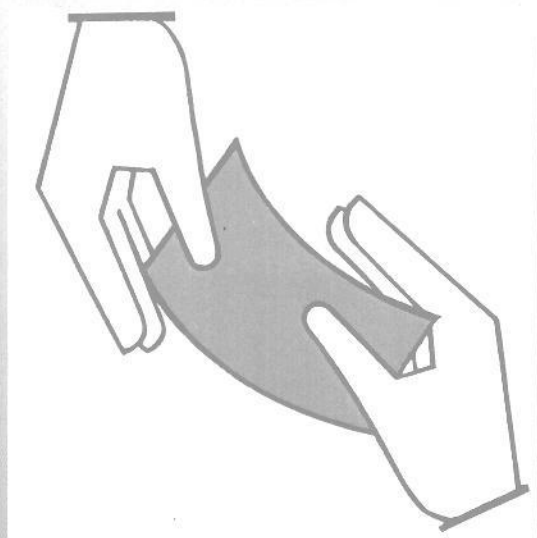


Statistisches Bundesamt

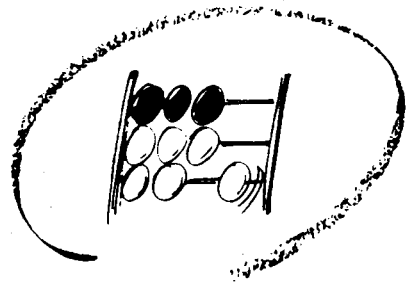
Sozialleistungen



Fachserie **13**

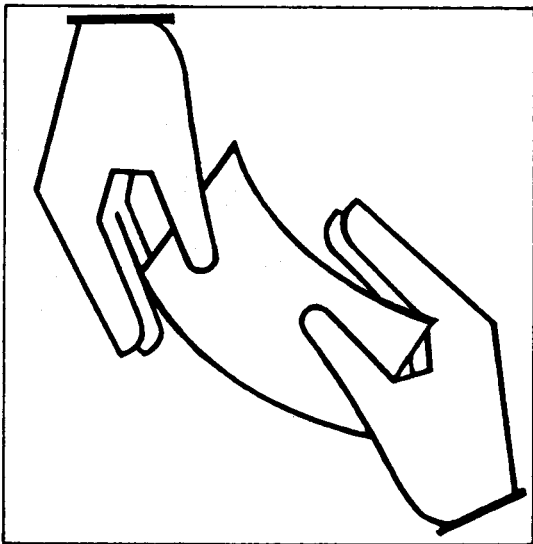
Reihe 6.1.3

Jugendhilfe – Adoptionen und sonstige Hilfen 1995



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 6.1.3

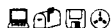
Jugendhilfe – Adoptionen und sonstige Hilfen 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX AG, Telefon: 0 30 / 23 24 - 67 59, 68 09 oder Fax: 0 30 / 23 24 64 00



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Die Zeitreihen der Statistiken über die Adoptionen und sonstigen Hilfen sind in den Segmenten 523 und 524 gespeichert und enthalten alle wesentlichen Angaben seit 1991.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1997

Preis: DM 15,90

Bestellnummer: 2130613 - 95700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Begriffliche und methodische Erläuterungen	5
Schaubilder	7

Tabellenteil

Adoptionen

Ergebnisse für Deutschland

1	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen	
1.1	Insgesamt	11
1.2	Öffentliche Träger	12
1.3	Freie Träger	13
2	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	14
3	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern	15
4	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland	16
5	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung	17

Länderergebnisse

6	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Ländern	20
7	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Staatsangehörigkeit, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und Ländern; Adoptionsvermittlung nach Ländern	24

Erhebungsunterlagen	28
---------------------------	----

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

Länderergebnisse

8	Kinder und Jugendliche 1995 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile nach Ländern	36
9	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts, Vaterschaftsfeststellungen sowie Pflegeerlaubnis nach Ländern 1995	38

Erhebungsunterlagen	40
---------------------------	----

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Ergebnisse für Deutschland

10	Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Art der Maßnahme und Unterbringung während der Maßnahme	44
11	Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem der Maßnahme	45
12	Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen sowie Beendigung der Maßnahme	46
13	Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art und Dauer der Maßnahme	47
14	Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlaß der Maßnahme	48
15	Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie nach dem Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme	50

	Seite
16 Kinder und Jugendliche 1995 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Staatsangehörigkeit	
16.1 Insgesamt	52
16.2 Deutsche	54
16.3 Nichtdeutsche.....	56
17 Kinder und Jugendliche 1995 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Alter.....	58
18 Kinder und Jugendliche 1995 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme	59
 Länderergebnisse	
19 Kinder und Jugendliche nach Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Ländern.....	62
20 Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen und Art der Maßnahme sowie nach Ländern	64
21 Kinder und Jugendliche 1995 nach Anlaß und Anregendem, Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen	
21.1 Insgesamt.....	68
21.2 Inobhutnahme.....	72
21.3 Herausnahme	76
Erhebungsunterlagen.....	80
Durchschnittliche Bevölkerung 1995 nach Ländern, Geschlecht und Altersgruppen	84

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Persönliche Merkmale sind: Kindschaftsverhältnis, Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit.

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Jugendhilfe und der Jugendhilfestatistik ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3. 10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII). ¹⁾

Zu den Aufgaben der Jugendhilfe ²⁾ gehören die Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind, Pflegschaften und Vormundschaften für Kinder und Jugendliche sowie vorläufige Schutzmaßnahmen.

Erläuterungen zur Statistik

Adoptionen

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption eines Kindes oder Jugendlichen handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist. Sie stellt in diesen Fällen für den jungen Menschen allerdings auch die Chance dar, eine neue und auf Dauer angelegte Familienbindung einzugehen. Bei Adoptionen durch Stiefeltern oder nahe Verwandte wird häufig nur die rechtliche Konsequenz aus einer bereits bestehenden familiären Bindung gezogen wird.

Adoptionspflege: Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient und zu erwarten ist, daß zwischen dem Annehmenden und dem Kind ein Eltern-Kind-Verhältnis entsteht. Mit der Einwilligung der leiblichen Eltern in die Annahme ruht die elterliche Sorge; das Jugendamt wird (Amts-)Vormund für das Kind während der Dauer der Adoptionspflege.

Die Vermittlung zur Adoption freigegebener Minderjähriger und das vorbereitende Verfahren wird von den Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter, der Landesjugendämter und der Träger der freien Jugendhilfe durchgeführt. Um zuverlässige und

aussagekräftige Angaben über die Tätigkeit der vermittelnden Einrichtungen, den Umfang der Adoptionen, die persönlichen Merkmale der Adoptivkinder und die familiäre Situation der abgebenden und annehmenden Familien zu erhalten, wird jährlich bei diesen Stellen eine Individualerhebung über die Adoptierten und eine Erhebung über Eckdaten der Adoptionsvermittlung mittels Sammelbelegs durchgeführt.

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraussetzung ist, daß das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentziehung) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Eines Vormunds bedürfen auch Kinder minderjähriger nichtehelicher Mütter.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein nichteheliches Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben.

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfaßt die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten einer Person.

Während sich die Amtspflegschaft auf bestimmte Angelegenheiten der elterlichen Sorge beschränkt, erstreckt sich die Amtsvormundschaft grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Personensorge und Vermögenssorge). Die Amtsvormundschaft schließt daher die Aufgaben der Amtspflegschaft ein. Dennoch können unter bestimmten Umständen Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft nebeneinander bestehen.

Man unterscheidet bestellte Amtspflegschaften und gesetzliche Amtspflegschaften. Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht; gesetzliche Amtspflegschaften treten automatisch ein, sofern bestimmte Gesetzestatbestände erfüllt sind. Dazu zählt insbesondere die Geburt eines nichtehelichen Kindes von einer volljährigen Mutter. Im Rahmen

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 1996 (BGBl. I S. 477), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1088).

²⁾Einen umfassenden Überblick über die Aufgaben der Jugendhilfe und der Jugendhilfestatistik ab 1991 gibt Ulrich Hoffmann: "Neuordnung der Jugendhilfestatistik", in: Wirtschaft und Statistik, Heft 3/1991, S.153 ff.

der gesetzlichen Amtspflegschaft für nichteheliche Kinder wird das Jugendamt zur Feststellung der Vaterschaft, zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen und zur Regelung von Erb- und Pflichtteilsrechten tätig. Die gesetzliche Amtspflegschaft wurde entsprechend den Regelungen im Einigungsvertrag in den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost nicht eingeführt.

Beistandschaft ist die Unterstützung eines alleinerziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt. Der Beistand wird durch das Vormundschaftsgericht bestellt; er nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge. Beistandschaften können für bestimmte Angelegenheiten (z.B. zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Kinder aus geschiedenen Ehen - Unterhaltsbeistandschaften) oder ohne eine genaue Festlegung der Aufgaben angeordnet werden. Beistandschaften sind daher von Erziehungsbeistandschaften nach Voraussetzungen und Aufgabenstellung zu unterscheiden.

In der Statistik wird mit Hilfe eines Sammelbelegs der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende erfaßt. Gleiches gilt für die Pflegekinder, für die eigens eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde.

Demgegenüber wird die Zahl der *Vaterschaftsfeststellungen* in einer Jahressumme erfaßt; ebenso die Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z.B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Bei der *Inobhutnahme* ist das Jugendamt verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen vorläufig unterzubringen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für sein Wohl besteht.

Die *Herausnahme* erfolgt bei Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen und besteht in der Entfernung aus einer Pflegestelle oder einer Einrichtung, in der sich das Kind oder der Jugendliche mit Erlaubnis des Personensorgeberechtigten aufhält.

Nähere Erläuterungen zur Abgrenzung der Erhebungsbereiche sowie zu den einzelnen Merkmalen sind in den im Anhang abgedruckten Erhebungsunterlagen enthalten.

Weitere Veröffentlichungen zur Jugendhilfestatistik

1) Fachserie 13, Reihe

- 6.1.1 Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe - jährlich
- 6.1.2 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses - jährlich
- 6.1.4 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995 - fünfjährlich
- 6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe 1992 - vierjährlich
- 6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994 - vierjährlich
- 6.3.1 Tageseinrichtungen für Kinder 1994 - vierjährlich
- 6.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe - jährlich

2) Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“

- Erziehungsberatung 1991 (8/1993)
- Ausgewählte erzieherische Hilfen 1991 (11/1993)
- Jugendarbeit 1992 (9/1994)
- Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses 1993 (7/1995)
- Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1993 (2/1996)
- Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994 (12/1996)
- Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994 (4/1997)
- Adoptionen 1995 (6/1997)
- Ambulante erzieherische Hilfen 1995 (7/1997)

3) Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Band 125

„Konzeption der neuen Jugendhilfestatistik und erste Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost“.

Sie beinhaltet die aktualisierte und erweiterte Fassung einer Expertise des Statistischen Bundesamtes für den 9. Jugendbericht der Bundesregierung. Die Publikation informiert über die Inhalte, die Erhebungsmethoden und das Datenangebot der 1990 neu strukturierten Jugendhilfestatistik. Der Schwerpunkt liegt in der Darstellung und Kommentierung der Situation in den neuen Ländern

Schaubild 1

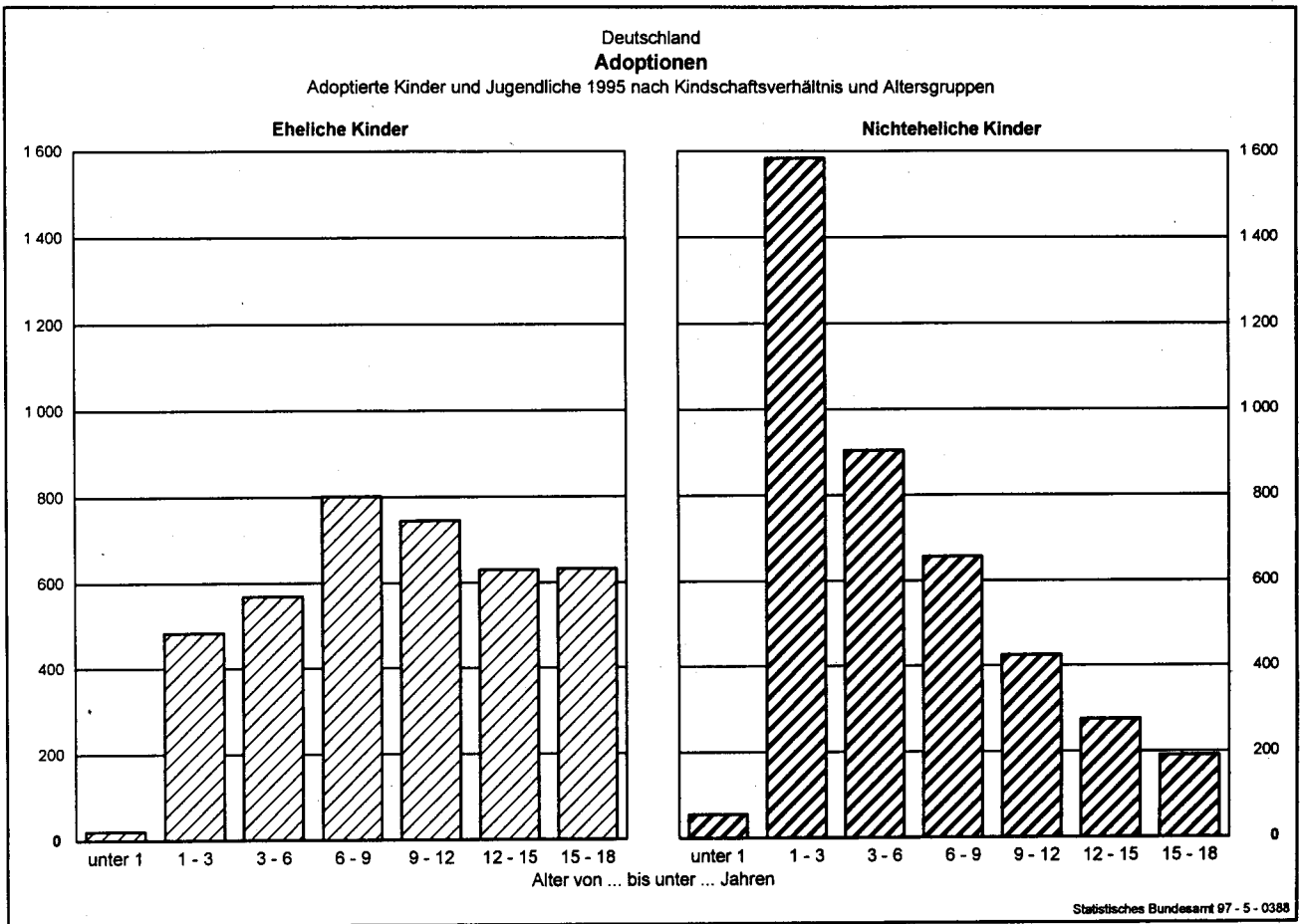


Schaubild 2

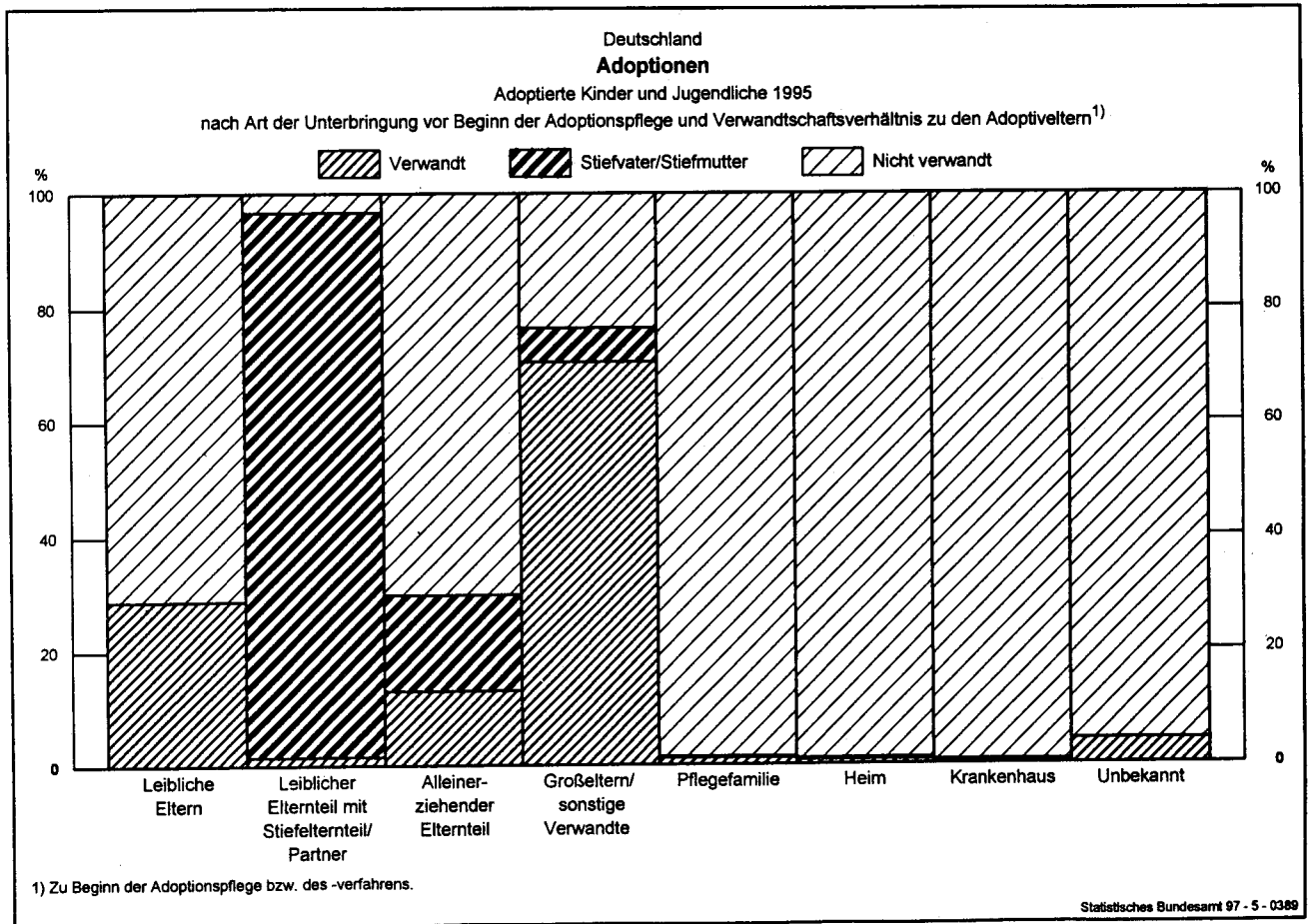


Schaubild 3

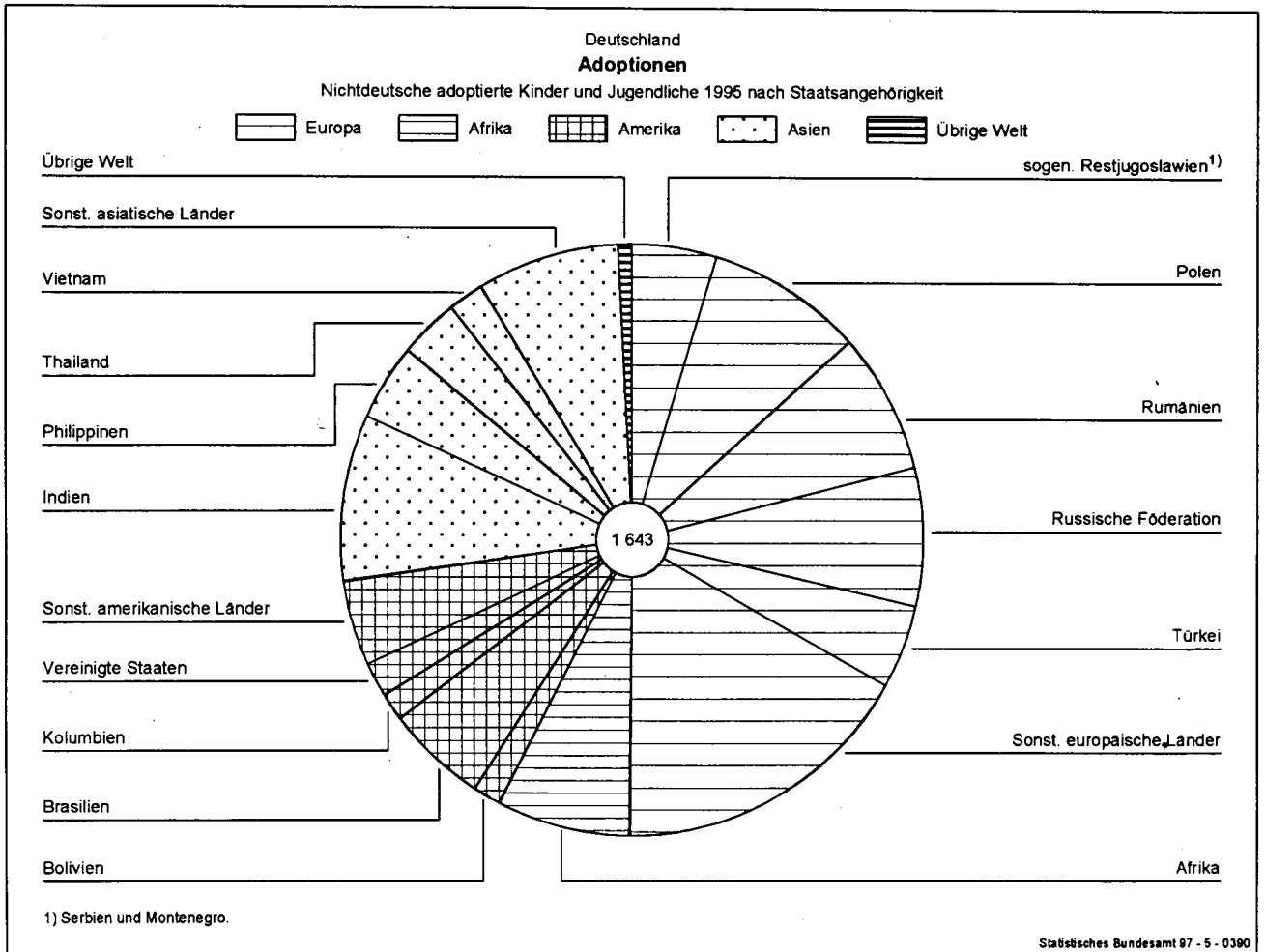
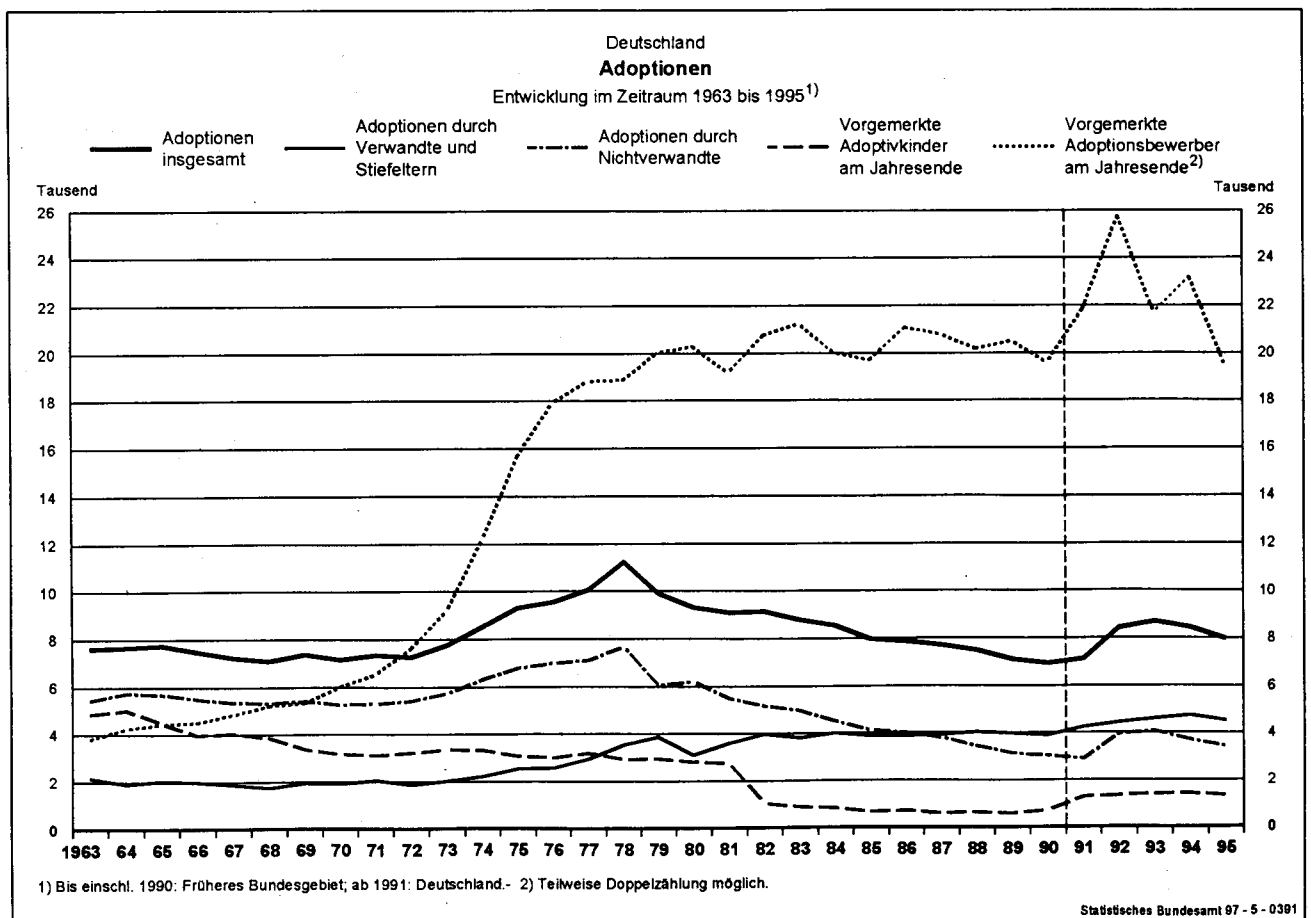


Schaubild 4



Adoptionen

1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen

1.1 Insgesamt

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch

Insgesamt

Eheliche Kinder	3 880	209	2 617	1 054	3 444	107	329
unter 1	20	3	7	10	19	-	1
1 - 3	483	10	22	451	462	10	11
3 - 6	569	27	302	240	537	6	26
6 - 9	801	28	620	153	736	12	53
9 - 12	745	24	620	101	660	20	65
12 - 15	630	38	542	50	540	23	67
15 - 18	632	79	504	49	490	36	106
männlich	1 972	103	1 300	569	1 758	61	153
weiblich	1 908	106	1 317	485	1 686	46	176
Nichteheliche Kinder	4 089	166	1 534	2 389	3 772	58	259
unter 1	55	5	5	45	54	1	-
1 - 3	1 583	28	64	1 491	1 532	6	45
3 - 6	904	37	359	508	842	13	49
6 - 9	656	38	413	205	581	16	59
9 - 12	425	21	316	88	375	8	42
12 - 15	275	23	226	26	239	6	30
15 - 18	191	14	151	26	149	8	34
männlich	2 083	93	798	1 192	1 916	29	138
weiblich	2 006	73	736	1 197	1 856	29	121
Zusammen	7 969	375	4 151	3 443	7 216	165	588
unter 1	75	8	12	55	73	1	1
1 - 3	2 066	38	86	1 942	1 994	16	56
3 - 6	1 473	64	661	748	1 379	19	75
6 - 9	1 457	66	1 033	358	1 317	28	112
9 - 12	1 170	45	936	189	1 035	28	107
12 - 15	905	61	768	76	779	29	97
15 - 18	823	93	655	75	639	44	140
männlich	4 055	196	2 098	1 761	3 674	90	291
weiblich	3 914	179	2 053	1 682	3 542	75	297

Deutsche

Zusammen	6 326	203	3 551	2 572	6 112	43	171
unter 1	56	6	10	40	56	-	-
1 - 3	1 568	29	75	1 464	1 540	3	25
3 - 6	1 218	48	616	554	1 178	5	35
6 - 9	1 261	45	926	290	1 218	6	37
9 - 12	980	24	817	139	938	12	30
12 - 15	727	28	647	52	692	10	25
15 - 18	516	23	460	33	490	7	19
männlich	3 255	110	1 793	1 352	3 145	20	90
weiblich	3 071	93	1 758	1 220	2 967	23	81

Nichtdeutsche

Zusammen	1 643	172	600	871	1 104	122	417
unter 1	19	2	2	15	17	1	1
1 - 3	498	9	11	478	454	13	31
3 - 6	255	16	45	194	201	14	40
6 - 9	196	21	107	68	99	22	75
9 - 12	190	21	119	50	97	16	77
12 - 15	178	33	121	24	87	19	72
15 - 18	307	70	195	42	149	37	121
männlich	800	86	305	409	529	70	201
weiblich	843	86	295	462	575	52	216

1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen

1.2 Öffentliche Träger

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch
Insgesamt							
Eheliche Kinder	3 811	207	2 615	989	3 378	106	327
unter 1	20	3	7	10	19	-	1
1 - 3	451	10	22	419	430	10	11
3 - 6	550	27	302	221	519	5	26
6 - 9	792	26	619	147	728	12	52
9 - 12	738	24	619	95	654	20	64
12 - 15	628	38	542	48	538	23	67
15 - 18	632	79	504	49	490	36	106
männlich	1 938	103	1 300	535	1 724	61	153
weiblich	1 873	104	1 315	454	1 654	45	174
Nichteeliche Kinder	3 868	166	1 527	2 175	3 557	58	253
unter 1	48	5	5	38	47	1	-
1 - 3	1 422	28	63	1 331	1 373	6	43
3 - 6	875	37	357	481	814	13	48
6 - 9	639	38	412	189	565	16	58
9 - 12	423	21	315	87	373	8	42
12 - 15	272	23	226	23	237	6	29
15 - 18	189	14	149	26	148	8	33
männlich	1 970	93	795	1 082	1 806	29	135
weiblich	1 898	73	732	1 093	1 751	29	118
Zusammen	7 679	373	4 142	3 164	6 935	164	580
unter 1	68	8	12	48	66	1	1
1 - 3	1 873	38	85	1 750	1 803	16	54
3 - 6	1 425	64	659	702	1 333	18	74
6 - 9	1 431	64	1 031	336	1 293	28	110
9 - 12	1 161	45	934	182	1 027	28	106
12 - 15	900	61	768	71	775	29	96
15 - 18	821	93	653	75	638	44	139
männlich	3 908	196	2 095	1 617	3 530	90	288
weiblich	3 771	177	2 047	1 547	3 405	74	292
Deutsche							
Zusammen	6 150	203	3 545	2 402	5 940	43	167
unter 1	54	6	10	38	54	-	-
1 - 3	1 461	29	75	1 357	1 434	3	24
3 - 6	1 183	48	614	521	1 144	5	34
6 - 9	1 240	45	924	271	1 198	6	36
9 - 12	973	24	816	133	931	12	30
12 - 15	724	28	647	49	690	10	24
15 - 18	515	23	459	33	489	7	19
männlich	3 156	110	1 791	1 255	3 049	20	87
weiblich	2 994	93	1 754	1 147	2 891	23	80
Nichtdeutsche							
Zusammen	1 529	170	597	762	995	121	413
unter 1	14	2	2	10	12	1	1
1 - 3	412	9	10	393	369	13	30
3 - 6	242	16	45	181	189	13	40
6 - 9	191	19	107	65	95	22	74
9 - 12	188	21	118	49	96	16	76
12 - 15	176	33	121	22	85	19	72
15 - 18	306	70	194	42	149	37	120
männlich	752	86	304	362	481	70	201
weiblich	777	84	293	400	514	51	212

1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen

1.3 Freie Träger

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch
Insgesamt							
Eheliche Kinder	69	2	2	65	66	1	2
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	32	-	-	32	32	-	-
3 - 6	19	-	-	19	18	1	-
6 - 9	9	2	1	6	8	-	1
9 - 12	7	-	1	6	6	-	1
12 - 15	2	-	-	2	2	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
männlich	34	-	-	34	34	-	-
weiblich	35	2	2	31	32	1	2
Nichteheliche Kinder	221	-	7	214	215	-	6
unter 1	7	-	-	7	7	-	-
1 - 3	161	-	1	160	159	-	2
3 - 6	29	-	2	27	28	-	1
6 - 9	17	-	1	16	16	-	1
9 - 12	2	-	1	1	2	-	-
12 - 15	3	-	-	3	2	-	1
15 - 18	2	-	2	-	1	-	1
männlich	113	-	3	110	110	-	3
weiblich	108	-	4	104	105	-	3
Zusammen	290	2	9	279	281	1	8
unter 1	7	-	-	7	7	-	-
1 - 3	193	-	1	192	191	-	2
3 - 6	48	-	2	46	46	1	1
6 - 9	26	2	2	22	24	-	2
9 - 12	9	-	2	7	8	-	1
12 - 15	5	-	-	5	4	-	1
15 - 18	2	-	2	-	1	-	1
männlich	147	-	3	144	144	-	3
weiblich	143	2	6	135	137	1	5
Deutsche							
Zusammen	176	-	6	170	172	-	4
unter 1	2	-	-	2	2	-	-
1 - 3	107	-	-	107	106	-	1
3 - 6	35	-	2	33	34	-	1
6 - 9	21	-	2	19	20	-	1
9 - 12	7	-	1	6	7	-	-
12 - 15	3	-	-	3	2	-	1
15 - 18	1	-	1	-	1	-	-
männlich	99	-	2	97	96	-	3
weiblich	77	-	4	73	76	-	1
Nichtdeutsche							
Zusammen	114	2	3	109	109	1	4
unter 1	5	-	-	5	5	-	-
1 - 3	86	-	1	85	85	-	1
3 - 6	13	-	-	13	12	1	-
6 - 9	5	2	-	3	4	-	1
9 - 12	2	-	1	1	1	-	1
12 - 15	2	-	-	2	2	-	-
15 - 18	1	-	1	-	-	-	1
männlich	48	-	1	47	48	-	-
weiblich	66	2	2	62	61	1	4

2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen,
Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege
bzw. des -verfahrens sowie nach Trägergruppen

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	allein- erzieh- ender- Elternteil	Groß- eltern	sonstige Verwandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus	unbe- kannt
Insgesamt										
Eheliche Kinder	3 880	127	2 693	90	50	89	281	253	293	4
unter 1	20	1	7	-	1	-	-	1	10	-
1 - 3	483	37	26	15	6	1	66	48	283	1
3 - 6	569	28	314	26	11	11	94	85	-	-
6 - 9	801	13	634	16	11	12	53	62	-	-
9 - 12	745	13	634	15	5	10	31	36	-	1
12 - 15	630	18	554	6	7	15	18	11	-	1
15 - 18	632	17	524	12	9	40	19	10	-	1
männlich	1 972	60	1 341	51	31	41	151	133	163	1
weiblich	1 908	67	1 352	39	19	48	130	120	130	3
Nichteheliche Kinder	4 089	5	1 567	359	85	44	490	672	848	19
unter 1	55	-	4	8	1	1	-	7	34	-
1 - 3	1 583	1	79	167	16	6	196	293	814	11
3 - 6	904	1	377	105	22	12	167	215	-	5
6 - 9	656	1	411	35	19	8	71	110	-	1
9 - 12	425	1	323	24	9	3	31	32	-	2
12 - 15	275	1	223	11	11	9	12	8	-	-
15 - 18	191	-	150	9	7	5	13	7	-	-
männlich	2 083	3	821	184	47	18	245	344	415	6
weiblich	2 006	2	746	175	38	26	245	328	433	13
Zusammen	7 969	132	4 260	449	135	133	771	925	1 141	23
unter 1	75	1	11	8	2	1	-	8	44	-
1 - 3	2 066	38	105	182	22	7	262	341	1 097	12
3 - 6	1 473	29	691	131	33	23	261	300	-	5
6 - 9	1 457	14	1 045	51	30	20	124	172	-	1
9 - 12	1 170	14	957	39	14	13	62	68	-	3
12 - 15	905	19	777	17	18	24	30	19	-	1
15 - 18	823	17	674	21	16	45	32	17	-	1
männlich	4 055	63	2 162	235	78	59	396	477	578	7
weiblich	3 914	69	2 098	214	57	74	375	448	563	16
Deutsche										
Zusammen	6 326	65	3 632	356	82	56	660	500	974	1
unter 1	56	1	9	7	1	1	-	1	36	-
1 - 3	1 568	21	90	151	15	6	216	130	938	1
3 - 6	1 218	19	643	104	23	16	236	177	-	-
6 - 9	1 261	9	939	40	18	13	111	131	-	-
9 - 12	980	7	831	30	9	4	53	46	-	-
12 - 15	727	5	651	14	10	9	27	11	-	-
15 - 18	516	3	469	10	6	7	17	4	-	-
männlich	3 255	34	1 844	192	50	23	340	274	498	-
weiblich	3 071	31	1 788	164	32	33	320	226	476	1
Nichtdeutsche										
Zusammen	1 643	67	628	93	53	77	111	425	167	22
unter 1	19	-	2	1	1	-	-	7	8	-
1 - 3	498	17	15	31	7	1	46	211	159	11
3 - 6	255	10	48	27	10	7	25	123	-	5
6 - 9	196	5	106	11	12	7	13	41	-	1
9 - 12	190	7	126	9	5	9	9	22	-	3
12 - 15	178	14	126	3	8	15	3	8	-	1
15 - 18	307	14	205	11	10	38	15	13	-	1
männlich	800	29	318	43	28	36	56	203	80	7
weiblich	843	38	310	50	25	41	55	222	87	15

3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
Insgesamt								
Eheliche Kinder	3 880	-	545	279	2 779	196	60	21
unter 1	20	-	8	5	6	1	-	-
1 - 3	483	-	281	130	60	6	2	4
3 - 6	569	-	92	79	350	31	12	5
6 - 9	801	-	41	35	678	29	15	3
9 - 12	745	-	44	17	634	37	10	3
12 - 15	630	-	36	8	538	40	6	2
15 - 18	632	-	43	5	513	52	15	4
männlich	1 972	-	280	157	1 404	96	29	6
weiblich	1 908	-	265	122	1 375	100	31	15
Nichteheliche Kinder	4 089	3 399	76	38	358	30	59	129
unter 1	55	47	-	-	7	-	-	1
1 - 3	1 583	1 367	16	12	114	12	5	57
3 - 6	904	713	26	11	81	7	22	44
6 - 9	656	548	10	11	61	2	11	13
9 - 12	425	340	13	1	46	5	13	7
12 - 15	275	234	5	1	26	2	3	4
15 - 18	191	150	6	2	23	2	5	3
männlich	2 083	1 731	38	24	178	14	29	69
weiblich	2 006	1 668	38	14	180	16	30	60
Zusammen	7 969	3 399	621	317	3 137	226	119	150
unter 1	75	47	8	5	13	1	-	1
1 - 3	2 066	1 367	297	142	174	18	7	61
3 - 6	1 473	713	118	90	431	38	34	49
6 - 9	1 457	548	51	46	739	31	26	16
9 - 12	1 170	340	57	18	680	42	23	10
12 - 15	905	234	41	9	564	42	9	6
15 - 18	823	150	49	7	536	54	20	7
männlich	4 055	1 731	318	181	1 582	110	58	75
weiblich	3 914	1 668	303	136	1 555	116	61	75
Deutsche								
Zusammen	6 326	2 686	461	262	2 709	132	66	10
unter 1	56	33	7	5	11	-	-	-
1 - 3	1 568	1 030	249	123	154	8	2	2
3 - 6	1 218	580	98	77	412	28	19	4
6 - 9	1 261	465	34	39	677	26	20	-
9 - 12	980	284	39	12	598	28	17	2
12 - 15	727	192	19	3	481	26	4	2
15 - 18	516	102	15	3	376	16	4	-
männlich	3 255	1 385	250	152	1 364	64	34	6
weiblich	3 071	1 301	211	110	1 345	68	32	4
Nichtdeutsche								
Zusammen	1 643	713	160	55	428	94	53	140
unter 1	19	14	1	-	2	1	-	1
1 - 3	498	337	48	19	20	10	5	59
3 - 6	255	133	20	13	19	10	15	45
6 - 9	196	83	17	7	62	5	6	16
9 - 12	190	56	18	6	82	14	6	8
12 - 15	178	42	22	6	83	16	5	4
15 - 18	307	48	34	4	160	38	16	7
männlich	800	346	68	29	218	46	24	69
weiblich	843	367	92	26	210	48	29	71

**4 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Altersgruppen sowie nach dem Vaterschaftsverhältnis zu den
Adoptiv Eltern; Angenommene aus dem Ausland**

Staatsangehörigkeit Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon (Sp. 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Davon (Sp. 1) Verwandschaftsverhältnis zu Adoptiv Eltern		
				unter 3	3 – 6	6 – 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	6 326	3 255	3 071	1 624	1 218	2 241	1 243	203	3 551	2 572
Griechenland	11	5	6	7	2	-	2	1	2	8
Italien	25	21	4	7	4	7	7	1	10	14
Österreich	23	13	10	6	9	6	2	2	8	13
Portugal	4	2	2	-	-	2	2	-	3	1
Spanien	4	2	2	-	-	4	-	-	3	1
sonstige Länder der Europäischen Union	31	18	13	5	10	12	4	2	19	10
Europäische Union zusammen ¹⁾	6 424	3 316	3 108	1 649	1 243	2 272	1 260	209	3 596	2 619
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	5	2	3	2	1	2	-	2	-	3
Bosnien-Herzegowina	32	16	16	17	-	4	11	11	4	17
Jugoslawien ²⁾	77	43	34	43	6	10	18	10	14	53
Kroatien	33	19	14	12	4	4	13	3	10	20
Polen	143	74	69	35	15	42	51	-	96	47
Rumänien	126	58	68	41	21	22	42	7	45	74
Russische Föderation	124	63	61	8	9	44	63	12	91	21
Schweiz	7	5	2	3	2	1	1	-	3	4
Türkei	75	38	37	29	7	12	27	16	21	38
Ukraine	18	6	12	1	-	6	11	1	14	3
sonstige europäische Länder	92	48	44	30	14	24	24	4	38	50
Europa zusammen	7 151	3 686	3 465	1 868	1 321	2 441	1 521	273	3 932	2 946
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	187	103	84	55	44	36	52	36	35	116
Afrika										
Äthiopien	19	11	8	8	2	4	5	3	2	14
Kamerun	2	1	1	-	-	-	2	-	2	-
Marokko	21	13	8	9	3	3	6	5	2	14
Tunesien	4	-	4	3	-	1	-	-	-	4
sonstige afrikanische Länder	75	35	40	12	10	25	28	10	25	40
Afrika zusammen	121	60	61	32	15	33	41	18	31	72
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	64	33	31	24	12	15	13	12	7	45
Amerika										
Vereinigte Staaten	32	20	12	13	4	13	2	2	17	13
Bolivien	24	11	13	15	5	3	1	-	1	23
Brasilien	92	50	42	35	19	26	12	4	14	74
Chile	11	4	7	1	6	3	1	1	3	7
Guatemala	5	2	3	3	1	1	-	-	1	4
Kolumbien	24	12	12	9	7	4	4	-	7	17
Mexico	4	1	3	1	1	-	2	-	3	1
Paraguay	2	-	2	2	-	-	-	-	-	2
Peru	22	7	15	7	6	6	3	2	8	12
sonstige amerikanische Länder	33	13	20	12	8	7	6	-	12	21
Amerika zusammen	249	120	129	98	57	63	31	9	66	174
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	171	78	93	86	44	27	14	7	9	155
Asien										
Afghanistan	8	3	5	-	-	1	7	5	-	3
Armenien	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
Indien	148	57	91	85	39	18	6	7	3	138
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kambodscha	2	-	2	2	-	-	-	1	-	1
Korea	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
Pakistan	11	8	3	2	1	3	5	3	3	5
Philippinen	69	27	42	3	13	20	33	24	32	13
Sri Lanka	26	11	15	22	1	1	2	-	-	26
Thailand	55	24	31	1	10	21	23	5	34	16
Vietnam	33	20	13	6	5	4	18	9	13	11
sonstige asiatische Länder	81	31	50	15	9	19	38	18	35	28
Asien zusammen	435	182	253	137	78	87	133	74	120	241
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	290	116	174	119	64	51	56	58	29	203
Übrige										
.....	13	7	6	6	2	3	2	1	2	10
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	2	1	1	-	-	-	2	1	-	1
Insgesamt	7 969	4 055	3 914	2 141	1 473	2 627	1 728	375	4 151	3 443
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	714	331	383	284	164	129	137	114	80	520

1) Einschl. der Angaben für Finnland und Schweden, die seit dem 1.1.1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind.

2) Serbien und Montenegro.

5 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils 1) Art der Unterbringung 2)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Davon (Sp.1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Angenommene mit ersetzter Einwilligung
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/Elternteile	3 399	1 414	713	888	384	123	1 355	1 921	173
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	1 350	69	335	625	321	16	1 295	39	34
alleinerziehender Elternteil	316	153	91	55	17	43	46	227	24
Großeltern	64	15	14	21	14	32	8	24	1
sonstige Verwandte	34	7	10	4	13	23	2	9	2
Pflegefamilie	365	172	107	76	10	2	1	362	43
Heim	507	240	154	104	9	4	2	501	51
Krankenhaus	750	750	-	-	-	3	1	746	18
unbekannt	13	8	2	3	-	-	-	13	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/Eltern- teile	621	305	118	108	90	83	-	538	48
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	118	34	28	23	33	36	-	82	8
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	82	5	16	35	26	17	-	65	5
alleinerziehender Elternteil	10	4	5	1	-	1	-	9	2
Großeltern	17	3	4	5	5	12	-	5	1
sonstige Verwandte	14	-	1	2	11	12	-	2	-
Pflegefamilie	102	38	39	16	9	2	-	100	17
Heim	77	20	25	26	6	-	-	77	12
Krankenhaus	201	201	-	-	-	3	-	198	3
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet getrenntlebende Eltern/Eltern- teile	317	147	90	64	16	21	-	296	54
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	14	5	1	5	3	2	-	12	5
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	14	4	3	4	3	-	-	14	1
alleinerziehender Elternteil	34	10	16	7	1	4	-	30	10
Großeltern	9	2	2	3	2	9	-	-	-
sonstige Verwandte	10	1	5	3	1	4	-	6	1
Pflegefamilie	71	22	25	21	3	1	-	70	13
Heim	85	23	38	21	3	-	-	85	17
Krankenhaus	80	80	-	-	-	1	-	79	7
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene abgebende Eltern/Elternteile	3 137	187	431	1 419	1 100	77	2 654	406	240
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	2 684	35	328	1 289	1 032	32	2 629	23	170
alleinerziehender Elternteil	64	21	14	19	10	4	20	40	7
Großeltern	20	2	5	8	5	12	2	6	3
sonstige Verwandte	28	-	2	7	19	25	1	2	1
Pflegefamilie	163	26	60	47	30	3	1	159	41
Heim	86	11	22	49	4	1	1	84	14
Krankenhaus	92	92	-	-	-	-	-	92	4
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	495	88	121	148	138	71	142	282	9
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	130	3	9	49	69	-	130	-	3
alleinerziehender Elternteil	25	2	5	8	10	7	9	9	-
Großeltern	25	2	8	7	8	20	1	4	1
sonstige Verwandte	47	-	5	17	25	40	2	5	1
Pflegefamilie	70	4	30	26	10	1	-	69	2
Heim	170	55	61	40	14	2	-	168	1
Krankenhaus	18	18	-	-	-	-	-	18	1
unbekannt	10	4	3	1	2	1	-	9	-
Insgesamt	7 969	2 141	1 473	2 627	1 728	375	4 151	3 443	524
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	132	39	29	28	36	38	-	94	13
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	4 260	116	691	2 002	1 451	65	4 054	141	213
alleinerziehender Elternteil	449	190	131	90	38	59	75	315	43
Großeltern	135	24	33	44	34	85	11	39	6
sonstige Verwandte	133	8	23	33	69	104	5	24	5
Pflegefamilie	771	262	261	186	62	9	2	760	116
Heim	925	349	300	240	36	7	3	915	95
Krankenhaus	1 141	1 141	-	-	-	7	1	1 133	33
unbekannt	23	12	5	4	2	1	-	22	-

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. - 2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.

Länderergebnisse

6 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Art der

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württemberg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Insgesamt	7 969	100.0	1 065	100.0	1 046	100.0	223	100.0
2	Alter von ... bis unter ... Jahren								
3	unter 1	75	0.9	8	0.8	9	0.9	-	-
4	1 - 3	2 066	25.9	198	18.6	252	24.1	126	56.5
5	3 - 6	1 473	18.5	216	20.3	194	18.5	35	15.7
6	6 - 9	1 457	18.3	202	19.0	178	17.0	25	11.2
7	9 - 12	1 170	14.7	172	16.2	166	15.9	20	9.0
8	12 - 15	905	11.4	126	11.8	123	11.8	12	5.4
9	15 - 18	823	10.3	143	13.4	124	11.9	5	2.2
9	Männlich	4 055	50.9	547	51.4	531	50.8	118	52.9
10	Weiblich	3 914	49.1	518	48.6	515	49.2	105	47.1
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
11	leibliche Eltern	132	1.7	11	1.0	23	2.2	6	2.7
12	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	4 260	53.5	654	61.4	604	57.7	36	16.1
13	alleinerziehender Elternteil	449	5.6	38	3.6	48	4.6	9	4.0
14	Großeltern	135	1.7	28	2.6	39	3.7	1	0.4
15	sonstige Verwandte	133	1.7	26	2.4	16	1.5	3	1.3
16	Pflegefamilie	771	9.7	74	6.9	101	9.7	28	12.6
17	Heim	925	11.6	144	13.5	81	7.7	46	20.6
18	Krankenhaus	1 141	14.3	84	7.9	129	12.3	94	42.2
19	unbekannt	23	0.3	6	0.6	5	0.5	-	-
20	Eheliche Kinder	3 880	100.0	539	100.0	528	100.0	70	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
21	leibliche Eltern	127	3.3	11	2.0	20	3.8	5	7.1
22	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	2 693	69.4	410	76.1	384	72.7	10	14.3
23	alleinerziehender Elternteil	90	2.3	11	2.0	7	1.3	-	-
24	Großeltern	50	1.3	7	1.3	19	3.6	-	-
25	sonstige Verwandte	89	2.3	18	3.3	11	2.1	2	2.9
26	Pflegefamilie	281	7.2	27	5.0	37	7.0	9	12.9
27	Heim	253	6.5	33	6.1	25	4.7	16	22.9
28	Krankenhaus	293	7.6	22	4.1	22	4.2	28	40.0
29	unbekannt	4	0.1	-	-	3	0.6	-	-
30	Nichteheliche Kinder	4 089	100.0	526	100.0	518	100.0	153	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
31	leibliche Eltern	5	0.1	-	-	3	0.6	1	0.7
32	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	1 567	38.3	244	46.4	220	42.5	26	17.0
33	alleinerziehender Elternteil	359	8.8	27	5.1	41	7.9	9	5.9
34	Großeltern	85	2.1	21	4.0	20	3.9	1	0.7
35	sonstige Verwandte	44	1.1	8	1.5	5	1.0	1	0.7
36	Pflegefamilie	490	12.0	47	8.9	64	12.4	19	12.4
37	Heim	672	16.4	111	21.1	56	10.8	30	19.6
38	Krankenhaus	848	20.7	62	11.8	107	20.7	66	43.1
39	unbekannt	19	0.5	6	1.1	2	0.4	-	-

tionen

Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Ländern

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
230	100.0	86	100.0	179	100.0	557	100.0	219	100.0	707	100.0	1
-	-	-	-	1	0.6	13	2.3	4	1.8	8	1.1	2
57	24.8	16	18.6	28	15.6	136	24.4	68	31.1	202	28.6	3
27	11.7	10	11.6	42	23.5	116	20.8	39	17.8	132	18.7	4
36	15.7	24	27.9	28	15.6	102	18.3	34	15.5	125	17.7	5
42	18.3	15	17.4	25	14.0	68	12.2	28	12.8	90	12.7	6
32	13.9	7	8.1	27	15.1	65	11.7	30	13.7	92	13.0	7
36	15.7	14	16.3	28	15.6	57	10.2	16	7.3	58	8.2	8
107	46.5	46	53.5	79	44.1	263	47.2	117	53.4	357	50.5	9
123	53.5	40	46.5	100	55.9	294	52.8	102	46.6	350	49.5	10
1	0.4	2	2.3	2	1.1	21	3.8	2	0.9	5	0.7	11
144	62.6	52	60.5	88	49.2	286	51.3	96	43.8	378	53.5	12
5	2.2	14	16.3	7	3.9	41	7.4	11	5.0	55	7.8	13
-	-	-	-	2	1.1	6	1.1	1	0.5	11	1.6	14
1	0.4	-	-	13	7.3	4	0.7	3	1.4	12	1.7	15
44	19.1	15	17.4	16	8.9	47	8.4	12	5.5	66	9.3	16
19	8.3	2	2.3	34	19.0	70	12.6	41	18.7	96	13.6	17
16	7.0	1	1.2	17	9.5	81	14.5	53	24.2	84	11.9	18
-	-	-	-	-	-	1	0.2	-	-	-	-	19
117	100.0	47	100.0	78	100.0	275	100.0	117	100.0	314	100.0	20
1	0.9	2	4.3	2	2.6	21	7.6	2	1.7	5	1.6	21
84	71.8	31	66.0	52	66.7	186	67.6	66	56.4	222	70.7	22
-	-	7	14.9	2	2.6	7	2.5	2	1.7	13	4.1	23
-	-	-	-	-	-	4	1.5	1	0.9	1	0.3	24
-	-	-	-	11	14.1	2	0.7	1	0.9	5	1.6	25
17	14.5	6	12.8	4	5.1	17	6.2	3	2.6	25	8.0	26
8	6.8	1	2.1	6	7.7	22	8.0	20	17.1	19	6.1	27
7	6.0	-	-	1	1.3	15	5.5	22	18.8	24	7.6	28
-	-	-	-	-	-	1	0.4	-	-	-	-	29
113	100.0	39	100.0	101	100.0	282	100.0	102	100.0	393	100.0	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
60	53.1	21	53.8	36	35.6	100	35.5	30	29.4	156	39.7	32
5	4.4	7	17.9	5	5.0	34	12.1	9	8.8	42	10.7	33
-	-	-	-	2	2.0	2	0.7	-	-	10	2.5	34
1	0.9	-	-	2	2.0	2	0.7	2	2.0	7	1.8	35
27	23.9	9	23.1	12	11.9	30	10.6	9	8.8	41	10.4	36
11	9.7	1	2.6	28	27.7	48	17.0	21	20.6	77	19.6	37
9	8.0	1	2.6	16	15.8	66	23.4	31	30.4	60	15.3	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39

6 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Art der

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Insgesamt	1 968	100.0	468	100.0	107	100.0	436	100.0
	Alter von ... bis unter ... Jahren								
2	unter 1	15	0.8	6	1.3	-	-	1	0.2
3	1 - 3	555	28.2	108	23.1	25	23.4	116	26.6
4	3 - 6	379	19.3	88	18.8	26	24.3	63	14.4
5	6 - 9	370	18.8	98	20.9	22	20.6	71	16.3
6	9 - 12	271	13.8	83	17.7	17	15.9	66	15.1
7	12 - 15	182	9.2	50	10.7	10	9.3	78	17.9
8	15 - 18	196	10.0	35	7.5	7	6.5	41	9.4
9	Männlich	1 031	52.4	235	50.2	54	50.5	225	51.6
10	Weiblich	937	47.6	233	49.8	53	49.5	211	48.4
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
11	leibliche Eltern	37	1.9	11	2.4	2	1.9	2	0.5
12	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	965	49.0	272	58.1	56	52.3	257	58.9
13	alleinerziehender Elternteil	195	6.9	37	7.9	6	5.6	9	2.1
14	Großeltern	28	1.4	8	1.7	1	0.9	5	1.1
15	sonstige Verwandte	36	1.8	6	1.3	-	-	2	0.5
16	Pflegefamilie	223	11.3	27	5.8	12	11.2	35	8.0
17	Heim	246	12.5	39	8.3	19	17.8	50	11.5
18	Krankenhaus	290	14.7	67	14.3	11	10.3	76	17.4
19	unbekannt	8	0.4	1	0.2	-	-	-	-
20	Eheliche Kinder	939	100.0	249	100.0	57	100.0	209	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
21	leibliche Eltern	36	3.8	11	4.4	2	3.5	2	1.0
22	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	625	66.6	188	75.5	41	71.9	159	76.1
23	alleinerziehender Elternteil	31	3.3	5	2.0	1	1.8	-	-
24	Großeltern	12	1.3	2	0.8	-	-	-	-
25	sonstige Verwandte	30	3.2	4	1.6	-	-	1	0.5
26	Pflegefamilie	82	8.7	7	2.8	8	14.0	10	4.8
27	Heim	60	6.4	10	4.0	1	1.8	15	7.2
28	Krankenhaus	63	6.7	22	8.8	4	7.0	22	10.5
29	unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Nichteheliche Kinder	1 029	100.0	219	100.0	50	100.0	227	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
31	leibliche Eltern	1	0.1	-	-	-	-	-	-
32	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	340	33.0	84	38.4	15	30.0	98	43.2
33	alleinerziehender Elternteil	104	10.1	32	14.6	5	10.0	9	4.0
34	Großeltern	16	1.6	6	2.7	1	2.0	5	2.2
35	sonstige Verwandte	6	0.6	2	0.9	-	-	1	0.4
36	Pflegefamilie	141	13.7	20	9.1	4	8.0	25	11.0
37	Heim	186	18.1	29	13.2	18	36.0	35	15.4
38	Krankenhaus	227	22.1	45	20.5	7	14.0	54	23.8
39	unbekannt	8	0.8	1	0.5	-	-	-	-

tionen
Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Ländern

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
263	100.0	236	100.0	179	100.0	6 576	100.0	1 393	100.0	1
7	2.7	3	1.3	-	-	63	1.0	12	0.9	2
80	30.4	52	22.0	47	26.3	1 663	25.3	403	28.9	3
39	14.8	41	17.4	26	14.5	1 267	19.3	206	14.8	4
58	22.1	48	20.3	36	20.1	1 212	18.4	245	17.6	5
34	12.9	38	16.1	35	19.6	961	14.6	209	15.0	6
26	9.9	29	12.3	16	8.9	720	10.9	185	13.3	7
19	7.2	25	10.6	19	10.6	690	10.5	133	9.5	8
142	54.0	118	50.0	85	47.5	3 340	50.8	715	51.3	9
121	46.0	118	50.0	94	52.5	3 236	49.2	678	48.7	10
1	0.4	3	1.3	3	1.7	121	1.8	11	0.8	11
127	48.3	143	60.6	102	57.0	3 524	53.6	736	52.8	12
5	1.9	21	8.9	8	4.5	406	6.2	43	3.1	13
3	1.1	2	0.8	-	-	126	1.9	9	0.6	14
3	1.1	4	1.7	4	2.2	120	1.8	13	0.9	15
39	14.8	11	4.7	21	11.7	610	9.3	161	11.6	16
17	6.5	13	5.5	8	4.5	777	11.8	148	10.6	17
68	25.9	37	15.7	33	18.4	869	13.2	272	19.5	18
-	-	2	0.8	-	-	23	0.3	-	-	19
139	100.0	106	100.0	96	100.0	3 177	100.0	703	100.0	20
1	0.7	3	2.8	3	3.1	116	3.7	11	1.6	21
84	60.4	80	75.5	71	74.0	2 222	69.9	471	67.0	22
-	-	4	3.8	-	-	88	2.8	2	0.3	23
2	1.4	2	1.9	-	-	47	1.5	3	0.4	24
3	2.2	1	0.9	-	-	84	2.6	5	0.7	25
18	12.9	3	2.8	8	8.3	223	7.0	58	8.3	26
7	5.0	7	6.6	3	3.1	197	6.2	56	8.0	27
24	17.3	6	5.7	11	11.5	196	6.2	97	13.8	28
-	-	-	-	-	-	4	0.1	-	-	29
124	100.0	130	100.0	83	100.0	3 399	100.0	690	100.0	30
-	-	-	-	-	-	5	0.1	-	-	31
43	34.7	63	48.5	31	37.3	1 302	38.3	265	38.4	32
5	4.0	17	13.1	8	9.6	318	9.4	41	5.9	33
1	0.8	-	-	-	-	79	2.3	6	0.9	34
-	-	3	2.3	4	4.8	36	1.1	8	1.2	35
21	16.9	8	6.2	13	15.7	387	11.4	103	14.9	36
10	8.1	6	4.6	5	6.0	580	17.1	92	13.3	37
44	35.5	31	23.8	22	26.5	673	19.8	175	25.4	38
-	-	2	1.5	-	-	19	0.6	-	-	39

7 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Staatsangehörigkeit, Adoptionsvermittlung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württemberg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Deutsche Kinder und Jugendliche	6 326	79.4	730	68.5	728	69.6	182	81.6
2	Nichtdeutsche Kinder und Jugendliche	1 643	20.6	335	31.5	318	30.4	41	18.4
3	dar. nach Staatsangehörigkeit								
4	Griechenland	11	0.7	1	0.3	-	-	-	-
5	Portugal	4	0.2	2	0.6	1	0.3	-	-
6	so genanntes Restjugoslawien 1)	77	4.7	11	3.3	20	6.3	3	7.3
7	Polen	143	8.7	15	4.5	24	7.5	6	14.6
8	Rumänien	126	7.7	30	9.0	40	12.6	1	2.4
9	Türkei	75	4.6	20	6.0	10	3.1	5	12.2
10	Äthiopien	19	1.2	3	0.9	4	1.3	-	-
11	Brasilien	92	5.6	24	7.2	15	4.7	-	-
12	Indien	148	9.0	31	9.3	13	4.1	2	4.9
13	Philippinen	69	4.2	16	4.8	10	3.1	1	2.4
	Thailand	55	3.3	14	4.2	9	2.8	1	2.4
14	Kinder und Jugendliche insgesamt	7 969	100.0	1 065	100.0	1 046	100.0	223	100.0
15	Angenommene durch								
16	Verwandte	375	4.7	72	6.8	50	4.8	6	2.7
17	Stiefeltern	4 151	52.1	647	60.8	562	53.7	31	13.9
	Nichtverwandte	3 443	43.2	346	32.5	434	41.5	186	83.4
18	Angenommene durch deutsche Adoptiveltern	7 216	90.6	893	83.8	870	83.2	212	95.1
19	Verwandte	254	3.5	40	4.5	30	3.4	4	1.9
20	Stiefeltern	3 670	50.9	532	59.6	443	50.9	26	12.3
21	Nichtverwandte	3 292	45.6	321	35.9	397	45.6	182	85.8
22	Angenommene durch nichtdeutsche Adoptiveltern	165	2.1	33	3.1	39	3.7	2	0.9
23	Angenommene durch deutsche/nichtdeutsche Adoptiveltern	588	7.4	139	13.1	137	13.1	9	4.0
Adoptionsvermittlung									
24	am Jahresende in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	5 908	X	645	X	596	X	190	X
25	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	1 331	X	125	X	157	X	35	X
26	vorgemerkte Adoptionsbewerber	19 426	X	2 036	X	2 543	X	326	X
27	vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	15	X	16	X	16	X	9	X

1) Serbien und Montenegro.

tionen

Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und Ländern,
nach Ländern

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
210	91.3	64	74.4	119	66.5	423	75.9	218	99.5	596	84.3	1
20	8.7	22	25.6	60	33.5	134	24.1	1	0.5	111	15.7	2
-	-	-	-	-	-	1	0.7	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	2	9.1	2	3.3	4	3.0	-	-	8	7.2	5
-	-	4	18.2	11	18.3	16	11.9	-	-	7	6.3	6
-	-	1	4.5	1	1.7	5	3.7	1	100.0	9	8.1	7
-	-	1	4.5	-	-	-	-	-	-	4	3.6	8
1	5.0	-	-	-	-	2	1.5	-	-	3	2.7	9
-	-	-	-	4	6.7	4	3.0	-	-	4	3.6	10
-	-	1	4.5	1	1.7	10	7.5	-	-	3	2.7	11
-	-	2	9.1	6	10.0	7	5.2	-	-	7	6.3	12
-	-	-	-	3	5.0	7	5.2	-	-	6	5.4	13
230	100.0	86	100.0	179	100.0	557	100.0	219	100.0	707	100.0	14
4	1.7	2	2.3	13	7.3	26	4.7	11	5.0	25	3.5	15
139	60.4	51	59.3	83	46.4	270	48.5	98	44.7	376	53.2	16
87	37.8	33	38.4	83	46.4	261	46.9	110	50.2	306	43.3	17
224	97.4	81	94.2	148	82.7	489	87.8	219	100.0	658	93.1	18
4	1.8	2	2.5	2	1.4	15	3.1	11	5.0	18	2.7	19
134	59.8	47	58.0	75	50.7	226	46.2	98	44.7	342	52.0	20
86	38.4	32	39.5	71	48.0	248	50.7	110	50.2	298	45.3	21
-	-	-	-	16	8.9	20	3.6	-	-	9	1.3	22
6	2.6	5	5.8	15	8.4	48	8.6	-	-	40	5.7	23
242	X	38	X	96	X	493	X	133	X	461	X	24
52	X	20	X	8	X	115	X	23	X	75	X	25
401	X	101	X	201	X	1 368	X	280	X	2 763	X	26
8	X	5	X	25	X	12	X	12	X	37	X	27

7 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Staatsangehörigkeit, Adoptionsvermittlung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Deutsche Kinder und Jugendliche	1 540	78.3	367	78.4	88	82.2	431	98.9
2	Nichtdeutsche Kinder und Jugendliche	428	21.7	101	21.6	19	17.8	5	1.1
	dar. nach Staatsangehörigkeit								
3	Griechenland	9	2.1	-	-	-	-	-	-
4	Portugal	1	0.2	-	-	-	-	-	-
5	sogenanntes Restjugoslawien 1)	19	4.4	4	4.0	-	-	1	20.0
6	Polen	44	10.3	9	8.9	1	5.3	-	-
7	Rumänien	27	6.3	9	8.9	-	-	-	-
8	Türkei	31	7.2	3	3.0	-	-	-	-
9	Äthiopien	3	0.7	1	1.0	2	10.5	-	-
10	Brasilien	31	7.2	7	6.9	-	-	-	-
11	Indien	82	19.2	3	3.0	2	10.5	-	-
12	Philippinen	17	4.0	1	1.0	-	-	-	-
13	Thailand	8	1.9	3	3.0	-	-	-	-
14	Kinder und Jugendliche insgesamt	1 968	100.0	468	100.0	107	100.0	436	100.0
	Angenommene durch								
15	Verwandte	104	5.3	21	4.5	2	1.9	7	1.6
16	Stiefeltern	943	47.9	272	58.1	56	52.3	258	59.2
17	Nichtverwandte	921	46.8	175	37.4	49	45.8	171	39.2
18	Angenommene durch deutsche Adoptiveltern	1 806	91.8	425	90.8	98	91.6	431	98.9
19	Verwandte	76	4.2	13	3.1	2	2.0	7	1.6
20	Stiefeltern	845	46.8	244	57.4	48	49.0	254	58.9
21	Nichtverwandte	885	49.0	168	39.5	48	49.0	170	39.4
22	Angenommene durch nichtdeutsche Adoptiveltern	33	1.7	12	2.6	1	0.9	-	-
23	Angenommene durch deutsche/nichtdeutsche Adoptiveltern	129	6.6	31	6.6	8	7.5	5	1.1
	Adoptionsvermittlung								
24	am Jahresende in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	1 651	X	451	X	78	X	396	X
25	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	362	X	143	X	67	X	37	X
26	vorgemerkte Adoptionsbewerber	5 547	X	1 382	X	365	X	464	X
27	vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	15	X	10	X	5	X	13	X

1) Serbien und Montenegro.

tionen

Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und Ländern,
nach Ländern

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
262	99.6	194	82.2	174	97.2	4 974	75.6	1 352	97.1	1
1	0.4	42	17.8	5	2.8	1 602	24.4	41	2.9	2
-	-	-	-	-	-	11	0.7	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4	0.2	-	-	4
-	-	3	7.1	-	-	76	4.7	1	2.4	5
-	-	6	14.3	-	-	141	8.8	2	4.9	6
-	-	2	4.8	-	-	124	7.7	2	4.9	7
-	-	1	2.4	-	-	74	4.6	1	2.4	8
-	-	-	-	-	-	18	1.1	1	2.4	9
-	-	3	7.1	-	-	92	5.7	-	-	10
-	-	-	-	-	-	148	9.2	-	-	11
-	-	2	4.8	-	-	69	4.3	-	-	12
-	-	4	9.5	-	-	55	3.4	-	-	13
263	100.0	236	100.0	179	100.0	6 576	100.0	1 393	100.0	14
9	3.4	13	5.5	10	5.6	332	5.0	43	3.1	15
121	46.0	146	61.9	98	54.7	3 429	52.1	722	51.8	16
133	50.6	77	32.6	71	39.7	2 815	42.8	628	45.1	17
260	98.9	224	94.9	178	99.4	5 840	88.8	1 376	98.8	18
9	3.5	11	4.9	10	5.6	211	3.6	43	3.1	19
120	46.2	139	62.1	97	54.5	2 959	50.7	711	51.7	20
131	50.4	74	33.0	71	39.9	2 577	44.1	715	52.0	21
-	-	-	-	-	-	165	2.5	-	-	22
3	1.1	12	5.1	1	0.6	571	8.7	17	1.2	23
170	X	144	X	124	X	4 789	X	1 119	X	24
60	X	22	X	30	X	1 121	X	210	X	25
359	X	511	X	779	X	17 055	X	2 371	X	26
6	X	23	X	26	X	15	X	11	X	27

Statistisches Landesamt

Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist.

Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten!

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name

Telefon (Vorwahl/Rufnummer)

Statistik der Jugendhilfe – Teil I

5 Adoptionen

5.2 Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung 199__

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle:

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!

Kreis

Gemeinde

Lfd. Nr.

Sst 1 – 10

Träger der Adoptionsvermittlungsstelle

– Bitte zutreffende Ziffer ankreuzen –

Sst

– Träger der öffentlichen Jugendhilfe

örtlicher Träger

überörtlicher Träger

– Träger der freien Jugendhilfe

1

2

3

11

Im Berichtsjahr

– Bitte tragen Sie jeweils die Anzahl ein –

– ausgesprochene Adoptionen

– aufgehobene Adoptionen

– abgebrochene Adoptionspflegen

12–16

17–21

22–26

Am Jahresende

– vorgemerkte Adoptionsbewerber

– zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche

männlich

weiblich

– in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche

männlich

weiblich

27–31

32–36

37–41

42–46

47–51

Statistik der Jugendhilfe - Teil I

5: Adoptionen 199.

Schlüssel der Staatsangehörigkeiten

Signier-Nr.	Staatsangehörigkeit	Staat
-------------	---------------------	-------

Europa

121	albanisch	Albanien
122	bosnisch-herzegowinisch	Bosnien-Herzegowina
123	andorranisch	Andorra
124	belgisch	Belgien
125	bulgarisch	Bulgarien
126	dänisch	Dänemark
127	estnisch	Estland
128	finnisch	Finnland
129	französisch	Frankreich
134	griechisch	Griechenland
168	britisch	Vereinigtes Königreich
135	irisch	Irland
136	isländisch	Island
137	italienisch	Italien
138	jugoslawisch	Jugoslawien ¹⁾
139	kroatisch	Kroatien
139	lettisch	Lettland
141	liechtensteinisch	Liechtenstein
142	litauisch	Litauen
143	luxemburgisch	Luxemburg
145	maltesisch	Malta
146	moldauisch	Moldau, Republik
147	monegasch	Monaco
148	niederländisch	Niederlande
149	norwegisch	Norwegen
151	österreichisch	Österreich
152	polnisch	Polen
153	portugiesisch	Portugal
154	rumänisch	Rumänien
160	russisch	Russische Föderation
156	sanmarinesisch	San Marino
157	schwedisch	Schweden
158	schweizerisch	Schweiz
155	slowakisch	Slowakei
131	slowenisch	Slowenien
161	spanisch	Spanien
162	tschechisch	Tschechische Republik
163	türkisch	Türkei
165	ungarisch	Ungarn
166	ukrainisch	Ukraine
167	vatikanisch	Vatikanstadt
169	weißrussisch	Weißrussland
181	zyprisch	Zypern
195		britisch abhängige Gebiete in Europa ²⁾
199		Übriges Europa

Afrika

287	ägyptisch	Ägypten
274	äquatorialguineisch	Äquatorialguinea
225	äthiopisch	Äthiopien
221	algerisch	Algerien
223	angolanisch	Angola
229	beninisch	Benin
227	botswanisch	Botswana
258	burkinisch	Burkina Faso
291	burundisch	Burundi
231	ivorisch	Côte d'Ivoire
230	dschibutisch	Dschibuti
224	eritreisch	Eritrea
236	gabunisch	Gabun
237	gambisch	Gambia
238	ghanaisch	Ghana
261	guineisch	Guinea
259	guineisch-bissauisch	Guinea-Bissau
262	kamerunisch	Kamerun
242	kapverdisch	Kap Verde
243	kenianisch	Kenia
244	komorisch	Komoren
245	kongolesisch	Kongo
226	lesothisch	Lesotho
247	liberianisch	Liberia
248	libysch	Libysch-Arabische Dschamahinja
249	madagassisch	Madagaskar
256	malawisch	Malawi
251	malisch	Mali
252	marokkanisch	Marokko
239	mauretanisch	Mauretanien
253	mauritis	Mauritius
254	mosambikanisch	Mosambik
267	namibisch	Namibia
232	nigerianisch	Nigeria
255	nigrisch	Niger
265	ruandisch	Ruanda
257	sambisch	Sambia
268	santomeisch	São Tomé und Príncipe
269	senegalesisch	Senegal
271	seychellisch	Seychellen
272	sierraleonisch	Sierra Leone
233	simbabweisch	Simbabwe
273	somalisch	Somalia
263	südafrikanisch	Südafrika
276	sudanesisch	Sudan
281	swasiländisch	Swasiland
282	tansanisch	Tansania, Vereinigte Republik

Signier-Nr.	Staatsangehörigkeit	Staat
-------------	---------------------	-------

Afrika

283	togoisch	Togo
284	tschadisch	Tschad
285	tunesisch	Tunesien
286	ugandisch	Uganda
246	zaireisch	Zaire
289		Zentralafrikanische Republik
295		britisch abhängige Gebiete in Afrika ²⁾
299		Übriges Afrika

Amerika

320	antiguanisch	Antigua und Barbuda
323	argentinisch	Argentinien
324	bahamaisch	Bahamas
322	barbadisch	Barbados
330	belizisch	Belize
326	bolivianisch	Bolivien
327	brasilianisch	Brasilien
332	chilenisch	Chile
334	costaricanisch	Costa Rica
333	dominicanisch	Dominica
335	dominikanisch	Dominikanische Republik
336	ecuadorianisch	Ecuador
337	salvadorianisch	El Salvador
340	grenadisch	Grenada
345	guatemalteisch	Guatemala
328	guyanisch	Guyana
346	haitianisch	Haiti
347	honduranisch	Honduras
355	jamaikanisch	Jamaika
348	kanadisch	Kanada
349	kolumbianisch	Kolumbien
351	kubanisch	Kuba
353	mexikanisch	Mexiko
354	nicaraguanisch	Nicaragua
357	panamaisch	Panama
359	paraguayisch	Paraguay
361	peruanisch	Peru
370	von St. Kitts und Nevis	St. Kitts und Nevis
366	lucianisch	St. Lucia
369	vincentisch	St. Vincent und die Grenadinen
364	surinamisch	Suriname
371	von Trinidad u. Tobago	Trinidad und Tobago
365	uruguayisch	Uruguay
367	venezolanisch	Venezuela
368	amerikanisch	Vereinigte Staaten
395		britisch abhängige Gebiete in Amerika ²⁾
399		Übriges Amerika

Asien

423	afghanisch	Afghanistan
422	armenisch	Armenien
425	aserbaidshanisch	Aserbaidshan
424	bahrainisch	Bahrain
460	bangladeschisch	Bangladesch
426	bhutanisch	Bhutan
429	bruneiisch	Brunei Darussalam
479	chinesisch	China, Volksrepublik
430	georgisch	Georgien
436	indisch	Indien
437	indonesisch	Indonesien
438	irakisch	Irak
439	iranisch	Iran, Islamische Republik
441	israelisch	Israel
442	japanisch	Japan
421	jemenitisch	Jemen
445	jordanisch	Jordanien
446	kambodschanisch	Kambodscha
444	kasachisch	Kasachstan
447	katarisch	Katar
450	kirgisisch	Kirgisistan
434	koreanisch	Korea (Demokratische Volksrepublik)
467	koreanisch	Korea (Republik)
448	kuwaitisch	Kuwait
449	laotisch	Laos
451	libanesisch	Libanon
482	malaysisch	Malaysia
454	maledivisch	Malediven
457	mongolisch	Mongolei
427	myanmarisch	Myanmar
458	nepalesisch	Nepal
456	omanisch	Oman
461	pakistanisch	Pakistan
462	philippinisch	Philippinen
472	saudiarabisch	Saudi-Arabien
474	singapurisch	Singapur
431	sri-lankisch	Sri Lanka
475	syrisch	Syrien, Arabische Republik
470	tadschikisch	Tadschikistan
476	thailändisch	Thailand
471	türkmenisch	Türkmenistan
477	usbekisch	Usbekistan
469	der Vereinigten Arabi-schen Emirate	Vereinigte Arabische Emirate
432	vietnamesisch	Vietnam
495		britisch abhängige Gebiete in Asien ²⁾
499		Übriges Asien

Signier-Nr.	Staatsangehörigkeit	Staat
-------------	---------------------	-------

Australien und Ozeanien

523	australisch	Australien
526	fidschianisch	Fidschi
530	kiribatisch	Kiribati
544	marshallisch	Marshallinseln
545	mikronesisch	Mikronesien, Föderierte Staaten von
531	nauruisch	Nauru
536	neuseeländisch	Neuseeland
525		Nördliche Marianen
538	papua-neuguineisch	Papua-Neuguinea
541	tongaisch	Tonga
540	tuvaluisch	Tuvalu
524	salomonisch	Salomonen
543	samoanisch	Samoa
532	vanuatisch	Vanuatu
595		britisch abhängige Gebiete in Australien oder Ozeanien ¹⁾
599		Übriges Ozeanien

Übrige Schlüssel

997	staatenlos	
998	ungeklärt	ungeklärt
999	ohne Angabe	ohne Angabe

Signier-Nr.	Kontinent
-------------	-----------

Britisch abhängige Gebiete

195	Europa
195	Gibraltar
195	Insel Man
195	Kanalinseln
295	Afrika
295	St. Helena, einschl. Ascension
395	Amerika
395	Antarktis-Territorium
395	Bermuda
395	Falklandinseln
395	Jungferninseln, Brit.-
395	Kaiman-Inseln
395	Montserrat
395	Turks- und Caicosinseln
395	Anguilla
495	Asien
495	Hongkong
595	Australien und Ozeanien
595	Pitcairn-Insel

1) Serbien, Mazedonien und Montenegro.- 2) Unselbständige (britisch abhängige) Gebiete.

Informationsblatt

als Bestandteil der Erhebungsvordrucke der Statistik der Jugendhilfe - Teil I

5: Adoptionen 199.

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über die adoptierten Kinder und Jugendlichen und die ergänzenden Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung wird jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Zahl der erfolgten Adoptionen, über die adoptierten Kinder und Jugendlichen sowie über die Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Verwaltung für Planungszwecke und zur Fortentwicklung der Gesetzgebung auf diesem und verwandten Gebieten und stellen wichtige Informationen für alle am Adoptionswesen beteiligten Stellen, insbesondere die Adoptionsvermittlungsstellen, dar.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 1993 (BGBl. I S. 637), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Juni 1994 (BGBl. I S. 1229) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 3 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1, 2 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 SGB VIII in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle, die Kenn-Nummer, die von der hilfeleistenden Stelle für jedes zu meldende adoptierte Kind frei vergeben wird, sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergebene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Kinder und Jugendlichen dient.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Kinder und Jugendliche, die im Berichtsjahr adoptiert wurden, sowie

auf ergänzende Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung, und zwar

- ausgesprochene, aufgehobene Adoptionen,
- abgebrochene Adoptionspflegen,
- vorgemerkte Adoptionsbewerber,
- zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche,
- in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.

Es sollen auch die im **Ausland** nach dortigem Recht vollzogenen Adoptionen ausländischer Kinder und Jugendlicher durch deutsche Annehmende erfaßt werden, soweit das bis zur Inpflegenahme zuständige Jugendamt davon erfährt.

Meldung zur Statistik

Sobald der Beschluß des Gerichts vorliegt, ist für jedes adoptierte Kind ein Erhebungsvordruck 5.1 "Adoptierte Kinder und Jugendliche" von der Adoptionsvermittlungsstelle, die jeweils die Vermittlung durchgeführt hat, auszufüllen und dem Statistischen Landesamt spätestens bis zum **1. Februar** des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zuzusenden.

Falls bei unterschiedlichem Wohnsitz der abgebenden und annehmenden Personen zwei Vermittlungsstellen tätig geworden sind, soll die für den annehmenden Teil zuständige Stelle die Adoption melden.

Falls keine Adoptionsvermittlungsstelle tätig geworden ist, soll diejenige Stelle melden, die eine gutachtliche Äußerung gemäß § 56 d des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG) abgegeben hat.

Werden Geschwister, für die ein gemeinsamer Antrag auf Annahme als Kind gestellt wurde, adoptiert, so ist für jede Person ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen.

Nach Abschluß des Berichtsjahres sind Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung in den Erhebungsvordruck 5.2 "Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung" einzutragen und spätestens bis zum **1. Februar** des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt weiterzuleiten.

Erläuterungen zu dem Erhebungsvordruck

5.1: Adoptierte Kinder und Jugendliche 199.

Angaben zur Person des Adoptivkindes

Staatsangehörigkeit (Sst 17 - 20)

Maßgebend ist hier der Zeitpunkt des Beginns des Adoptionsverfahrens.

Es ist nur eine Angabe zulässig; bei Adoptivkindern, die außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, ist nur die deutsche Staatsange-

hörigkeit anzugeben. Bei Kindern mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist diese im Wortlaut einzutragen; die Verschlüsselung erfolgt im Statistischen Landesamt.

Angaben zur Herkunft des Adoptivkindes

Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens (Sst 23)

Hier ist die Familienstandsbeziehung der leiblichen Eltern zueinander anzugeben.

Beispiel: Die Mutter eines nichtehelichen Kindes hat geheiratet und dieses Kind wird vom Stiefvater adoptiert. Als Familienstand ist in diesem Fall "ledig" anzukreuzen.

Beispiel: Eine geschiedene Frau läßt ihr eheliches Kind durch Dritte adoptieren. Der inzwischen wieder verheiratete Vater willigt in die Adoption ein. In diesem Fall ist als Familienstand "geschieden" einzutragen.

Maßgebend für die jeweilige Angabe ist der Zeitpunkt des Beginns der Adoptionspflege.

Fand keine Adoptionspflege statt, z.B. bei Adoptionen durch Stiefeltern oder Verwandte, ist der Familienstand zum Zeitpunkt des Antrags auf Adoption einzutragen.

Art der Unterbringung unmittelbar vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens (Sst 24)

Bei Adoptionen ohne vorangegangene Adoptionspflege ist die Unterbringungsart zum Zeitpunkt des Antrags auf Adoption anzugeben.

"Krankenhaus (nach der Geburt)" ist nur anzukreuzen, wenn sich die Adoptionspflege bzw. das -verfahren unmittelbar an den durch die Geburt bedingten Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einem Mutter-Kind-Heim anschließt. "Heim" ist nur dann anzugeben, wenn der Aufenthalt länger als drei Monate dauerte.

Wurde die Einwilligung ersetzt? (Sst 25)

Falls die Einwilligung zur Adoption durch das Vormundschaftsgericht gemäß § 1748 BGB ersetzt wurde, ist "ja" anzukreuzen.

Angaben über die Adoptivfamilie

Maßgebend ist jeweils der Zeitpunkt, in dem die Adoption rechtskräftig wird.

Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern (Sst 26)

Besitzen Adoptiveltern außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, so ist nur die deutsche Staatsangehörigkeit einzutragen. Die Vorgabe "deutsch/nicht-deutsch" ist nur für den Fall vorgesehen, daß ein Elternteil ausschließlich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzt bzw. staatenlos ist.

Verwandtschaftsverhältnis mit dem Kind (Sst 27)

Als "verwandt" gelten Verwandte und Verschwägte in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad (z.B. der nichteheliche Vater, Geschwister der leiblichen Eltern oder deren Ehegatten oder die Großeltern).

Erläuterungen zu dem Erhebungsvordruck

5.2: Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung 199.

Im Berichtsjahr

- **aufgehobene Adoptionen (Sst 17 - 21)**
Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 BGB oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB aufgehoben werden.
- **abgebrochene Adoptionspflegen (Sst 22 - 26)**
Hierzu gehören alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

Am Jahresende

- **vorgemerkte Adoptionsbewerber (Sst 27 - 31)**
Adoptionsbewerber ist, wer nach eingehender Prüfung durch die Adoptionsvermittlungsstelle für geeignet befunden wurde. Um Doppelzählungen zu vermeiden, sind nur diejenigen Adoptionsbewerber zu erfassen, deren Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Adoptionsvermittlungsstelle liegt.

Hierunter sind nicht zu zählen:

- Stiefvater/Stiefmutter oder nahe Verwandte, die lediglich die rechtliche Konsequenz aus einer bestehenden familiären Bindung ziehen
sowie
- Familien, bei denen sich bereits das Kind in Adoptionspflege befindet.
- **zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche (Sst 32 - 41)**
Zu den zur Adoption vorgemerkten Kindern und Jugendlichen gehören solche, bei denen der/die Sorgeberechtigte(n) bereit ist/sind, das Kind zur Adoption freizugeben.
Kinder und Jugendliche, die sich bereits in Adoptionspflege befinden, sind hier nicht nachzuweisen.

**Pflegschaften, Vormundschaften,
Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,
Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht**

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,
8 Kinder und Jugendliche 1995 unter Amtspflegschaft und Amtsvor

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutsch-land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Insgesamt
Kinder und Jugendliche am Jahresende										
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft										
1	gesetzliche Amtspflegschaft	604 171	83 192	97 338	39 356	-	9 085	14 039	51 563	
2	männlich	306 467	42 541	49 759	20 022	-	4 609	7 042	26 023	
3	weiblich	297 704	40 651	47 579	19 334	-	4 476	6 997	25 540	
4	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1)	380	402	415	625	X	803	515	465	
5	gesetzliche Amtsvormundschaft	12 278	964	1 572	596	424	263	223	885	
6	männlich	6 298	514	773	279	217	128	123	456	
7	weiblich	5 980	450	799	317	207	135	100	429	
8	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1)	8	5	7	10	8	23	8	8	
9	bestellte Amtspflegschaft	31 130	2 361	3 877	2 543	1 301	381	1 101	1 654	
10	männlich	15 560	1 199	1 918	1 222	656	183	510	811	
11	weiblich	15 570	1 162	1 958	1 321	645	198	591	843	
12	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1)	20	11	17	40	24	34	40	15	
13	dar. in Unterhaltspflegschaften	4 772	216	1 289	70	23	62	198	165	
14	bestellte Amtsvormundschaft	35 414	2 867	2 435	2 429	936	283	2 520	2 334	
unter Beistandschaft für Elternteile										
15	insgesamt	130 558	4 786	7 694	48 306	19 516	411	1 862	4 240	
16	männlich	65 439	2 429	3 863	24 447	9 462	212	968	2 166	
17	weiblich	65 059	2 357	3 831	23 859	10 054	199	894	2 074	
18	dar. in Unterhaltsbeistandschaften .	116 036	4 509	6 754	40 534	18 575	164	1 757	3 846	
19	männlich	58 235	2 288	3 356	20 536	8 375	83	914	1 973	
20	weiblich	57 801	2 221	3 358	19 998	9 600	81	843	1 873	
Kinder und Jugendliche am Jahresende										Deut
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft										
21	gesetzliche Amtspflegschaft	567 653	77 116	92 208	38 061	-	8 493	12 777	46 867	
22	männlich	287 616	39 401	47 131	19 333	-	4 328	6 414	23 583	
23	weiblich	280 037	37 715	45 077	18 668	-	4 165	6 363	23 284	
24	gesetzliche Amtsvormundschaft	10 713	791	1 387	543	382	178	170	733	
25	männlich	5 470	416	675	251	186	87	91	382	
26	weiblich	5 243	375	712	292	196	91	79	351	
27	bestellte Amtspflegschaft	28 354	1 910	3 370	2 414	1 294	343	931	1 423	
28	männlich	14 167	989	1 662	1 153	651	167	442	631	
29	weiblich	14 187	921	1 708	1 261	643	176	489	732	
30	bestellte Amtsvormundschaft	28 575	2 436	2 108	1 545	893	272	893	1 548	
unter Beistandschaft für Elternteile										
31	insgesamt	128 428	4 432	7 059	48 164	19 516	348	1 761	4 100	
32	männlich	64 413	2 242	3 553	24 380	9 462	185	918	2 091	
33	weiblich	64 015	2 190	3 506	23 784	10 054	163	843	2 009	
Kinder und Jugendliche am Jahresende										Nicht
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft										
34	gesetzliche Amtspflegschaft	36 518	6 076	5 130	1 295	-	592	1 262	4 696	
35	gesetzliche Amtsvormundschaft	1 565	173	185	53	42	85	53	152	
36	bestellte Amtspflegschaft	2 776	451	507	129	7	38	170	231	
37	bestellte Amtsvormundschaft	6 839	431	327	884	43	11	1 627	786	
unter Beistandschaft für Elternteile										
38	insgesamt	2 130	354	635	142	-	63	101	140	
39	männlich	1 086	187	310	67	-	27	50	75	
40	weiblich	1 044	167	325	75	-	36	51	65	

StBA, FS 13, Reihe 6.1.3, 1995

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1995.

Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht
mundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile nach Ländern

Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
samt											
-	74 317	165 656	33 315	11 064	-	-	25 246	-	604 171	-	1
-	37 483	83 922	16 612	5 556	-	-	12 898	-	306 467	-	2
-	36 834	81 734	16 703	5 508	-	-	12 348	-	297 704	-	3
X	488	480	426	558	X	X	498	-	474	-	4
410	1 529	2 895	748	151	509	348	438	323	10 136	2 142	5
216	790	1 495	387	70	276	178	221	175	5 184	1 114	6
194	739	1 400	361	81	233	170	217	148	4 952	1 028	7
10	10	8	10	8	6	6	9	6	8	7	8
632	4 149	5 934	1 951	375	1 357	923	1 979	612	25 530	5 600	9
310	2 056	2 997	950	196	698	464	1 048	341	12 735	2 825	10
322	2 093	2 937	1 001	179	659	459	931	271	12 795	2 775	11
15	27	17	25	19	15	17	39	12	20	18	12
22	1 165	678	126	8	99	41	442	168	4 412	360	13
623	3 213	9 668	2 786	581	1 258	1 238	1 671	572	29 381	6 033	14
2 392	5 050	9 599	7 141	500	6 119	6 340	2 180	4 422	51 451	79 107	15
1 124	2 520	4 886	3 571	244	3 142	3 195	1 046	2 224	25 959	39 540	16
1 268	2 530	4 713	3 570	256	2 977	3 145	1 134	2 198	25 492	39 567	17
2 175	4 569	7 947	6 822	499	5 367	6 218	2 003	4 297	45 323	70 713	18
1 019	2 279	4 072	3 438	243	2 745	3 139	958	2 177	22 922	35 313	19
1 156	2 290	3 875	3 384	256	2 622	3 079	1 045	2 120	22 401	35 400	20
sche											
-	71 253	154 162	31 516	10 391	-	-	24 809	-	567 653	-	21
-	35 855	77 961	15 661	5 218	-	-	12 671	-	287 616	-	22
-	35 398	76 201	15 855	5 173	-	-	12 138	-	280 037	-	23
408	1 299	2 467	652	118	507	348	409	321	8 620	2 093	24
215	676	1 270	338	52	274	178	205	174	4 392	1 078	25
193	623	1 197	314	66	233	170	204	147	4 228	1 015	26
632	3 862	5 292	1 729	349	1 344	921	1 930	610	22 785	5 569	27
310	1 897	2 661	842	186	687	463	1 027	339	11 365	2 802	28
322	1 965	2 631	887	163	657	458	903	271	11 420	2 767	29
591	2 756	8 383	2 103	520	1 211	1 143	1 611	562	23 523	5 052	30
2 392	4 970	9 351	6 820	485	6 119	6 340	2 149	4 422	49 333	79 095	31
1 124	2 477	4 746	3 405	237	3 142	3 195	1 032	2 224	24 879	39 534	32
1 268	2 493	4 605	3 415	248	2 977	3 145	1 117	2 198	24 454	39 561	33
deutsche											
-	3 064	11 494	1 799	673	-	-	437	-	36 518	-	34
2	230	428	96	33	2	-	29	2	1 516	49	35
-	287	642	222	26	13	2	49	2	2 745	31	36
32	457	1 285	683	61	47	95	60	10	5 858	981	37
-	80	248	321	15	-	-	31	-	2 118	12	38
-	43	140	166	7	-	-	14	-	1 080	6	39
-	37	108	155	8	-	-	17	-	1 038	6	40

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,
9 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Im Berichtsjahr									
1	Anzeigen zum vollständigen oder teil- weisen Entzug der elterlichen Sorge	9 220	729	1 349	709	166	160	298	500
2	männlich	4 564	342	651	322	91	68	145	230
3	weiblich	4 656	387	698	387	75	92	153	270
4	Gerichtliche Maßnahmen zum voll- ständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche	8 477	625	1 044	634	549	45	234	484
5	männlich	4 238	298	487	316	287	26	116	237
6	weiblich	4 239	327	557	318	262	19	118	247
7	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugend- amt für Kinder und Jugendliche	7 550	518	753	556	457	115	193	418
8	männlich	3 706	232	349	279	233	63	93	188
9	weiblich	3 844	286	404	277	224	52	100	230
10	dar. nur des Aufenthaltsbe- stimmungsrechts	3 373	286	451	205	218	57	97	182
11	männlich	1 674	120	210	106	126	33	45	86
12	weiblich	1 699	166	241	99	92	24	52	96
Vaterschaftsfeststellungen									
13	Fälle insgesamt	127 865	12 822	15 890	8 091	5 326	1 821	3 685	7 554
14	Vaterschaft festgestellt	118 764	11 990	14 298	7 685	5 231	1 714	3 430	6 925
15	durch freiwillige Anerkennung ...	110 898	11 359	13 222	7 304	5 036	1 608	3 162	6 398
16	durch gerichtliche Entscheidung .	7 866	631	1 076	381	195	106	268	527
17	Vaterschaft nicht festgestellt	9 101	832	1 592	406	95	107	255	629
Am Jahresende									
18	Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegerlaubnis erteilt wurde	15 626	576	1 593	1 836	803	72	1 057	1 444
19	männlich	7 787	290	766	939	401	39	545	684
20	weiblich	7 839	286	827	897	402	33	512	760
21	in Vollpflege	8 675	374	652	317	773	-	139	499
22	männlich	4 286	180	297	160	385	-	61	243
23	weiblich	4 389	194	355	157	388	-	78	256
24	in Wochenpflege	249	14	96	1	5	-	-	5
25	in Tagespflege	6 702	188	845	1 518	25	72	918	940

Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht
Vaterschaftsfeststellungen sowie Pflegeerlaubnis nach Ländern 1995

Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
294	744	2 346	463	126	429	439	285	183	7 530	1 690	1
148	371	1 220	203	73	195	238	157	110	3 698	866	2
146	373	1 126	260	53	234	201	128	73	3 832	824	3
314	789	1 866	570	105	418	387	257	156	6 484	1 993	4
155	388	965	275	62	195	202	140	89	3 225	1 013	5
159	401	901	295	43	223	185	117	67	3 259	980	6
266	718	1 978	404	88	364	280	238	204	5 846	1 704	7
132	349	977	201	50	167	147	127	119	2 839	867	8
134	369	1 001	203	38	197	133	111	85	3 007	837	9
137	309	765	160	44	149	147	108	58	2 613	760	10
63	160	388	72	19	67	76	62	41	1 280	394	11
74	149	377	88	25	82	71	46	17	1 333	366	12
4 311	11 813	24 933	4 964	1 499	8 482	6 332	4 954	5 388	94 246	33 619	13
4 253	11 153	21 980	4 458	1 337	8 392	6 131	4 716	5 071	86 033	32 731	14
4 165	10 268	19 647	4 106	1 204	8 137	5 986	4 424	4 872	79 247	31 651	15
88	885	2 333	352	133	255	145	292	199	6 786	1 080	16
58	660	2 953	506	162	90	201	238	317	8 213	888	17
796	653	4 227	689	84	345	878	47	526	12 047	3 579	18
434	337	2 107	324	52	181	431	20	237	5 982	1 805	19
362	316	2 120	365	32	164	447	27	289	6 065	1 774	20
595	301	2 730	514	67	320	866	33	495	5 472	3 203	21
319	160	1 364	248	40	165	426	14	224	2 688	1 598	22
276	141	1 366	266	27	155	440	19	271	2 784	1 605	23
-	43	53	17	-	3	2	-	10	228	21	24
201	309	1 444	158	17	22	10	14	21	6 347	355	25

Statistisches Landesamt

Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist.
Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten!
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name

Telefon (Vorwahl, Rufnummer)

Statistik der Jugendhilfe – Teil I
6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 199

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle:

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!

Kreis

Gemeinde

Lfd. Nr.

Sst 1 – 9

– Bitte tragen Sie jeweils die Anzahl ein –

Pflegschaften, Vormundschaften
Kinder und Jugendliche am Jahresende

- in gesetzlicher Amtspflegschaft
darunter: – ausländische Kinder und Jugendliche
- in gesetzlicher Amtsvormundschaft
darunter: – ausländische Kinder und Jugendliche
- in bestellter Amtspflegschaft
und zwar: – ausländische Kinder und Jugendliche
 – in Unterhaltspflegschaften
- in bestellter Amtsvormundschaft
darunter: – ausländische Kinder und Jugendliche

Sst		SA 1 10	
männlich	weiblich		
11–15	16–20		
21–25	26–30		
31–35	36–40		
41–45	46–50		
51–55	56–60		
61–65	66–70		
71–75	76–80		
		SA 2 10	
11–15	16–20		
21–25	26–30		

Beistandschaften für Elternteile

- Kinder und Jugendliche am Jahresende
und zwar: – ausländische Kinder und Jugendliche
 – in Unterhaltsbeistandschaften

männlich	weiblich		
31–35	36–40		
41–45	46–50		
51–55	56–60		

Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt worden ist
Pflegekinder am Jahresende

- Vollpflege
- Wochenpflege
- Tagespflege

Sst		SA 3 10	
männlich	weiblich		
11–15	16–20		
21–25	26–30		
31–35	36–40		

Vaterschaftsfeststellungen im Berichtsjahr

- Vaterschaft festgestellt
davon: – durch freiwillige Anerkennung
 – durch gerichtliche Entscheidung
- Vaterschaft nicht feststellbar

41–45	
46–50	
51–55	
56–60	

Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts
Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr

- Anzeigen zum Entzug der elterlichen Sorge
- gerichtliche Maßnahmen zum Entzug der elterlichen Sorge
- Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt ..
darunter: – nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts

Sst		SA 4 10	
männlich	weiblich		
11–15	16–20		
21–25	26–30		
31–35	36–40		
41–45	46–50		

Informationsblatt

als Bestandteil des Erhebungsvordrucks der Statistik der Jugendhilfe - Teil I

6: Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 199.

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Es handelt sich um eine jährliche Totalerhebung, die einen Überblick über die Größenordnung der Hilfen in den Bereichen Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerecht der Jugendämter vermitteln soll. Die Ergebnisse werden für regionale und zeitliche Vergleiche sowohl hinsichtlich der Zahl der betroffenen Kinder und Jugendlichen als auch hinsichtlich der Entwicklung der erfaßten Tatbestände benötigt. Ferner dienen die Angaben zur Beantwortung von aktuellen jugendpolitischen Fragestellungen; sie sind außerdem von Bedeutung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 1993 (BGBl. I S. 637), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Juni 1994 (BGBl. I S. 1229) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 4 bis 7 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheimgehalten. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergebene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungsvordrucke dient.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

In die Erhebung werden die Gesamtzahlen der Kinder und Jugendlichen unter gesetzlicher und bestellter Amtsvormundschaft und -pflegschaft, Beistandschaft sowie die Zahl der Pflegekinder am Jahresende einbezogen, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde. Ferner erfaßt die Statistik für das abgelaufene Jahr die Zahl der Vaterschaftsfeststellungen und die Zahl der Kinder und Jugendlichen, bei denen das Sorgerecht überprüft wurde.

Meldung zur Statistik

Der Erhebungsvordruck 6 "Pflegerschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht" ist nach Abschluß des Berichtsjahres auszufüllen und spätestens bis zum 1. Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres dem Statistischen Landesamt zuzusenden. Der Erhebungsvordruck ist als Sammelbeleg angelegt, in den aus den Verwaltungsunterlagen die von der Statistik benötigten Informationen übernommen werden. Dabei können auf die gleiche Person u.U. mehrere der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten zutreffen.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Pflegschaften und Vormundschaften am Jahresende (SA 1, Sst 11 - 80, SA 2, Sst 11 - 30)

Bei "gesetzlicher Amtspflegschaft" sind nur die nicht-ehelichen Kinder in Amtspflegschaft gemäß § 1709 BGB und § 55 SGB VIII einzutragen, die unter der elterlichen Sorge der Mutter stehen.

Bei "gesetzlicher Amtsvormundschaft" sind nur die nichtehelichen Kinder in Amtsvormundschaft gemäß § 1791 c BGB und § 55 SGB VIII nachzuweisen, die nicht unter elterlicher Sorge stehen.

Bei "bestellter Amtspflegschaft" erstreckt sich die Erhebung auf Kinder, für die insbesondere bei Gefährdung des Kindeswohls sowie nach Scheidung oder bei Getrenntleben der Eltern die Personensorge ganz oder teilweise oder auch die Vermögenssorge auf das Jugendamt übertragen wurde.

In Fällen, in denen am Jahresende sowohl eine gesetzliche Amtspflegschaft/-vormundschaft als auch eine bestellte Amtspflegschaft/-vormundschaft vorliegt, ist ausschließlich die bestellte Amtspflegschaft/-vormundschaft zu melden.

Beistandschaften für Elternteile am Jahresende (SA 2, Sst 31 - 60)

- **Kinder und Jugendliche am Jahresende (Sst 31 - 40)**

Hierunter sind alle betroffenen Kinder und Jugendliche anzugeben, für deren Elternteile das Vormundschaftsgericht auf Antrag gemäß § 1685 BGB einen Beistand bestellt hat.

Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt worden ist, am Jahresende (SA 3, Sst 11 - 40)

Pflegekinder sind unter 18jährige Personen, die sich dauernd oder nur für einen Teil des Tages, jedoch regelmäßig außerhalb des Elternhauses in Familienpflege befinden und für die entweder eine Pflegeerlaubnis gemäß § 44 SGB VIII erteilt worden ist oder für deren Betreuung eine vor dem Inkrafttreten des SGB VIII ausgesprochene Erlaubnis zur Betreuung weiterhin gilt. Kinder und Jugendliche, die sich in Familienpflege be-

finden und deren Pflegeperson hierzu keiner Erlaubnis bedarf, sind nicht zu zählen. Ebenfalls nicht zu melden sind Pflegekinder, für die zwar eine Erlaubnis nach dem JWG vorliegt, für deren Betreuung es nach dem SGB VIII jedoch keiner Pflegeerlaubnis bedurft hätte. Dies betrifft insbesondere die in Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII untergebrachten Kinder und Jugendlichen.

Vollpflege ist ununterbrochene Pflege bei Tag und Nacht.

Unter **Wochenpflege** wird regelmäßige, nicht nur gelegentliche Pflege über Tag und Nacht während eines Teils der Woche verstanden.

Unter **Tagespflege** wird regelmäßige, nicht nur gelegentliche Pflege für einen Teil des Tages verstanden.

Vaterschaftsfeststellungen im Berichtsjahr (SA 3, Sst 41 - 60)

- **Vaterschaft festgestellt (Sst 41 - 45)**

Hierunter sind alle Vaterschaftsfeststellungen anzugeben, d.h. sowohl die freiwillig anerkannten als auch die durch gerichtliche Entscheidungen festgestellten.

Vaterschaftsfeststellungen aufgrund gerichtlicher Entscheidungen sind vom prozeßführenden Jugendamt nachzuweisen. Das gilt insbesondere für die Fälle, in denen ein Jugendamt für ein anderes tätig wird.

- **Vaterschaft nicht feststellbar (Sst 56 - 60)**

Es sind jeweils diejenigen Fälle anzugeben, bei denen eine weitere Verfolgung aussichtslos erscheint. Hierzu gehören die Fälle, in denen der Vater unbekannt ist oder von der Mutter nicht benannt wird oder in denen der Vaterschaftsfeststellung unüberwindliche Schwierigkeiten entgegenstehen.

Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts im Berichtsjahr (SA 4, Sst 11 - 50)

Kinder und Jugendliche können u.U. bei den vorgegebenen Antwortkategorien mehrmals gezählt werden. Unabhängig vom Verwaltungsverfahren sind jeweils alle im Berichtsjahr erfolgten Anzeigen, gerichtliche Maßnahmen und Übertragungen des Sorgerechts gemäß §§ 1666, 1671 Abs. 5, 1672 BGB zu melden.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

10 Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Art der Maßnahme und Unterbringung während der Maßnahme

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Insgesamt	Inobhutnahme			Heraus- nahme	Davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Männlich	10 909	10 824	2 875	7 949	85	970	9 598	341
unter 3	696	690	-	690	6	193	484	19
3 - 6	726	715	-	715	11	152	550	24
6 - 9	721	705	26	679	16	133	567	21
9 - 12	978	967	163	804	11	92	857	29
12 - 14	1 965	1 959	483	1 476	6	106	1 803	56
14 - 16	3 425	3 411	1 096	2 315	14	161	3 171	93
16 - 18	2 398	2 377	1 107	1 270	21	133	2 166	99
deutsch	8 408	8 333	2 253	6 080	75	808	7 323	277
nicht-deutsch	2 501	2 491	622	1 869	10	162	2 275	64
Weiblich	12 523	12 447	5 007	7 440	76	1 299	10 795	429
unter 3	584	574	-	574	10	180	386	18
3 - 6	654	641	-	641	13	146	488	20
6 - 9	577	563	33	530	14	116	450	11
9 - 12	839	832	202	630	7	112	698	29
12 - 14	2 164	2 153	860	1 293	11	205	1 888	71
14 - 16	4 657	4 648	2 235	2 413	9	303	4 215	139
16 - 18	3 048	3 036	1 677	1 359	12	237	2 670	141
deutsch	10 123	10 056	4 106	5 950	67	1 088	8 692	343
nicht-deutsch	2 400	2 391	901	1 490	9	211	2 103	86
Insgesamt	23 432	23 271	7 882	15 389	161	2 269	20 393	770
unter 3	1 280	1 264	-	1 264	16	373	870	37
3 - 6	1 380	1 356	-	1 356	24	298	1 038	44
6 - 9	1 298	1 268	59	1 209	30	249	1 017	32
9 - 12	1 817	1 799	365	1 434	18	204	1 555	58
12 - 14	4 129	4 112	1 343	2 769	17	311	3 691	127
14 - 16	8 082	8 059	3 331	4 728	23	464	7 386	232
16 - 18	5 446	5 413	2 784	2 629	33	370	4 836	240
deutsch	18 531	18 389	6 359	12 030	142	1 896	16 015	620
nicht-deutsch	4 901	4 882	1 523	3 359	19	373	4 378	150
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	8 219	8 219	3 255	4 964	-	713	7 240	266
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	4 284	4 284	1 742	2 542	-	410	3 700	174
bei alleinerziehendem Elternteil ..	5 219	5 219	1 312	3 907	-	809	4 241	169
bei Großeltern/Verwandten	481	459	164	295	22	48	407	26
in einer Pflegefamilie	368	344	106	238	24	53	310	5
bei einer sonstigen Person	383	333	122	211	50	43	329	11
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	2 518	2 456	692	1 764	62	152	2 305	61
in einer Wohngemeinschaft	85	83	26	57	2	1	80	4
in eigener Wohnung	47	46	27	19	1	3	41	3
ohne feste Unterkunft	850	850	314	536	-	23	789	38
an unbekanntem Ort	978	978	122	856	-	14	951	13
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.	18 638	18 510	6 059	12 451	128	2 217	15 770	651
Träger der freien Jugendhilfe	4 794	4 761	1 823	2 938	33	52	4 623	119

11 Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem der Maßnahme

Art der Maßnahme/Geschlecht		Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
Alter von ... bis unter ... Jahren	Staatsangehörigkeit		Kind/Ju- gendlichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzie- her/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Inobhutnahme										
Männlich	10 824	2 875	904	2 515	3 637	160	95	336	302	
unter 3	690	-	133	302	134	6	32	45	38	
3 - 6	715	-	133	286	171	18	20	50	37	
6 - 9	705	26	143	241	172	22	9	68	24	
9 - 12	967	163	112	286	298	22	7	51	28	
12 - 14	1 959	483	129	320	860	39	11	51	66	
14 - 16	3 411	1 096	145	688	1 314	26	11	53	78	
16 - 18	2 377	1 107	109	392	688	27	5	18	31	
deutsch	8 333	2 253	853	1 824	2 700	129	80	287	207	
nicht-deutsch	2 491	622	51	691	937	31	15	49	95	
Weiblich	12 447	5 007	748	2 576	2 975	257	112	403	369	
unter 3	574	-	83	272	116	3	23	44	33	
3 - 6	641	-	104	251	155	16	14	69	32	
6 - 9	563	33	67	233	130	22	17	43	18	
9 - 12	832	202	83	222	192	21	12	66	34	
12 - 14	2 153	860	129	354	612	57	12	66	63	
14 - 16	4 648	2 235	206	764	1 153	85	16	78	111	
16 - 18	3 036	1 677	76	480	617	53	18	37	78	
deutsch	10 056	4 106	693	2 062	2 255	186	94	357	303	
nicht-deutsch	2 391	901	55	514	720	71	18	46	66	
Zusammen	23 271	7 882	1 652	5 091	6 612	417	207	739	671	
unter 3	1 264	-	216	574	250	9	55	89	71	
3 - 6	1 356	-	237	537	326	34	34	119	69	
6 - 9	1 268	59	210	474	302	44	26	111	42	
9 - 12	1 799	365	195	508	490	43	19	117	62	
12 - 14	4 112	1 343	258	674	1 472	96	23	117	129	
14 - 16	8 059	3 331	351	1 452	2 467	111	27	131	189	
16 - 18	5 413	2 784	185	872	1 305	80	23	55	109	
deutsch	18 389	6 359	1 546	3 886	4 955	315	174	644	510	
nicht-deutsch	4 882	1 523	106	1 205	1 657	102	33	95	161	
Herausnahme										
unter 3	161	15	5	93	25	9	1	5	8	
3 - 6	16	-	1	10	3	-	1	1	-	
6 - 9	24	-	-	17	4	-	-	2	1	
9 - 12	30	-	1	19	6	2	-	-	2	
12 - 14	18	1	-	9	4	1	-	1	2	
14 - 16	17	2	2	9	3	1	-	-	-	
16 - 18	23	5	1	10	2	2	-	-	3	
deutsch	33	7	-	19	3	3	-	1	-	
nicht-deutsch	142	14	4	84	20	8	-	5	7	
deutsch	19	1	1	9	5	1	1	-	1	
Insgesamt										
Männlich	10 909	2 884	908	2 569	3 647	166	96	336	305	
unter 3	696	-	134	306	134	6	33	45	38	
3 - 6	726	-	133	296	172	18	20	50	37	
6 - 9	721	26	143	251	176	22	9	68	26	
9 - 12	978	164	112	291	301	23	7	51	29	
12 - 14	1 965	484	130	323	860	40	11	51	66	
14 - 16	3 425	1 100	145	696	1 314	28	11	53	78	
16 - 18	2 398	1 110	109	406	690	29	5	18	31	
deutsch	8 408	2 262	854	1 872	2 709	134	80	287	210	
nicht-deutsch	2 501	622	52	697	938	32	16	49	95	
Weiblich	12 523	5 013	751	2 615	2 990	260	112	408	374	
unter 3	584	-	83	278	119	3	23	45	33	
3 - 6	654	-	104	258	158	16	14	71	33	
6 - 9	577	33	68	242	132	24	17	43	18	
9 - 12	839	202	83	226	193	21	12	67	35	
12 - 14	2 164	861	130	360	615	57	12	66	63	
14 - 16	4 657	2 236	207	766	1 155	85	16	78	114	
16 - 18	3 048	1 681	76	485	618	54	18	38	78	
deutsch	10 123	4 111	696	2 098	2 266	189	94	362	307	
nicht-deutsch	2 400	902	55	517	724	71	18	46	67	
Zusammen	23 432	7 897	1 657	5 184	6 637	426	208	744	679	
unter 3	1 280	-	217	584	253	9	56	90	71	
3 - 6	1 380	-	237	554	330	34	34	121	70	
6 - 9	1 298	59	211	493	308	46	26	111	44	
9 - 12	1 817	366	195	517	494	44	19	118	64	
12 - 14	4 129	1 345	260	683	1 475	97	23	117	129	
14 - 16	8 082	3 336	352	1 462	2 469	113	27	131	192	
16 - 18	5 446	2 791	185	891	1 308	83	23	56	109	
deutsch	18 531	6 373	1 550	3 970	4 975	323	174	649	517	
nicht-deutsch	4 901	1 524	107	1 214	1 662	103	34	95	162	

12 Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme,
Art der Maßnahme und Trägergruppen sowie Beendigung der Maßnahme

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger/Art der Maßnahme	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
Männlich	10 909	4 239	1 020	483	2 760	630	1 777
unter 3	696	351	18	16	236	55	20
3 - 6	726	385	10	8	261	49	13
6 - 9	721	366	11	10	263	35	36
9 - 12	978	488	66	19	254	58	93
12 - 14	1 965	825	229	77	383	101	350
14 - 16	3 425	1 098	415	204	748	201	759
16 - 18	2 398	726	271	149	615	131	506
deutsch	8 408	3 381	911	302	2 217	474	1 123
nicht-deutsch	2 501	858	109	181	543	156	654
Weiblich	12 523	5 583	723	455	3 430	687	1 645
unter 3	584	280	10	12	225	39	18
3 - 6	654	356	12	6	213	43	24
6 - 9	577	270	8	11	229	27	32
9 - 12	839	448	26	11	253	39	62
12 - 14	2 164	1 077	121	63	530	106	267
14 - 16	4 657	2 023	359	176	1 172	233	694
16 - 18	3 048	1 129	187	176	808	200	548
deutsch	10 123	4 441	659	368	2 910	540	1 205
nicht-deutsch	2 400	1 142	64	87	520	147	440
Insgesamt	23 432	9 822	1 743	938	6 190	1 317	3 422
unter 3	1 280	631	28	28	461	94	38
3 - 6	1 380	741	22	14	474	92	37
6 - 9	1 298	636	19	21	492	62	68
9 - 12	1 817	936	92	30	507	97	155
12 - 14	4 129	1 902	350	140	913	207	617
14 - 16	8 082	3 121	774	380	1 920	434	1 453
16 - 18	5 446	1 855	458	325	1 423	331	1 054
deutsch	18 531	7 822	1 570	670	5 127	1 014	2 328
nicht-deutsch	4 901	2 000	173	268	1 063	303	1 094
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	8 219	4 900	-	290	1 821	386	822
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	4 284	2 132	-	94	1 464	201	393
bei alleinerziehendem Elternteil	5 219	2 767	-	102	1 629	283	438
bei Großeltern/Verwandten	481	5	101	40	198	37	100
in einer Pflegefamilie	368	-	142	18	118	44	46
bei einer sonstigen Person	383	13	2	31	178	30	129
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	2 518	4	1 498	168	271	160	417
in einer Wohngemeinschaft	85	1	-	10	26	15	33
in eigener Wohnung	47	-	-	6	10	5	26
ohne feste Unterkunft	850	-	-	70	202	90	488
an unbekanntem Ort	978	-	-	109	273	66	530
Träger der öffentlichen Jugendhilfe ...	18 638	7 655	1 381	704	5 004	1 048	2 846
Träger der freien Jugendhilfe	4 794	2 167	362	234	1 186	269	576
Inobhutnahme	23 271	9 799	1 710	932	6 119	1 302	3 409
auf eigenen Wunsch	7 882	3 523	516	355	2 085	412	991
wegen Gefährdung	15 389	6 276	1 194	577	4 034	890	2 418
Herausnahme	161	23	33	6	71	15	13

13 Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art und Dauer der Maßnahme

Art der Maßnahme/Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Inobhutnahme									
Männlich	10 824	3 617	1 488	747	434	417	258	1 303	2 560
unter 3	690	134	65	43	40	46	18	117	229
3 - 6	715	164	69	46	29	39	27	115	226
6 - 9	705	147	73	28	35	37	20	110	255
9 - 12	967	290	121	51	45	48	30	139	243
12 - 14	1 959	817	288	139	68	70	41	192	344
14 - 16	3 411	1 279	516	246	108	98	67	361	736
16 - 18	2 377	786	356	194	109	79	57	269	527
deutsch	8 333	2 850	1 136	567	338	326	204	1 007	1 905
nicht-deutsch	2 491	767	352	180	96	91	54	296	655
Weiblich	12 447	3 414	1 705	912	566	530	364	1 722	3 234
unter 3	574	88	64	37	24	23	24	89	225
3 - 6	641	135	70	35	33	44	31	96	197
6 - 9	563	117	59	36	26	29	16	98	182
9 - 12	832	219	111	61	41	44	26	134	196
12 - 14	2 153	731	300	152	86	79	46	298	461
14 - 16	4 648	1 311	685	345	223	189	118	639	1 138
16 - 18	3 036	813	416	246	133	122	103	368	835
deutsch	10 056	2 780	1 392	741	451	408	288	1 392	2 604
nicht-deutsch	2 391	634	313	171	115	122	76	330	630
Zusammen	23 271	7 031	3 193	1 659	1 000	947	622	3 025	5 794
unter 3	1 264	222	129	80	64	69	40	206	454
3 - 6	1 356	299	139	81	62	83	58	211	423
6 - 9	1 268	264	132	64	61	66	36	208	437
9 - 12	1 799	509	232	112	86	92	56	273	439
12 - 14	4 112	1 548	588	291	154	149	87	490	805
14 - 16	8 059	2 590	1 201	591	331	287	185	1 000	1 874
16 - 18	5 413	1 599	772	440	242	201	160	637	1 362
deutsch	18 389	5 630	2 528	1 308	789	734	492	2 399	4 509
nicht-deutsch	4 882	1 401	665	351	211	213	130	626	1 285
Herausnahme	161	36	12	9	5	8	1	26	64
unter 3	16	2	1	1	1	2	-	2	7
3 - 6	24	5	-	2	-	-	-	6	11
6 - 9	10	2	1	1	2	2	-	6	7
9 - 12	18	6	1	2	-	-	-	4	5
12 - 14	17	4	1	1	-	-	-	3	8
14 - 16	23	6	3	-	-	3	1	1	9
16 - 18	33	3	4	2	2	1	-	4	17
deutsch	142	34	8	9	5	6	1	21	58
nicht-deutsch	19	2	4	-	-	2	-	5	6
Insgesamt									
Männlich	10 909	3 634	1 493	753	436	421	259	1 316	2 597
unter 3	696	134	65	43	40	47	18	119	232
3 - 6	726	165	69	46	29	39	27	119	232
6 - 9	721	151	74	29	36	39	20	113	259
9 - 12	978	293	122	53	45	48	30	140	247
12 - 14	1 965	819	288	140	68	70	41	192	347
14 - 16	3 425	1 284	517	246	108	99	68	362	741
16 - 18	2 398	788	358	196	110	79	57	271	539
deutsch	8 408	2 866	1 139	573	340	329	205	1 017	1 939
nicht-deutsch	2 501	768	354	180	96	92	54	299	658
Weiblich	12 523	3 433	1 712	915	569	534	364	1 735	3 261
unter 3	584	90	65	38	25	24	24	89	229
3 - 6	654	139	70	37	33	44	31	98	202
6 - 9	577	123	60	36	27	29	16	101	185
9 - 12	839	222	111	61	41	44	26	137	197
12 - 14	2 164	733	301	152	86	79	46	301	466
14 - 16	4 657	1 312	687	345	223	191	118	639	1 142
16 - 18	3 048	814	418	246	134	123	103	370	840
deutsch	10 123	2 798	1 397	744	454	411	288	1 403	2 628
nicht-deutsch	2 400	635	315	171	115	123	76	332	633
Zusammen	23 432	7 067	3 205	1 668	1 005	955	623	3 051	5 858
unter 3	1 280	224	130	81	65	71	40	208	461
3 - 6	1 380	304	139	83	62	83	58	217	434
6 - 9	1 298	274	134	65	63	68	36	214	444
9 - 12	1 817	515	233	114	86	92	56	277	444
12 - 14	4 129	1 552	589	292	154	149	87	493	813
14 - 16	8 082	2 596	1 204	591	331	290	186	1 001	1 883
16 - 18	5 446	1 602	776	442	244	202	160	641	1 379
deutsch	18 531	5 664	2 536	1 317	794	740	493	2 420	4 567
nicht-deutsch	4 901	1 403	669	351	211	215	130	631	1 291

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Insgesamt 1)	Anlaß der				
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen
1	Männlich	10 909	1 198	3 136	619	1 162	1 608
2	unter 3	696	1	293	-	229	3
3	3 - 6	726	2	256	-	229	2
4	6 - 9	721	8	276	7	181	26
5	9 - 12	978	56	297	30	158	117
6	12 - 14	1 965	265	476	127	134	381
7	14 - 16	3 425	521	858	244	151	654
8	16 - 18	2 398	345	680	211	80	425
9	deutsch	8 408	1 099	2 655	559	1 022	1 247
10	nicht-deutsch	2 501	99	481	60	140	361
11	Weiblich	12 523	899	3 808	697	1 241	599
12	unter 3	584	1	233	-	207	-
13	3 - 6	654	4	228	-	203	1
14	6 - 9	577	4	187	5	152	6
15	9 - 12	839	27	259	17	166	51
16	12 - 14	2 164	151	640	129	180	182
17	14 - 16	4 657	443	1 384	332	210	245
18	16 - 18	3 048	269	877	214	123	114
19	deutsch	10 123	828	3 251	634	1 117	414
20	nicht-deutsch	2 400	71	557	63	124	185
21	Insgesamt	23 432	2 097	6 944	1 316	2 403	2 207
22	unter 3	1 280	2	526	-	436	3
23	3 - 6	1 380	6	484	-	432	3
24	6 - 9	1 298	12	463	12	333	32
25	9 - 12	1 817	83	556	47	324	168
26	12 - 14	4 129	416	1 116	256	314	563
27	14 - 16	8 082	964	2 242	576	361	899
28	16 - 18	5 446	614	1 557	425	203	539
29	deutsch	18 531	1 927	5 906	1 193	2 139	1 661
30	nicht-deutsch	4 901	170	1 038	123	264	546
31	Aufenthalt vor der Maßnahme bei den Eltern	8 219	-	2 674	515	702	765
32	bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	4 284	-	1 587	349	518	316
33	bei alleinerziehendem Elternteil ..	5 219	-	2 213	223	949	363
34	bei Großeltern/Verwandten	481	39	79	28	53	38
35	in einer Pflegefamilie	368	185	44	15	18	19
36	bei einer sonstigen Person	363	18	53	19	59	28
37	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	2 518	1 696	103	95	42	308
38	in einer Wohngemeinschaft	85	45	5	5	1	15
39	in eigener Wohnung	47	-	2	2	3	4
40	ohne feste Unterkunft	850	87	121	54	26	185
41	an unbekanntem Ort	978	27	63	11	32	166

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlaß der Maßnahme

Maßnahme 2)								Lfd. Nr.
Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
167	395	140	322	312	753	2 307	3 082	1
-	40	7	43	34	4	33	277	2
-	56	13	47	15	14	29	294	3
-	69	18	38	21	18	67	265	4
2	87	11	49	16	61	166	298	5
15	143	24	46	11	145	465	545	6
60	-	37	58	73	419	859	799	7
90	-	30	41	142	92	688	604	8
141	310	130	271	245	-	2 023	2 365	9
26	85	10	51	67	753	284	717	10
265	509	978	393	341	243	4 247	3 594	11
-	40	14	29	20	2	35	223	12
-	44	41	34	20	3	40	275	13
4	62	30	28	15	28	45	235	14
1	97	65	41	31	23	163	260	15
24	266	188	64	25	37	730	556	16
144	-	408	130	79	113	1 904	1 192	17
92	-	232	67	151	37	1 330	853	18
231	371	809	340	286	-	3 562	2 783	19
34	138	169	53	55	243	685	811	20
432	904	1 118	715	653	996	6 554	6 676	21
-	80	21	72	54	6	68	500	22
-	100	54	81	35	17	69	569	23
4	131	48	66	36	46	112	500	24
3	184	76	90	47	84	329	558	25
39	409	212	110	36	182	1 195	1 101	26
204	-	445	188	152	532	2 763	1 991	27
182	-	262	108	293	129	2 018	1 457	28
372	681	939	611	531	-	5 585	5 148	29
60	223	179	104	122	996	969	1 528	30
117	388	420	229	145	230	2 658	2 405	31
62	264	321	193	96	14	1 719	1 011	32
69	200	174	243	152	29	1 251	1 674	33
6	18	38	4	21	40	130	162	34
5	11	20	7	2	3	98	95	35
13	8	18	9	35	46	93	132	36
52	11	75	14	32	39	315	621	37
2	-	6	-	6	5	16	17	38
2	-	1	2	10	1	13	26	39
84	2	27	13	191	89	179	283	40
20	2	18	1	23	500	82	250	41

15 Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie nach dem Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren/Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich	10 909	8 923	4 817	2 074	2 032	1 986	622	514	850
unter 3	696	602	458	96	48	94	51	18	25
3 - 6	726	613	452	112	49	113	53	31	29
6 - 9	721	603	437	114	52	118	55	34	29
9 - 12	978	828	509	199	120	150	47	46	57
12 - 14	1 965	1 578	726	390	462	387	112	84	191
14 - 16	3 425	2 783	1 370	645	768	642	178	163	301
16 - 18	2 398	1 916	865	518	533	482	126	138	218
deutsch	8 408	6 797	3 578	1 561	1 658	1 611	510	403	698
nicht-deutsch	2 501	2 126	1 239	513	374	375	112	111	152
Weiblich	12 523	10 245	5 685	2 534	2 026	2 278	780	686	812
unter 3	584	509	392	73	44	75	36	18	21
3 - 6	654	551	410	84	57	103	46	27	30
6 - 9	577	494	338	104	52	83	35	27	21
9 - 12	839	712	446	173	93	127	56	36	35
12 - 14	2 164	1 753	923	476	354	411	142	113	156
14 - 16	4 657	3 773	1 909	959	905	884	284	268	332
16 - 18	3 048	2 453	1 267	665	521	595	181	197	217
deutsch	10 123	8 240	4 477	2 045	1 718	1 883	610	572	701
nicht-deutsch	2 400	2 005	1 208	489	308	395	170	114	111
Insgesamt	23 432	19 168	10 502	4 608	4 058	4 264	1 402	1 200	1 662
unter 3	1 280	1 111	850	169	92	169	87	36	46
3 - 6	1 380	1 164	862	196	106	216	99	58	59
6 - 9	1 298	1 097	775	218	104	201	90	61	50
9 - 12	1 817	1 540	955	372	213	277	103	82	92
12 - 14	4 129	3 331	1 649	866	816	798	254	197	347
14 - 16	8 082	6 556	3 279	1 604	1 673	1 526	462	431	633
16 - 18	5 446	4 369	2 132	1 183	1 054	1 077	307	335	435
deutsch	18 531	15 037	8 055	3 606	3 376	3 494	1 120	975	1 399
nicht-deutsch	4 901	4 131	2 447	1 002	682	770	282	225	263

**16 Kinder und Jugendliche 1995 nach Geschlecht, Art und
Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme
und Trägergruppen sowie nach Staatsangehörigkeit**

Lfd. Nr.	Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt 1)	Anlaß der			
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung
1	Männlich	10 909	1 198	3 136	619	1 162
2	Inobhutnahme	10 824	1 186	3 136	619	1 140
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 500	268	349	84	146
4	nach vorherigem Ausreißen	1 055	250	243	70	74
5	dar.: aus der eigenen Familie	568	-	219	52	62
6	aus dem Heim	305	225	6	9	4
7	aus der Pflegefamilie	10	7	-	1	-
8	ohne vorheriges Ausreißen	445	18	106	14	72
9	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
10	in der eigenen Familie	330	-	99	13	69
11	in dem Heim	27	11	-	1	-
12	in der Pflegefamilie	8	4	2	-	-
13	sonstiger Zugang	9 324	898	2 787	535	994
14	nach vorherigem Ausreißen	3 788	668	1 032	270	182
15	dar.: aus der eigenen Familie	2 394	-	937	225	151
16	aus dem Heim	817	585	26	23	7
17	aus der Pflegefamilie	55	35	4	2	1
18	ohne vorheriges Ausreißen	5 536	230	1 755	265	812
19	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
20	in der eigenen Familie	4 417	-	1 657	219	758
21	in dem Heim	317	154	32	21	12
22	in der Pflegefamilie	90	40	17	3	6
23	Herausnahme zusammen	85	32	-	-	22
24	dar.: aus dem Heim	45	22	-	-	6
25	aus der Pflegefamilie	13	8	-	-	2
26	bei einer sonstigen Person	17	-	-	-	11
27	Weiblich	12 523	899	3 808	697	1 241
28	Inobhutnahme	12 447	888	3 808	697	1 218
29	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 385	189	384	100	147
30	nach vorherigem Ausreißen	1 028	180	282	88	60
31	dar.: aus der eigenen Familie	619	-	242	61	43
32	aus dem Heim	202	148	6	11	2
33	aus der Pflegefamilie	12	6	-	-	-
34	ohne vorheriges Ausreißen	357	9	102	12	87
35	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
36	in der eigenen Familie	293	-	100	11	84
37	in dem Heim	14	5	-	-	1
38	in der Pflegefamilie	5	2	1	-	-
39	sonstiger Zugang	11 062	699	3 424	597	1 071
40	nach vorherigem Ausreißen	4 877	514	1 535	365	235
41	dar.: aus der eigenen Familie	3 771	-	1 419	304	211
42	aus dem Heim	579	430	16	18	2
43	aus der Pflegefamilie	63	31	5	7	-
44	ohne vorheriges Ausreißen	6 185	185	1 889	232	836
45	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
46	in der eigenen Familie	5 330	-	1 801	202	791
47	in dem Heim	195	108	17	12	3
48	in der Pflegefamilie	101	49	15	2	8
49	Herausnahme zusammen	76	11	-	-	23
50	dar.: aus dem Heim	17	8	-	-	5
51	aus der Pflegefamilie	11	3	-	-	1
52	bei einer sonstigen Person	33	-	-	-	14
53	Insgesamt	23 432	2 097	6 944	1 316	2 403
54	Inobhutnahme	23 271	2 054	6 944	1 316	2 358
55	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	2 885	457	733	184	293
56	nach vorherigem Ausreißen	2 083	430	525	158	134
57	dar.: aus der eigenen Familie	1 187	-	461	113	105
58	aus dem Heim	507	373	12	20	6
59	aus der Pflegefamilie	22	13	-	1	-
60	ohne vorheriges Ausreißen	802	27	208	26	159
61	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
62	in der eigenen Familie	623	-	199	24	153
63	in dem Heim	41	16	-	1	1
64	in der Pflegefamilie	13	6	3	-	-
65	sonstiger Zugang	20 386	1 597	6 211	1 132	2 065
66	nach vorherigem Ausreißen	8 665	1 182	2 567	635	417
67	dar.: aus der eigenen Familie	6 165	-	2 356	529	362
68	aus dem Heim	1 396	1 015	42	41	9
69	aus der Pflegefamilie	118	66	9	9	1
70	ohne vorheriges Ausreißen	11 721	415	3 644	497	1 648
71	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
72	in der eigenen Familie	9 747	-	3 458	421	1 549
73	in dem Heim	512	262	49	33	15
74	in der Pflegefamilie	191	89	32	5	14
75	Herausnahme zusammen	161	43	-	-	45
76	dar.: aus dem Heim	62	30	-	-	11
77	aus der Pflegefamilie	24	11	-	-	3
78	bei einer sonstigen Person	50	-	-	-	25
79	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	18 638	1 659	5 509	985	2 015
80	Träger der freien Jugendhilfe	4 794	438	1 435	331	388

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Staatsangehörigkeit

gesamt

Maßnahme 2)										Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme		
1 608	167	395	140	322	312	753	2 307	3 082	1	
1 603	166	389	134	322	312	753	2 295	3 060	2	
363	45	35	24	26	26	89	241	423	3	
249	34	15	15	14	14	49	196	285	4	
141	20	13	10	11	7	13	145	148	5	
46	4	1	3	2	-	5	20	77	6	
1	1	-	-	-	-	-	2	3	7	
114	11	20	9	12	12	40	45	138	8	
81	5	20	5	12	8	10	39	104	9	
8	1	-	-	-	-	4	3	5	10	
1	-	-	-	-	-	1	-	2	11	
1 240	121	354	110	296	286	664	2 054	2 637	12	
585	64	106	31	79	89	175	1 095	945	13	
346	35	101	19	68	41	39	863	598	14	
120	7	1	8	7	5	15	108	191	15	
3	3	2	2	1	-	-	17	8	16	
655	57	248	79	217	197	489	959	1 692	17	
499	37	238	75	210	129	133	846	1 399	18	
72	8	1	2	1	10	8	39	95	19	
7	-	3	-	3	-	1	17	25	20	
5	1	6	6	-	-	-	12	22	21	
5	1	4	2	-	-	-	7	8	22	
-	-	1	1	-	-	-	1	3	23	
-	-	-	1	-	-	-	2	8	24	
599	265	509	978	393	341	243	4 247	3 594	25	
598	265	502	964	393	341	243	4 235	3 568	26	
150	86	39	125	22	43	28	307	365	27	
108	75	24	76	14	27	17	257	279	28	
43	33	23	44	12	13	9	206	170	29	
23	8	-	11	1	2	1	13	42	30	
1	-	1	1	-	-	1	3	3	31	
42	11	15	49	8	16	11	50	86	32	
32	4	14	35	8	13	3	45	67	33	
1	1	-	-	-	-	2	-	6	34	
-	1	-	2	-	-	-	-	1	35	
448	179	463	839	371	298	215	3 928	3 203	36	
192	106	132	312	151	94	38	2 112	1 309	37	
114	67	123	250	139	47	15	1 834	994	38	
20	14	2	37	2	5	2	94	138	39	
4	-	1	2	1	1	-	20	21	40	
256	73	331	527	220	204	177	1 816	1 894	41	
188	47	320	477	205	135	51	1 650	1 610	42	
12	8	-	10	1	10	2	30	57	43	
2	-	3	9	2	1	-	34	25	44	
1	-	7	14	-	-	-	12	26	45	
1	-	2	2	-	-	-	1	2	46	
-	-	-	3	-	-	-	4	4	47	
-	-	4	4	-	-	-	5	13	48	
2 207	432	904	1 118	715	653	996	6 554	6 676	49	
2 201	431	891	1 098	715	653	996	6 530	6 628	50	
513	131	74	149	48	69	117	548	788	51	
357	109	39	91	28	41	66	453	564	52	
184	53	36	54	23	20	22	351	318	53	
69	12	1	14	3	2	6	33	119	54	
2	1	1	1	-	-	1	5	6	55	
156	22	35	58	20	28	51	95	224	56	
113	9	34	40	20	21	13	84	171	57	
9	2	-	-	-	-	6	3	11	58	
1	1	-	2	-	-	1	-	3	59	
1 688	300	817	949	667	584	879	5 982	5 840	60	
777	170	238	343	230	183	213	3 207	2 254	61	
460	102	224	269	207	88	54	2 697	1 592	62	
140	21	3	45	9	10	17	202	329	63	
7	3	3	4	2	1	-	37	29	64	
911	130	579	606	437	401	666	2 775	3 586	65	
687	84	558	552	415	264	184	2 496	3 009	66	
84	16	1	12	2	20	10	69	152	67	
9	-	6	9	5	1	1	51	50	68	
6	1	13	20	-	-	-	24	48	69	
6	1	6	4	-	-	-	8	10	70	
-	-	1	4	-	-	-	5	7	71	
-	-	4	5	-	-	-	7	21	72	
1 870	337	779	926	611	541	823	5 070	5 246	73	
337	95	125	192	104	112	173	1 484	1 430	74	

Lfd. Nr.	Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt 1)	Anlaß der			
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung
1	Männlich	8 408	1 099	2 655	559	1 022
2	Inobhutnahme	8 333	1 071	2 655	559	1 001
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 138	245	298	78	127
4	nach vorherigem Ausreißen	834	230	207	65	61
5	dar.: aus der eigenen Familie	454	-	186	50	55
6	aus dem Heim	266	209	6	9	3
7	aus der Pflegefamilie	10	7	-	1	-
8	ohne vorheriges Ausreißen	304	15	91	13	66
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
9	in der eigenen Familie	253	-	86	12	63
10	in dem Heim	18	9	-	-	-
11	in der Pflegefamilie	6	3	2	1	-
12	sonstiger Zugang	7 195	826	2 357	481	874
13	nach vorherigem Ausreißen	2 936	621	774	241	150
14	dar.: aus der eigenen Familie	1 846	-	692	199	127
15	aus dem Heim	737	547	24	22	7
16	aus der Pflegefamilie	50	32	4	2	1
17	ohne vorheriges Ausreißen	4 259	205	1 583	240	724
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
18	in der eigenen Familie	3 672	-	1 494	200	682
19	in dem Heim	271	136	30	19	11
20	in der Pflegefamilie	83	39	16	3	3
21	Herausnahme zusammen	75	28	-	-	21
22	dar.: aus dem Heim	39	19	-	-	6
23	aus der Pflegefamilie	12	7	-	-	2
24	bei einer sonstigen Person	14	-	-	-	10
25	Weiblich	10 123	828	3 251	634	1 117
26	Inobhutnahme	10 056	819	3 251	634	1 095
27	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 165	180	337	88	134
28	nach vorherigem Ausreißen	875	172	241	78	53
29	dar.: aus der eigenen Familie	509	-	206	53	37
30	aus dem Heim	192	142	6	9	2
31	aus der Pflegefamilie	10	6	-	-	-
32	ohne vorheriges Ausreißen	290	8	96	10	81
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
33	in der eigenen Familie	244	-	94	9	78
34	in dem Heim	11	4	-	-	1
35	in der Pflegefamilie	5	2	1	-	-
36	sonstiger Zugang	8 891	639	2 914	546	961
37	nach vorherigem Ausreißen	3 968	476	1 271	332	209
38	dar.: aus der eigenen Familie	3 029	-	1 169	274	190
39	aus dem Heim	527	401	16	18	2
40	aus der Pflegefamilie	55	27	4	6	-
41	ohne vorheriges Ausreißen	4 923	163	1 643	214	752
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
42	in der eigenen Familie	4 374	-	1 571	184	717
43	in dem Heim	166	96	10	12	3
44	in der Pflegefamilie	87	42	12	2	5
45	Herausnahme zusammen	67	9	-	-	22
46	dar.: aus dem Heim	15	6	-	-	5
47	aus der Pflegefamilie	10	3	-	-	1
48	bei einer sonstigen Person	29	-	-	-	14
49	Insgesamt	18 531	1 927	5 906	1 193	2 139
50	Inobhutnahme	18 389	1 890	5 906	1 193	2 096
51	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	2 303	425	635	166	261
52	nach vorherigem Ausreißen	1 709	402	448	143	114
53	dar.: aus der eigenen Familie	963	-	392	103	92
54	aus dem Heim	458	351	12	18	5
55	aus der Pflegefamilie	20	13	-	1	-
56	ohne vorheriges Ausreißen	594	23	187	23	147
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
57	in der eigenen Familie	497	-	180	21	141
58	in dem Heim	29	13	-	1	1
59	in der Pflegefamilie	11	5	3	-	-
60	sonstiger Zugang	16 086	1 465	5 271	1 027	1 835
61	nach vorherigem Ausreißen	6 904	1 097	2 045	573	359
62	dar.: aus der eigenen Familie	4 875	-	1 861	473	317
63	aus dem Heim	1 264	948	40	40	9
64	aus der Pflegefamilie	105	59	8	8	1
65	ohne vorheriges Ausreißen	9 182	368	3 226	454	1 476
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
66	in der eigenen Familie	8 046	-	3 065	384	1 399
67	in dem Heim	437	232	40	31	14
68	in der Pflegefamilie	170	81	28	5	8
69	Herausnahme zusammen	142	37	-	-	43
70	dar.: aus dem Heim	54	25	-	-	11
71	aus der Pflegefamilie	22	10	-	-	3
72	bei einer sonstigen Person	43	-	-	-	24
73	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	14 776	1 530	4 765	884	1 790
74	Träger der freien Jugendhilfe	3 755	397	1 141	309	349

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Staatsangehörigkeit
sche

Maßnahme 2)										Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme		
1 247	141	310	130	271	245	-	2 023	2 365	1	
1 242	140	305	124	271	245	-	2 013	2 346	2	
258	31	32	23	24	23	-	205	291	3	
190	24	13	15	13	12	-	169	213	4	
110	11	11	10	10	6	-	126	112	5	
38	3	1	3	2	-	-	17	61	6	
1	1	-	-	-	-	-	2	3	7	
68	7	19	8	11	11	-	36	78	8	
56	4	19	5	11	8	-	31	61	9	
4	-	-	-	-	-	-	3	5	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	11	
984	109	273	101	247	222	-	1 808	2 055	12	
460	61	75	30	70	66	-	953	743	13	
291	32	72	18	62	30	-	742	466	14	
92	7	-	8	4	4	-	101	171	15	
1	3	2	2	1	-	-	16	8	16	
524	48	198	71	177	156	-	855	1 312	17	
426	33	193	67	171	109	-	758	1 112	18	
57	7	1	2	1	9	-	36	82	19	
7	-	3	-	3	-	-	16	24	20	
5	1	5	6	-	-	-	10	19	21	
5	1	3	2	-	-	-	6	7	22	
-	-	1	1	-	-	-	1	3	23	
-	-	-	1	-	-	-	1	6	24	
414	231	371	809	340	286	-	3 562	2 783	25	
413	231	365	796	340	286	-	3 552	2 762	26	
112	75	30	105	17	38	-	267	300	27	
89	67	17	64	12	22	-	222	232	28	
35	26	16	37	10	10	-	175	138	29	
22	7	-	9	1	2	-	12	41	30	
1	-	1	-	-	-	-	3	2	31	
23	8	13	41	5	16	-	45	68	32	
17	2	13	34	5	13	-	40	52	33	
1	1	-	-	-	-	-	-	6	34	
-	1	-	2	-	-	-	-	1	35	
301	156	335	691	323	248	-	3 285	2 462	36	
148	93	81	248	136	74	-	1 774	1 004	37	
94	60	76	201	127	34	-	1 523	749	38	
19	13	2	29	1	4	-	87	117	39	
4	-	1	1	1	1	-	18	18	40	
153	63	254	443	187	174	-	1 511	1 458	41	
130	39	246	402	176	117	-	1 364	1 271	42	
10	7	-	6	1	9	-	28	47	43	
1	-	3	8	2	1	-	31	21	44	
1	-	6	13	-	-	-	10	21	45	
1	-	2	2	-	-	-	1	2	46	
-	-	-	3	-	-	-	4	3	47	
-	-	3	3	-	-	-	4	10	48	
1 661	372	681	939	611	531	-	5 585	5 148	49	
1 655	371	670	920	611	531	-	5 565	5 108	50	
370	106	62	128	41	61	-	472	591	51	
279	91	30	79	25	34	-	391	445	52	
145	37	27	47	20	16	-	301	250	53	
60	10	1	12	3	2	-	29	102	54	
2	1	1	-	-	-	-	5	5	55	
91	15	32	49	16	27	-	81	146	56	
73	6	32	39	16	21	-	71	113	57	
5	1	-	-	-	-	-	3	11	58	
-	1	-	2	-	-	-	-	3	59	
1 285	265	608	792	570	470	-	5 093	4 517	60	
608	154	156	278	206	140	-	2 727	1 747	61	
385	92	148	219	189	64	-	2 265	1 215	62	
111	20	2	37	5	8	-	188	288	63	
5	3	3	3	2	1	-	34	26	64	
677	111	452	514	364	330	-	2 366	2 770	65	
556	72	439	469	347	226	-	2 122	2 383	66	
67	14	1	8	2	18	-	64	129	67	
8	-	6	8	5	1	-	47	45	68	
6	1	11	19	-	-	-	20	40	69	
6	1	5	4	-	-	-	7	9	70	
-	-	1	4	-	-	-	5	6	71	
-	-	3	4	-	-	-	5	16	72	
1 379	291	590	778	522	440	-	4 355	4 029	73	
282	81	91	161	89	91	-	1 230	1 119	74	

Lfd. Nr.	Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt 1)	Anlaß der			
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung
1	Männlich	2 501	99	481	60	140
2	Inobhutnahme	2 491	95	481	60	139
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	362	23	51	6	19
4	nach vorherigem Ausreißen	221	20	36	5	13
5	dar.: aus der eigenen Familie	114	-	33	2	7
6	aus dem Heim	39	16	-	-	1
7	aus der Pflegefamilie	-	-	-	-	-
8	ohne vorheriges Ausreißen	141	3	15	1	6
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
9	in der eigenen Familie	77	-	13	1	6
10	in dem Heim	9	2	-	-	-
11	in der Pflegefamilie	2	1	-	-	-
12	sonstiger Zugang	2 129	72	430	54	120
13	nach vorherigem Ausreißen	852	47	258	29	32
14	dar.: aus der eigenen Familie	548	-	245	26	24
15	aus dem Heim	80	38	2	1	-
16	aus der Pflegefamilie	5	3	-	-	-
17	ohne vorheriges Ausreißen	1 277	25	172	25	88
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
18	in der eigenen Familie	745	-	163	19	76
19	in dem Heim	46	18	2	2	1
20	in der Pflegefamilie	7	1	1	-	3
21	Herausnahme zusammen	10	4	-	-	1
22	dar.: aus dem Heim	6	3	-	-	-
23	aus der Pflegefamilie	1	1	-	-	-
24	bei einer sonstigen Person	3	-	-	-	1
25	Weiblich	2 400	71	557	63	124
26	Inobhutnahme	2 391	69	557	63	123
27	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	220	9	47	12	13
28	nach vorherigem Ausreißen	153	8	41	10	7
29	dar.: aus der eigenen Familie	110	-	36	8	6
30	aus dem Heim	10	6	-	2	-
31	aus der Pflegefamilie	2	-	-	-	-
32	ohne vorheriges Ausreißen	67	1	6	2	6
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
33	in der eigenen Familie	49	-	6	2	6
34	in dem Heim	3	1	-	-	-
35	in der Pflegefamilie	-	-	-	-	-
36	sonstiger Zugang	2 171	60	510	51	110
37	nach vorherigem Ausreißen	909	38	264	33	26
38	dar.: aus der eigenen Familie	742	-	250	30	21
39	aus dem Heim	52	29	-	-	-
40	aus der Pflegefamilie	8	4	1	1	-
41	ohne vorheriges Ausreißen	1 262	22	246	18	84
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
42	in der eigenen Familie	956	-	230	18	74
43	in dem Heim	29	12	7	-	-
44	in der Pflegefamilie	14	7	3	-	3
45	Herausnahme zusammen	9	2	-	-	1
46	dar.: aus dem Heim	2	2	-	-	-
47	aus der Pflegefamilie	1	-	-	-	-
48	bei einer sonstigen Person	4	-	-	-	-
49	Insgesamt	4 901	170	1 038	123	264
50	Inobhutnahme	4 882	164	1 038	123	262
51	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	582	32	98	18	32
52	nach vorherigem Ausreißen	374	28	77	15	20
53	dar.: aus der eigenen Familie	224	-	69	10	13
54	aus dem Heim	49	22	-	2	1
55	aus der Pflegefamilie	2	-	-	-	-
56	ohne vorheriges Ausreißen	208	4	21	3	12
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
57	in der eigenen Familie	126	-	19	3	12
58	in dem Heim	12	3	-	-	-
59	in der Pflegefamilie	2	1	-	-	-
60	sonstiger Zugang	4 300	132	940	105	230
61	nach vorherigem Ausreißen	1 761	85	522	62	58
62	dar.: aus der eigenen Familie	1 290	-	495	56	45
63	aus dem Heim	132	67	2	1	-
64	aus der Pflegefamilie	13	7	1	1	-
65	ohne vorheriges Ausreißen	2 539	47	418	43	172
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
66	in der eigenen Familie	1 701	-	393	37	150
67	in dem Heim	75	30	9	2	1
68	in der Pflegefamilie	21	8	4	-	6
69	Herausnahme zusammen	19	6	-	-	2
70	dar.: aus dem Heim	8	5	-	-	-
71	aus der Pflegefamilie	2	1	-	-	-
72	bei einer sonstigen Person	7	-	-	-	1
73	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 862	129	744	101	225
74	Träger der freien Jugendhilfe	1 039	41	294	22	39

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendliche konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Staatsangehörigkeit

deutsche

Maßnahme 2)									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
361	26	85	10	51	67	753	284	717	1
361	26	84	10	51	67	753	282	714	2
105	14	3	1	2	3	89	36	132	3
59	10	2	-	1	2	49	27	72	4
31	9	2	-	1	1	13	19	36	5
8	1	-	-	-	-	5	3	16	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
46	4	1	1	1	1	40	9	60	8
25	1	1	-	1	-	10	8	43	9
4	1	-	-	-	-	4	-	-	10
1	-	-	-	-	-	1	-	-	11
256	12	81	9	49	64	664	246	582	12
125	3	31	1	9	23	175	142	202	13
55	3	29	1	6	11	39	121	132	14
28	-	1	-	3	1	15	7	20	15
2	-	-	-	-	-	-	1	-	16
131	9	50	8	40	41	489	104	380	17
73	4	45	8	39	20	133	88	287	18
15	1	-	-	-	1	8	3	13	19
-	-	-	-	-	-	1	1	1	20
-	-	1	-	-	-	-	2	3	21
-	-	1	-	-	-	-	1	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	1	2	24
185	34	138	169	53	55	243	685	811	25
185	34	137	168	53	55	243	683	806	26
38	11	9	20	5	5	28	40	65	27
19	8	7	12	2	5	17	35	47	28
8	7	7	7	2	3	9	31	32	29
1	1	-	2	-	-	1	1	1	30
-	-	-	1	-	-	1	-	1	31
19	3	2	8	3	-	11	5	18	32
15	2	1	1	3	-	3	5	15	33
-	-	-	-	-	-	2	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
147	23	128	148	48	50	215	643	741	36
44	13	51	64	15	20	38	338	305	37
20	7	47	49	12	13	15	311	245	38
1	1	-	8	1	1	2	7	21	39
-	-	-	1	-	-	-	2	3	40
103	10	77	84	33	30	177	305	436	41
58	8	74	75	29	18	51	286	339	42
2	1	-	4	-	1	2	2	10	43
1	-	-	1	-	-	-	3	4	44
-	-	1	1	-	-	-	2	5	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	1	47
-	-	1	1	-	-	-	1	3	48
546	60	223	179	104	122	996	969	1 528	49
546	60	221	178	104	122	996	965	1 520	50
143	25	12	21	7	8	117	76	197	51
78	18	9	12	3	7	66	62	119	52
39	16	9	7	3	4	22	50	68	53
9	2	-	2	-	-	6	4	17	54
-	-	-	1	-	-	1	-	1	55
65	7	3	9	4	1	51	14	78	56
40	3	2	1	4	-	13	13	58	57
4	1	-	-	-	-	6	-	-	58
1	-	-	-	-	-	1	-	-	59
403	35	209	157	97	114	879	889	1 323	60
169	16	82	65	24	43	213	480	507	61
75	10	76	50	18	24	54	432	377	62
29	1	1	8	4	2	17	14	41	63
2	-	-	1	-	-	-	3	3	64
234	19	127	92	73	71	666	409	816	65
131	12	119	83	68	38	184	374	626	66
17	2	-	4	-	2	10	5	23	67
1	-	-	1	-	-	1	4	5	68
-	-	2	1	-	-	-	4	8	69
-	-	1	-	-	-	-	1	1	70
-	-	-	-	-	-	-	-	1	71
-	-	1	1	-	-	-	2	5	72
491	46	189	148	89	101	823	715	1 217	73
55	14	34	31	15	21	173	254	311	74

17 Kinder und Jugendliche 1995 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts
vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Alter

Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Männlich	10 909	696	726	721	978	1 965	3 425	2 398
Inobhutnahme	10 824	690	715	705	967	1 959	3 411	2 377
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 500	51	45	42	106	371	592	293
nach vorherigem Ausreißen	1 055	9	8	14	65	295	455	209
dar.: aus der eigenen Familie	568	8	7	13	37	162	239	102
aus dem Heim	305	-	-	-	19	88	138	60
aus der Pflegefamilie	10	-	-	-	1	3	5	1
ohne vorheriges Ausreißen	445	42	37	28	41	76	137	84
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt ..								
in der eigenen Familie	330	42	36	26	34	58	79	55
in dem Heim	27	-	-	-	1	2	16	8
in der Pflegefamilie	8	-	-	2	2	1	2	1
sonstiger Zugang	9 324	639	670	663	861	1 588	2 819	2 084
nach vorherigem Ausreißen	3 788	25	33	62	245	804	1 530	1 089
dar.: aus der eigenen Familie	2 394	20	33	55	192	538	897	659
aus dem Heim	817	1	-	1	25	202	369	219
aus der Pflegefamilie	55	1	-	-	6	5	21	22
ohne vorheriges Ausreißen	5 536	614	637	601	616	784	1 289	995
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt ..								
in der eigenen Familie	4 417	574	612	565	529	613	879	645
in dem Heim	317	14	2	5	16	54	101	125
in der Pflegefamilie	90	1	5	10	15	18	17	24
Herausnahme zusammen	85	6	11	16	11	6	14	21
dar.: aus dem Heim	45	2	5	4	7	5	6	16
aus der Pflegefamilie	13	3	1	3	1	1	2	2
bei einer sonstigen Person	17	1	3	6	3	-	4	-
Weiblich	12 523	584	654	577	839	2 164	4 657	3 048
Inobhutnahme	12 447	574	641	563	832	2 153	4 648	3 036
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 385	41	43	35	64	270	596	336
nach vorherigem Ausreißen	1 028	4	7	6	31	207	504	269
dar.: aus der eigenen Familie	619	4	7	6	20	150	280	152
aus dem Heim	202	-	-	-	4	34	115	49
aus der Pflegefamilie	12	-	-	-	1	3	6	2
ohne vorheriges Ausreißen	357	37	36	29	33	63	92	67
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt ..								
in der eigenen Familie	293	36	32	28	32	55	62	48
in dem Heim	14	-	1	-	-	2	6	5
in der Pflegefamilie	5	-	1	-	-	1	3	-
sonstiger Zugang	11 062	533	598	528	768	1 883	4 052	2 700
nach vorherigem Ausreißen	4 877	26	18	43	183	904	2 249	1 454
dar.: aus der eigenen Familie	3 771	23	17	32	155	741	1 713	1 090
aus dem Heim	579	2	-	2	11	96	304	164
aus der Pflegefamilie	63	-	-	-	3	17	30	13
ohne vorheriges Ausreißen	6 185	507	580	485	585	979	1 803	1 246
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt ..								
in der eigenen Familie	5 330	475	549	451	523	867	1 511	954
in dem Heim	195	6	2	-	6	26	96	59
in der Pflegefamilie	101	5	7	9	7	14	26	33
Herausnahme zusammen	76	10	13	14	7	11	9	12
dar.: aus dem Heim	17	1	1	2	1	5	3	4
aus der Pflegefamilie	11	1	2	-	1	1	2	4
bei einer sonstigen Person	33	7	7	7	4	4	1	3
Insgesamt	23 432	1 280	1 380	1 298	1 817	4 129	8 082	5 446
Inobhutnahme	23 271	1 264	1 356	1 268	1 799	4 112	8 059	5 413
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	2 885	92	88	77	170	641	1 188	629
nach vorherigem Ausreißen	2 083	13	15	20	96	502	959	478
dar.: aus der eigenen Familie	1 187	12	14	19	57	312	519	254
aus dem Heim	507	-	-	-	23	122	253	109
aus der Pflegefamilie	22	-	-	-	2	6	11	3
ohne vorheriges Ausreißen	802	79	73	57	74	139	229	151
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt ..								
in der eigenen Familie	623	78	68	54	66	113	141	103
in dem Heim	41	-	1	-	1	4	22	13
in der Pflegefamilie	13	-	1	2	2	2	5	1
sonstiger Zugang	20 386	1 172	1 268	1 191	1 629	3 471	6 871	4 784
nach vorherigem Ausreißen	8 665	51	51	105	428	1 708	3 779	2 543
dar.: aus der eigenen Familie	6 165	43	50	87	347	1 279	2 610	1 749
aus dem Heim	1 396	3	-	3	36	298	673	383
aus der Pflegefamilie	118	1	-	-	9	22	51	35
ohne vorheriges Ausreißen	11 721	1 121	1 217	1 086	1 201	1 763	3 092	2 241
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt ..								
in der eigenen Familie	9 747	1 049	1 161	1 016	1 052	1 480	2 390	1 599
in dem Heim	512	20	4	5	22	80	197	184
in der Pflegefamilie	191	6	12	19	22	32	43	57
Herausnahme zusammen	161	16	24	30	18	17	23	33
dar.: aus dem Heim	62	3	6	6	8	10	9	20
aus der Pflegefamilie	24	4	3	3	2	2	4	6
bei einer sonstigen Person	50	8	10	13	7	4	5	3
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	18 638	1 115	1 170	1 106	1 552	3 329	6 220	4 146
Träger der freien Jugendhilfe	4 794	165	210	192	265	800	1 862	1 300

18 Kinder und Jugendliche 1995 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt	Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich	10 909	8 923	4 817	2 074	2 032	1 986	622	514	850
Inobhutnahme	10 824	8 846	4 760	2 059	2 027	1 978	617	513	848
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 500	1 155	438	250	467	345	80	57	208
nach vorherigem Ausreißen	1 055	804	259	181	364	251	54	45	152
dar.: aus der eigenen Familie	568	433	155	107	171	135	25	26	84
aus dem Heim	305	223	40	44	139	82	15	12	55
aus der Pflegefamilie	10	9	4	2	3	1	-	-	1
ohne vorheriges Ausreißen	445	351	179	69	103	94	26	12	56
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	330	256	143	47	66	74	23	8	43
in dem Heim	27	23	7	7	9	4	1	1	2
in der Pflegefamilie	8	8	5	2	1	-	-	-	-
sonstiger Zugang	9 324	7 691	4 322	1 809	1 560	1 633	537	456	640
nach vorherigem Ausreißen	3 788	3 021	1 216	884	921	767	199	227	341
dar.: aus der eigenen Familie	2 394	1 901	801	591	509	493	128	147	218
aus dem Heim	817	624	191	157	276	193	51	48	94
aus der Pflegefamilie	55	47	25	10	12	8	1	1	6
ohne vorheriges Ausreißen	5 536	4 670	3 106	925	639	866	338	229	299
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	4 417	3 704	2 432	781	491	713	275	197	241
in dem Heim	317	258	137	56	65	59	23	12	24
in der Pflegefamilie	90	79	57	17	5	11	6	3	2
Herausnahme zusammen	85	77	57	15	5	8	5	1	2
dar.: aus dem Heim	45	39	29	8	2	6	3	1	2
aus der Pflegefamilie	13	12	7	4	1	1	1	-	-
bei einer sonstigen Person	17	17	13	2	2	-	-	-	-
Weiblich	12 523	10 245	5 685	2 534	2 026	2 278	780	686	812
Inobhutnahme	12 447	10 170	5 626	2 529	2 015	2 277	779	686	812
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 385	1 091	438	233	420	294	84	63	147
nach vorherigem Ausreißen	1 028	806	273	176	357	222	57	54	111
dar.: aus der eigenen Familie	619	478	175	111	192	141	38	32	71
aus dem Heim	202	165	42	30	93	37	11	7	19
aus der Pflegefamilie	12	11	5	2	4	1	-	-	1
ohne vorheriges Ausreißen	357	285	165	57	63	72	27	9	36
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	293	234	142	41	51	59	24	7	28
in dem Heim	14	8	4	1	3	6	1	-	5
in der Pflegefamilie	5	4	2	1	1	-	-	-	1
sonstiger Zugang	11 062	9 079	5 188	2 296	1 595	1 983	695	623	665
nach vorherigem Ausreißen	4 877	3 814	1 773	1 126	915	1 063	341	343	379
dar.: aus der eigenen Familie	3 771	2 942	1 463	882	597	829	280	280	269
aus dem Heim	579	450	131	128	191	129	34	31	64
aus der Pflegefamilie	63	43	18	11	14	20	7	5	8
ohne vorheriges Ausreißen	6 185	5 265	3 415	1 170	680	920	354	280	286
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	5 330	4 539	2 925	1 043	571	791	306	249	236
in dem Heim	195	154	92	27	35	41	14	8	19
in der Pflegefamilie	101	90	70	13	7	11	2	3	6
Herausnahme zusammen	76	75	59	5	11	1	1	-	-
dar.: aus dem Heim	17	17	11	1	5	-	-	-	-
aus der Pflegefamilie	11	10	9	-	1	1	1	-	-
bei einer sonstigen Person	33	33	26	2	5	-	-	-	-
Insgesamt	23 432	19 168	10 502	4 608	4 058	4 264	1 402	1 200	1 662
Inobhutnahme	23 271	19 016	10 386	4 588	4 042	4 255	1 396	1 199	1 650
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	2 885	2 246	876	483	887	639	164	120	355
nach vorherigem Ausreißen	2 083	1 610	532	357	721	473	111	99	263
dar.: aus der eigenen Familie	1 187	911	330	218	363	276	63	58	155
aus dem Heim	507	388	82	74	232	119	26	19	74
aus der Pflegefamilie	22	20	9	4	7	2	-	-	2
ohne vorheriges Ausreißen	802	636	344	126	166	166	53	21	92
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	623	490	285	88	117	133	47	15	71
in dem Heim	41	31	11	8	12	10	2	1	7
in der Pflegefamilie	13	12	7	3	2	1	-	-	1
sonstiger Zugang	20 386	16 770	9 510	4 105	3 155	3 616	1 232	1 079	1 305
nach vorherigem Ausreißen	8 665	6 835	2 989	2 010	1 836	1 830	540	570	720
dar.: aus der eigenen Familie	6 165	4 843	2 264	1 473	1 106	1 322	408	427	487
aus dem Heim	1 396	1 074	322	285	467	322	85	79	158
aus der Pflegefamilie	118	90	43	21	26	28	8	6	14
ohne vorheriges Ausreißen	11 721	9 935	6 521	2 095	1 319	1 786	692	509	585
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	9 747	8 243	5 357	1 824	1 062	1 504	581	446	477
in dem Heim	512	412	229	83	100	100	37	20	43
in der Pflegefamilie	191	169	127	30	12	22	8	6	8
Herausnahme zusammen	181	152	116	20	16	9	6	1	2
dar.: aus dem Heim	82	56	40	9	7	6	3	1	2
aus der Pflegefamilie	24	22	16	4	2	2	2	-	-
bei einer sonstigen Person	50	50	39	4	7	-	-	-	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	18 638	15 284	8 630	3 372	3 282	3 354	1 127	900	1 327
Träger der freien Jugendhilfe	4 794	3 884	1 872	1 236	776	910	275	300	335

Länderergebnisse

19 Kinder und Jugendliche 1995 nach Art und Anlaß der Maßnahme,

Lfd. Nr.	Art der Maßnahme/ unmittelbarer Anlaß der Maßnahme/ Aufenthalt vor der Maßnahme/ Träger	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	An
1	Insgesamt	23 432	1 054	1 282	3 256	1 229	289	1 188	2 025	
2	Inobhutnahme	23 271	1 044	1 272	3 213	1 228	287	1 183	2 003	
3	Festgestellt an einem jugendgefährdeten Ort ..	2 885	140	180	475	109	17	197	114	
4	nach vorherigem Ausreißen	2 083	105	136	342	74	9	138	79	
5	dar.: aus der eigenen Familie	1 187	75	84	193	52	3	75	44	
6	aus dem Heim	507	26	23	52	9	2	40	19	
7	aus der Pflegefamilie	22	-	3	2	-	-	3	1	
8	ohne vorheriges Ausreißen	802	35	44	133	35	8	59	35	
9	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
10	in der eigenen Familie	623	28	28	112	34	7	24	23	
11	in dem Heim	41	-	6	6	-	1	4	3	
12	in der Pflegefamilie	13	1	1	2	-	-	-	1	
13	sonstiger Zugang	20 386	904	1 092	2 738	1 119	270	986	1 889	
14	nach vorherigem Ausreißen	8 665	375	530	1 139	492	117	370	804	
15	dar.: aus der eigenen Familie	6 165	314	370	763	362	96	275	635	
16	aus dem Heim	1 396	36	91	146	81	12	47	75	
17	aus der Pflegefamilie	118	9	10	20	6	5	9	8	
18	ohne vorheriges Ausreißen	11 721	529	562	1 599	627	153	616	1 085	
19	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
20	in der Familie	9 747	446	446	1 309	568	134	484	669	
21	in dem Heim	512	10	26	79	30	4	22	29	
22	in der Pflegefamilie	191	15	20	18	3	6	11	18	
23	Herausnahme zusammen	161	10	10	43	1	2	5	22	
24	dar.: aus dem Heim	62	3	3	7	-	1	1	16	
25	aus der Pflegefamilie	24	1	3	1	-	1	1	3	
26	bei einer sonstigen Person	50	4	1	33	1	-	-	2	
27	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	18 638	1 036	1 124	3 165	359	160	1 120	1 019	
28	Träger der freien Jugendhilfe	4 794	18	158	91	870	129	68	1 006	
29	Insgesamt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
30	Inobhutnahme	99.3	99.1	99.2	98.7	99.9	99.3	99.6	98.9	
31	Festgestellt an einem jugendgefährdeten Ort ..	12.3	13.3	14.0	14.6	8.9	5.9	16.6	5.6	
32	nach vorherigem Ausreißen	8.9	10.0	10.6	10.5	6.0	3.1	11.6	3.9	
33	dar.: aus der eigenen Familie	5.1	7.1	6.6	5.9	4.2	1.0	6.3	2.2	
34	aus dem Heim	2.2	2.5	1.8	1.6	0.7	0.7	3.4	0.9	
35	aus der Pflegefamilie	0.1	-	0.2	0.1	-	-	0.3	0.0	
36	ohne vorheriges Ausreißen	3.4	3.3	3.4	4.1	2.8	2.8	5.0	1.7	
37	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
38	in der eigenen Familie	2.7	2.7	2.2	3.4	2.8	2.4	2.0	1.1	
39	in dem Heim	0.2	-	0.5	0.2	-	0.3	0.3	0.1	
40	in der Pflegefamilie	0.1	0.1	0.1	0.1	-	-	-	0.0	
41	sonstiger Zugang	87.0	85.8	85.2	84.1	91.0	93.4	83.0	93.3	
42	nach vorherigem Ausreißen	37.0	35.6	41.3	35.0	40.0	40.5	31.1	39.7	
43	dar.: aus der eigenen Familie	26.3	29.8	28.9	23.4	29.5	33.2	23.1	31.4	
44	aus dem Heim	6.0	3.4	7.1	4.5	6.6	4.2	4.0	3.7	
45	aus der Pflegefamilie	0.5	0.9	0.8	0.6	0.5	1.7	0.8	0.4	
46	ohne vorheriges Ausreißen	50.0	50.2	43.8	49.1	51.0	52.9	51.9	53.6	
47	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
48	in der Familie	41.6	42.3	34.8	40.2	46.2	46.4	40.7	33.0	
49	in dem Heim	2.2	0.9	2.0	2.4	2.4	1.4	1.9	1.4	
50	in der Pflegefamilie	0.8	1.4	1.6	0.6	0.2	2.1	0.9	0.9	
51	Herausnahme zusammen	0.7	0.9	0.8	1.3	0.1	0.7	0.4	1.1	
52	dar.: aus dem Heim	0.3	0.3	0.2	0.2	-	0.3	0.1	0.8	
53	aus der Pflegefamilie	0.1	0.1	0.2	0.0	-	0.3	0.1	0.1	
54	bei einer sonstigen Person	0.2	0.4	0.1	1.0	0.1	-	-	0.1	
55	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	79.5	98.3	87.7	97.2	29.2	55.4	94.3	50.3	
56	Träger der freien Jugendhilfe	20.5	1.7	12.3	2.8	70.8	44.6	5.7	49.7	

Pro

Schutzmaßnahmen

Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Ländern

Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
									früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
zahl											
1 105	1 400	5 153	431	186	2 140	1 654	638	402	14 895	8 537	1
1 102	1 379	5 132	424	185	2 137	1 650	632	400	14 771	8 500	2
81	184	790	37	15	194	223	71	58	1 928	957	3
49	138	584	22	10	147	174	43	33	1 380	703	4
28	76	280	13	9	94	96	32	33	774	413	5
10	38	204	5	-	26	47	6	-	380	127	6
-	6	3	-	-	2	1	1	-	19	3	7
32	46	206	15	5	47	49	28	25	548	254	8
27	41	164	9	3	41	39	22	21	412	211	9
-	1	11	1	-	2	2	3	1	32	9	10
-	1	1	2	-	1	-	1	2	8	5	11
1 021	1 195	4 342	387	170	1 943	1 427	561	342	12 843	7 543	12
408	534	2 018	157	58	717	567	240	139	5 547	3 118	13
315	381	1 341	111	40	462	412	169	119	4 008	2 157	14
64	69	456	18	9	149	99	34	10	889	507	15
3	4	18	8	-	10	2	6	-	80	38	16
613	661	2 324	230	112	1 226	860	321	203	7 296	4 425	17
536	584	1 927	199	99	1 097	792	278	179	5 886	3 861	18
50	19	138	4	1	59	23	13	5	289	223	19
3	13	50	5	-	10	6	10	3	155	36	20
3	21	21	7	1	3	4	6	2	124	37	21
-	5	13	1	1	1	4	6	-	53	9	22
-	7	5	1	-	1	-	-	-	23	1	23
-	2	1	3	-	1	-	-	2	26	24	24
337	1 170	4 138	341	175	2 101	1 577	531	285	12 037	6 601	25
768	230	1 015	90	11	39	77	107	117	2 858	1 936	26
zent											
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	27
99.7	98.5	99.6	98.4	99.5	99.9	99.8	99.1	99.5	99.2	99.6	28
7.3	13.1	15.3	8.6	8.1	9.1	13.5	11.1	14.4	12.9	11.2	29
4.4	9.9	11.3	5.1	5.4	6.9	10.5	6.7	8.2	9.3	8.2	30
2.5	5.4	5.4	3.0	4.8	4.4	5.8	5.0	8.2	5.2	4.8	31
0.9	2.7	4.0	1.2	-	1.2	2.8	0.9	-	2.6	1.5	32
-	0.4	0.1	-	-	0.1	0.1	0.2	-	0.1	0.0	33
2.9	3.3	4.0	3.5	2.7	2.2	3.0	4.4	6.2	3.7	3.0	34
2.4	2.9	3.2	2.1	1.6	1.9	2.4	3.4	5.2	2.8	2.5	35
-	0.1	0.2	0.2	-	0.1	0.1	0.5	0.2	0.2	0.1	36
-	0.1	0.0	0.5	-	0.0	-	0.2	0.5	0.1	0.1	37
92.4	85.4	84.3	89.8	91.4	90.8	86.3	87.9	85.1	86.2	88.4	38
36.9	38.1	39.2	36.4	31.2	33.5	34.3	37.6	34.6	37.2	36.5	39
28.5	27.2	26.0	25.8	21.5	21.6	24.9	26.5	29.6	26.9	25.3	40
5.8	4.9	8.8	4.2	4.8	7.0	8.0	5.3	2.5	6.0	5.9	41
0.3	0.3	0.3	1.9	-	0.5	0.1	0.9	-	0.5	0.4	42
55.5	47.2	45.1	53.4	60.2	57.3	52.0	50.3	50.5	49.0	51.8	43
48.5	41.7	37.4	46.2	53.2	51.3	47.9	43.6	44.5	39.5	45.2	44
4.5	1.4	2.7	0.9	0.5	2.8	1.4	2.0	1.2	1.9	2.6	45
0.3	0.9	1.0	1.2	-	0.5	0.4	1.6	0.7	1.0	0.4	46
0.3	1.5	0.4	1.6	0.5	0.1	0.2	0.9	0.5	0.8	0.4	47
-	0.4	0.3	0.2	0.5	0.0	0.2	0.9	-	0.4	0.1	48
-	0.5	0.1	0.2	-	0.0	-	-	-	0.2	0.0	49
-	0.1	0.0	0.7	-	0.0	-	-	0.5	0.2	0.3	50
30.5	83.6	80.3	79.1	94.1	98.2	95.3	83.2	70.9	80.8	77.3	51
69.5	16.4	19.7	20.9	5.9	1.8	4.7	16.8	29.1	19.2	22.7	52

Art der Maßnahme/ Geschlecht/ Alter ... bis unter ... Jahren/ Staatsangehörigkeit	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt								
Männlich	10 909	46.6	456	43.3	522	40.7	1 452	44.6
unter 6	1 422	6.1	82	7.8	57	4.4	98	3.0
6 - 14	3 664	15.6	127	12.0	154	12.0	518	15.9
14 - 18	5 823	24.9	247	23.4	311	24.3	836	25.7
Weiblich	12 523	53.4	598	56.7	760	59.3	1 804	55.4
unter 6	1 238	5.3	65	6.2	58	4.5	121	3.7
6 - 14	3 580	15.3	134	12.7	183	14.3	533	16.4
14 - 18	7 705	32.9	399	37.9	519	40.5	1 150	35.3
Zusammen	23 432	100.0	1 054	100.0	1 282	100.0	3 256	100.0
unter 6	2 660	11.4	147	13.9	115	9.0	219	6.7
6 - 14	7 244	30.9	261	24.8	337	26.3	1 051	32.3
14 - 18	13 528	57.7	646	61.3	830	64.7	1 986	61.0
deutsch	18 531	79.1	682	64.7	858	66.9	2 608	80.1
nichtdeutsch	4 901	20.9	372	35.3	424	33.1	648	19.9
Inobhutnahme								
Männlich	10 824	46.2	451	42.8	516	40.2	1 434	44.0
unter 6	1 405	6.0	79	7.5	52	4.1	94	2.9
6 - 14	3 631	15.5	127	12.0	153	11.9	507	15.6
14 - 18	5 788	24.7	245	23.2	311	24.3	833	25.6
Weiblich	12 447	53.1	593	56.3	756	59.0	1 779	54.6
unter 6	1 215	5.2	64	6.1	56	4.4	111	3.4
6 - 14	3 548	15.1	131	12.4	182	14.2	520	16.0
14 - 18	7 684	32.8	398	37.8	518	40.4	1 148	35.3
Zusammen	23 271	99.3	1 044	99.1	1 272	99.2	3 213	98.7
unter 6	2 620	11.2	143	13.6	108	8.4	205	6.3
6 - 14	7 179	30.6	258	24.5	335	26.1	1 027	31.5
14 - 18	13 472	57.5	643	61.0	829	64.7	1 981	60.8
davon:								
Inobhutnahme auf eigenen Wunsch	7 882	33.6	348	33.0	409	31.9	1 199	36.8
unter 6	1 767	7.5	55	5.2	70	5.5	282	8.7
6 - 14	6 115	26.1	293	27.8	339	26.4	917	28.2
14 - 18	2 875	12.3	103	9.8	117	9.1	438	13.5
männlich	5 007	21.4	245	23.2	292	22.8	761	23.4
weiblich	15 389	65.7	696	66.0	863	67.3	2 014	61.9
Inobhutnahme wegen Gefährdung	8 032	34.3	346	32.8	373	29.1	950	29.2
unter 6	7 357	31.4	350	33.2	490	38.2	1 064	32.7
6 - 14	7 949	33.9	348	33.0	399	31.1	996	30.6
14 - 18	7 440	31.8	348	33.0	464	36.2	1 018	31.3
männlich								
weiblich								
Herausnahme								
unter 6	40	0.2	4	0.4	7	0.5	14	0.4
6 - 14	65	0.3	3	0.3	2	0.2	24	0.7
14 - 18	56	0.2	3	0.3	1	0.1	5	0.2
männlich	85	0.4	5	0.5	6	0.5	18	0.6
weiblich	76	0.3	5	0.5	4	0.3	25	0.8

Schutzmaßnahmen
Merkmalen und Art der Maßnahme sowie nach Ländern

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen	
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
619	50.4	138	47.8	614	51.7	943	46.6	585	52.9	604	43.1
87	7.1	18	6.2	90	7.6	91	4.5	91	8.2	99	7.1
198	16.1	47	16.3	219	18.4	237	11.7	243	22.0	180	12.9
334	27.2	73	25.3	305	25.7	615	30.4	251	22.7	325	23.2
610	49.6	151	52.2	574	48.3	1 082	53.4	520	47.1	796	56.9
63	5.1	16	5.5	63	5.3	86	4.2	61	5.5	98	7.0
198	16.1	27	9.3	177	14.9	261	12.9	168	15.2	257	18.4
349	28.4	108	37.4	334	28.1	735	36.3	291	26.3	441	31.5
1 229	100.0	289	100.0	1 188	100.0	2 025	100.0	1 105	100.0	1 400	100.0
150	12.2	34	11.8	153	12.9	177	8.7	152	13.8	197	14.1
396	32.2	74	25.6	396	33.3	498	24.6	411	37.2	437	31.2
683	55.6	181	62.6	639	53.8	1 350	66.7	542	49.0	766	54.7
1 199	97.6	242	83.7	779	65.6	1 006	49.7	1 091	98.7	1 135	81.1
30	2.4	47	16.3	409	34.4	1 019	50.3	14	1.3	265	18.9
619	50.4	136	47.1	611	51.4	927	45.8	584	52.9	595	42.5
87	7.1	18	6.2	90	7.6	91	4.5	91	8.2	98	7.0
198	16.1	47	16.3	217	18.3	231	11.4	242	21.9	178	12.7
334	27.2	71	24.6	304	25.6	605	29.9	251	22.7	319	22.8
609	49.6	151	52.2	572	48.1	1 076	53.1	518	46.9	784	56.0
63	5.1	16	5.5	63	5.3	83	4.1	61	5.5	94	6.7
197	16.0	27	9.3	175	14.7	259	12.8	168	15.2	252	18.0
349	28.4	108	37.4	334	28.1	734	36.2	289	26.2	438	31.3
1 228	99.9	287	99.3	1 183	99.6	2 003	98.9	1 102	99.7	1 379	98.5
150	12.2	34	11.8	153	12.9	174	8.6	152	13.8	192	13.7
395	32.1	74	25.6	392	33.0	490	24.2	410	37.1	430	30.7
683	55.6	179	61.9	638	53.7	1 339	66.1	540	48.9	757	54.1
510	41.5	107	37.0	354	29.8	728	36.0	377	34.1	438	31.3
128	10.4	20	6.9	94	7.9	92	4.5	106	9.6	96	6.9
382	31.1	87	30.1	260	21.9	636	31.4	271	24.5	342	24.4
226	18.4	34	11.8	152	12.8	302	14.9	160	14.5	121	8.6
284	23.1	73	25.3	202	17.0	426	21.0	217	19.6	317	22.6
718	58.4	180	62.3	829	69.8	1 275	63.0	725	65.6	941	67.2
417	33.9	88	30.4	451	38.0	572	28.2	456	41.3	526	37.6
301	24.5	92	31.8	378	31.8	703	34.7	269	24.3	415	29.6
393	32.0	102	35.3	459	38.6	625	30.9	424	38.4	474	33.9
325	26.4	78	27.0	370	31.1	650	32.1	301	27.2	467	33.4
-	-	-	-	-	-	3	0.1	-	-	5	0.4
1	0.1	-	-	4	0.3	8	0.4	1	0.1	7	0.5
-	-	2	0.7	1	0.1	11	0.5	2	0.2	9	0.6
-	-	2	0.7	3	0.3	16	0.8	1	0.1	9	0.6
1	0.1	-	-	2	0.2	6	0.3	2	0.2	12	0.9

Art der Maßnahme/ Geschlecht/ Alter ... bis unter ... Jahren/ Staatsangehörigkeit	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt								
Männlich	2 240	43.5	171	39.7	83	44.6	1 114	52.1
unter 6	292	5.7	26	6.0	14	7.5	193	9.0
6 - 14	692	13.4	62	14.4	33	17.7	422	19.7
14 - 18	1 256	24.4	83	19.3	36	19.4	499	23.3
Weiblich	2 913	56.5	260	60.3	103	55.4	1 026	47.9
unter 6	263	5.1	28	6.5	12	6.5	148	6.9
6 - 14	737	14.3	72	16.7	28	15.1	361	16.9
14 - 18	1 913	37.1	160	37.1	63	33.9	517	24.2
Zusammen	5 153	100.0	431	100.0	186	100.0	2 140	100.0
unter 6	555	10.8	54	12.5	26	14.0	341	15.9
6 - 14	1 429	27.7	134	31.1	61	32.8	783	36.6
14 - 18	3 169	61.5	243	56.4	99	53.2	1 016	47.5
deutsch	3 880	75.3	329	76.3	148	79.6	2 027	94.7
nichtdeutsch	1 273	24.7	102	23.7	38	20.4	113	5.3
Inobhutnahme								
Männlich	2 229	43.3	171	39.7	82	44.1	1 112	52.0
unter 6	290	5.6	26	6.0	13	7.0	193	9.0
6 - 14	687	13.3	62	14.4	33	17.7	421	19.7
14 - 18	1 252	24.3	83	19.3	36	19.4	498	23.3
Weiblich	2 903	56.3	253	58.7	103	55.4	1 025	47.9
unter 6	263	5.1	26	6.0	12	6.5	147	6.9
6 - 14	734	14.2	71	16.5	28	15.1	361	16.9
14 - 18	1 906	37.0	156	36.2	63	33.9	517	24.2
Zusammen	5 132	99.6	424	98.4	185	99.5	2 137	99.9
unter 6	553	10.7	52	12.1	25	13.4	340	15.9
6 - 14	1 421	27.6	133	30.9	61	32.8	782	36.5
14 - 18	3 158	61.3	239	55.5	99	53.2	1 015	47.4
davon:								
Inobhutnahme auf eigenen Wunsch	1 586	30.8	143	33.2	73	39.2	776	36.3
unter 14	308	6.0	32	7.4	14	7.5	244	11.4
14 - 18	1 278	24.8	111	25.8	59	31.7	532	24.9
männlich	511	9.9	36	8.4	25	13.4	328	15.3
weiblich	1 075	20.9	107	24.8	48	25.8	448	20.9
Inobhutnahme wegen Gefährdung	3 546	68.8	281	65.2	112	60.2	1 361	63.6
unter 14	1 666	32.3	153	35.5	72	38.7	878	41.0
14 - 18	1 880	36.5	128	29.7	40	21.5	483	22.6
männlich	1 718	33.3	135	31.3	57	30.6	784	36.6
weiblich	1 828	35.5	146	33.9	55	29.6	577	27.0
Herausnahme								
unter 6	2	0.0	2	0.5	1	0.5	1	0.0
6 - 14	8	0.2	1	0.2	-	-	1	0.0
14 - 18	11	0.2	4	0.9	-	-	1	0.0
männlich	11	0.2	-	-	1	0.5	2	0.1
weiblich	10	0.2	7	1.6	-	-	1	0.0

Schutzmaßnahmen
Merkmalen und Art der Maßnahme sowie nach Ländern

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich			
						früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost	
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
912	55.1	268	42.0	188	46.8	6 621	44.5	4 288	50.2
114	6.9	33	5.2	37	9.2	881	5.9	541	6.3
363	21.9	91	14.3	78	19.4	2 292	15.4	1 372	16.1
435	26.3	144	22.6	73	18.2	3 448	23.1	2 375	27.8
742	44.9	370	58.0	214	53.2	8 274	55.5	4 249	49.8
95	5.7	26	4.1	35	8.7	810	5.4	428	5.0
283	17.1	86	13.5	75	18.7	2 406	16.2	1 174	13.8
364	22.0	258	40.4	104	25.9	5 058	34.0	2 647	31.0
1 654	100.0	638	100.0	402	100.0	14 895	100.0	8 537	100.0
209	12.6	59	9.2	72	17.9	1 691	11.4	969	11.4
646	39.1	177	27.7	153	38.1	4 698	31.5	2 546	29.8
799	48.3	402	63.0	177	44.0	8 506	57.1	5 022	58.8
1 602	96.9	558	87.5	387	96.3	10 546	70.8	7 985	93.5
52	3.1	80	12.5	15	3.7	4 349	29.2	552	6.5
908	54.9	262	41.1	187	46.5	6 554	44.0	4 270	50.0
114	6.9	32	5.0	37	9.2	867	5.8	538	6.3
361	21.8	90	14.1	77	19.2	2 269	15.2	1 362	16.0
433	26.2	140	21.9	73	18.2	3 418	22.9	2 370	27.8
742	44.9	370	58.0	213	53.0	8 217	55.2	4 230	49.5
95	5.7	26	4.1	35	8.7	795	5.3	420	4.9
283	17.1	86	13.5	74	18.4	2 382	16.0	1 166	13.7
364	22.0	258	40.4	104	25.9	5 040	33.8	2 644	31.0
1 650	99.8	632	99.1	400	99.5	14 771	99.2	8 500	99.6
209	12.6	58	9.1	72	17.9	1 662	11.2	958	11.2
644	38.9	176	27.6	151	37.6	4 651	31.2	2 528	29.6
797	48.2	398	62.4	177	44.0	8 458	56.8	5 014	58.7
505	30.5	188	29.5	141	35.1	4 718	31.7	3 164	37.1
161	9.7	26	4.1	39	9.7	1 026	6.9	741	8.7
344	20.8	162	25.4	102	25.4	3 692	24.8	2 423	28.4
220	13.3	55	8.6	47	11.7	1 574	10.6	1 301	15.2
285	17.2	133	20.8	94	23.4	3 144	21.1	1 853	21.8
1 145	69.2	444	69.6	259	64.4	10 053	67.5	5 336	62.5
692	41.8	208	32.6	184	45.8	5 287	35.5	2 745	32.2
453	27.4	236	37.0	75	18.7	4 766	32.0	2 531	30.4
688	41.6	207	32.4	140	34.8	4 980	33.4	2 969	34.8
457	27.6	237	37.1	119	29.6	5 073	34.1	2 367	27.7
-	-	1	0.2	-	-	29	0.2	11	0.1
2	0.1	1	0.2	2	0.5	47	0.3	18	0.2
2	0.1	4	0.6	-	-	48	0.3	8	0.1
4	0.2	6	0.9	1	0.2	67	0.4	18	0.2
-	-	-	-	1	0.2	57	0.4	19	0.2

21 Kinder und Jugendliche 1995 nach Anlaß undAnregendem.
21.1 Ins

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	2 097	8.9	61	5.8	113	8.8	264	8.1
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	6 944	29.6	409	38.8	362	28.2	624	19.2
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	1 316	5.6	54	5.1	60	4.7	282	8.7
4	Vernachlässigung	2 403	10.3	111	10.5	120	9.4	248	7.6
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	2 207	9.4	36	3.4	52	4.1	578	17.8
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	432	1.8	29	2.8	25	2.0	102	3.1
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	904	3.9	41	3.9	46	3.6	153	4.7
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	1 118	4.8	65	6.2	54	4.2	181	5.6
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	715	3.1	43	4.1	51	4.0	101	3.1
10	Wohnungsprobleme	653	2.8	17	1.6	26	2.0	215	6.6
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	996	4.3	16	1.5	44	3.4	31	1.0
12	Beziehungsprobleme	6 554	28.0	271	25.7	244	19.0	1 035	31.8
13	sonstige Probleme	6 676	28.5	305	28.9	590	46.0	1 088	33.4
14	Insgesamt 2) ...	23 432	100.0	1 054	100.0	1 282	100.0	3 256	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	7 897	33.7	348	33.0	410	32.0	1 202	36.9
16	Eltern/Elternteil	1 657	7.1	89	8.4	66	5.1	159	4.9
17	soziale Dienste/Jugendamt	5 184	22.1	204	19.4	260	20.3	274	8.4
18	Polizei/Ordnungsbehörde	6 637	28.3	315	29.9	420	32.8	1 333	40.9
19	Lehrer/in, Erzieher/in	426	1.8	27	2.6	32	2.5	50	1.5
20	Arzt/Ärztin	208	0.9	17	1.6	8	0.6	22	0.7
21	Nachbarn/Verwandte	744	3.2	28	2.7	37	2.9	90	2.8
22	Sonstige	679	2.9	26	2.5	49	3.8	126	3.9
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	19 168	81.8	913	86.6	1 038	81.0	2 569	78.9
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	4 264	18.2	141	13.4	244	19.0	687	21.1
25	von ... bis ... Uhr								
25	8 - 17	11 904	50.8	652	61.9	733	57.2	1 128	34.6
26	17 - 21	5 808	24.8	223	21.2	275	21.5	821	25.2
27	21 - 8	5 720	24.4	179	17.0	274	21.4	1 307	40.1
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	7 067	30.2	264	25.0	241	18.8	1 947	59.8
29	2	3 205	13.7	117	11.1	274	21.4	269	8.3
30	3	1 668	7.1	80	7.6	109	8.5	209	6.4
31	4	1 005	4.3	50	4.7	55	4.3	49	1.5
32	5 und mehr	10 487	44.8	543	51.5	603	47.0	782	24.0
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	9 822	41.9	475	45.1	563	43.9	1 239	38.1
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	1 743	7.4	70	6.6	129	10.1	140	4.3
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	938	4.0	30	2.8	40	3.1	139	4.3
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	6 190	26.4	291	27.6	327	25.5	495	15.2
37	sonstiger stationärer Hilfe	1 317	5.6	58	5.5	47	3.7	200	6.1
38	keiner anschließenden Hilfe	3 422	14.6	130	12.3	176	13.7	1 043	32.0

- 1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.
2) Ohne Mehrfachzählungen.

Schutzmaßnahmen

Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen

gesamt

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
97	7.9	24	8.3	95	8.0	108	5.3	83	7.5	137	9.8	1
350	28.5	119	41.2	399	33.6	686	33.9	298	27.0	547	39.1	2
124	10.1	17	5.9	20	1.7	72	3.6	119	10.8	58	4.1	3
167	13.6	32	11.1	115	9.7	137	6.8	135	12.2	188	13.4	4
92	7.5	29	10.0	46	3.9	88	4.3	99	9.0	86	6.1	5
11	0.9	5	1.7	16	1.3	30	1.5	15	1.4	16	1.1	6
35	2.8	10	3.5	53	4.5	55	2.7	22	2.0	66	4.7	7
61	5.0	18	6.2	48	4.0	67	3.3	19	1.7	77	5.5	8
25	2.0	13	4.5	15	1.3	38	1.9	46	4.2	57	4.1	9
26	2.1	9	3.1	26	2.2	63	3.1	27	2.4	42	3.0	10
10	0.8	3	1.0	101	8.5	401	19.8	11	1.0	91	6.5	11
503	40.9	80	27.7	174	14.6	370	18.3	283	25.6	356	25.4	12
251	20.4	102	35.3	424	35.7	514	25.4	398	36.0	298	21.3	13
1 229	100.0	289	100.0	1 188	100.0	2 025	100.0	1 105	100.0	1 400	100.0	14
510	41.5	107	37.0	354	29.8	729	36.0	378	34.2	440	31.4	15
87	7.1	39	13.5	92	7.7	111	5.5	57	5.2	104	7.4	16
287	23.4	72	24.9	197	16.6	790	39.0	307	27.8	346	24.7	17
215	17.5	52	18.0	391	32.9	277	13.7	249	22.5	379	27.1	18
20	1.6	3	1.0	26	2.2	21	1.0	21	1.9	27	1.9	19
11	0.9	1	0.3	16	1.3	14	0.7	13	1.2	14	1.0	20
50	4.1	7	2.4	63	5.3	42	2.1	53	4.8	56	4.0	21
49	4.0	8	2.8	49	4.1	41	2.0	27	2.4	34	2.4	22
989	80.5	242	83.7	952	80.1	1 772	87.5	889	80.5	1 199	85.6	23
240	19.5	47	16.3	236	19.9	253	12.5	216	19.5	201	14.4	24
597	48.6	201	69.6	516	43.4	1 245	61.5	460	41.6	813	58.1	25
356	29.0	53	18.3	294	24.7	610	30.1	304	27.5	313	22.4	26
276	22.5	35	12.1	378	31.8	170	8.4	341	30.9	274	19.6	27
262	21.3	34	11.8	208	17.5	321	15.9	280	25.3	393	28.1	28
199	16.2	28	9.7	268	22.6	179	8.8	222	20.1	144	10.3	29
116	9.4	17	5.9	109	9.2	104	5.1	85	7.7	103	7.4	30
89	7.2	9	3.1	45	3.8	90	4.4	57	5.2	62	4.4	31
563	45.8	201	69.6	558	47.0	1 331	65.7	461	41.7	698	49.9	32
544	44.3	139	48.1	431	36.3	719	35.5	621	56.2	577	41.2	33
77	6.3	16	5.5	86	7.2	109	5.4	80	7.2	98	7.0	34
24	2.0	5	1.7	47	4.0	217	10.7	24	2.2	63	4.5	35
448	36.5	93	32.2	284	23.9	617	30.5	237	21.4	410	29.3	36
33	2.7	14	4.8	115	9.7	125	6.2	41	3.7	108	7.7	37
103	8.4	22	7.6	225	18.9	238	11.8	102	9.2	144	10.3	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	704	13.7	31	7.2	12	6.5	195	9.1
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	1 714	33.3	166	38.5	103	55.4	494	23.1
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	184	3.6	25	5.8	14	7.5	120	5.6
4	Vernachlässigung	571	11.1	50	11.6	29	15.6	175	8.2
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	538	10.4	38	8.8	5	2.7	202	9.4
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	132	2.6	9	2.1	3	1.6	15	0.7
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	234	4.5	28	6.5	11	5.9	56	2.6
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	299	5.8	48	11.1	4	2.2	58	2.7
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	182	3.5	14	3.2	7	3.8	38	1.8
10	Wohnungsprobleme	90	1.7	9	2.1	4	2.2	37	1.7
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	135	2.6	18	4.2	5	2.7	69	3.2
12	Beziehungsprobleme	1 468	28.5	92	21.3	49	26.3	788	36.8
13	sonstige Probleme	1 162	22.5	95	22.0	49	26.3	566	26.4
14	Insgesamt 2) ...	5 153	100.0	431	100.0	186	100.0	2 140	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	1 587	30.8	145	33.6	73	39.2	776	36.3
16	Eltern/Elternteil	362	7.0	43	10.0	35	18.8	223	10.4
17	soziale Dienste/Jugendamt	1 301	25.2	114	26.5	39	21.0	365	17.1
18	Polizei/Ordnungsbehörde	1 596	31.0	97	22.5	21	11.3	532	24.9
19	Lehrer/in, Erzieher/in	78	1.5	13	3.0	4	2.2	57	2.7
20	Arzt/Ärztin	22	0.4	2	0.5	-	-	30	1.4
21	Nachbarn/Verwandte	101	2.0	9	2.1	5	2.7	92	4.3
22	Sonstige	106	2.1	8	1.9	9	4.8	65	3.0
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	4 179	81.1	379	87.9	177	95.2	1 723	80.5
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	974	18.9	52	12.1	9	4.8	417	19.5
von ... bis ... Uhr									
25	8 - 17	2 624	50.9	313	72.6	155	83.3	1 001	46.8
26	17 - 21	1 316	25.5	63	14.6	23	12.4	555	25.9
27	21 - 8	1 213	23.5	55	12.8	8	4.3	584	27.3
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	1 535	29.8	63	14.6	13	7.0	522	24.4
29	2	730	14.2	55	12.8	12	6.5	384	17.9
30	3	341	6.6	44	10.2	5	2.7	172	8.0
31	4	207	4.0	29	6.7	12	6.5	132	6.2
32	5 und mehr	2 340	45.4	240	55.7	144	77.4	930	43.5
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	1 943	37.7	159	36.9	83	44.6	1 031	48.2
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	544	10.6	23	5.3	4	2.2	180	8.4
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	206	4.0	21	4.9	3	1.6	34	1.6
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	1 594	30.9	147	34.1	57	30.6	538	25.1
37	sonstiger stationärer Hilfe	272	5.3	18	4.2	24	12.9	89	4.2
38	keiner anschließenden Hilfe	594	11.5	63	14.6	15	8.1	268	12.5

Fußnote siehe vorherige Seite.

Schutzmaßnahmen
Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen
gesamt

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
112	6.8	53	8.3	8	2.0	1 411	9.5	686	8.0	1
321	19.4	217	34.0	135	33.6	5 008	33.6	1 936	22.7	2
90	5.4	39	6.1	38	9.5	608	4.1	708	8.3	3
174	10.5	78	12.2	73	18.2	1 574	10.6	829	9.7	4
263	15.9	42	6.6	13	3.2	1 151	7.7	1 056	12.4	5
3	0.2	18	2.8	3	0.7	308	2.1	124	1.5	6
49	3.0	24	3.8	21	5.2	682	4.6	222	2.6	7
64	3.9	34	5.3	21	5.2	783	5.3	335	3.9	8
50	3.0	29	4.5	6	1.5	498	3.3	217	2.5	9
47	2.8	8	1.3	7	1.7	314	2.1	339	4.0	10
36	2.2	19	3.0	6	1.5	850	5.7	146	1.7	11
486	29.4	203	31.8	152	37.8	3 595	24.1	2 959	34.7	12
577	34.9	160	25.1	97	24.1	4 243	28.5	2 433	28.5	13
1 654	100.0	638	100.0	402	100.0	14 895	100.0	8 537	100.0	14
506	30.6	191	29.9	141	35.1	4 729	31.7	3 168	37.1	15
77	4.7	69	10.8	44	10.9	1 103	7.4	554	6.5	16
426	25.8	139	21.8	63	15.7	3 602	24.2	1 582	18.5	17
490	29.6	171	26.8	99	24.6	4 205	28.2	2 432	28.5	18
19	1.1	20	3.1	8	2.0	275	1.8	151	1.8	19
24	1.5	8	1.3	6	1.5	117	0.8	91	1.1	20
59	3.6	23	3.6	29	7.2	436	2.9	308	3.6	21
53	3.2	17	2.7	12	3.0	428	2.9	251	2.9	22
1 322	79.9	502	78.7	323	80.3	12 351	82.9	6 817	79.9	23
332	20.1	136	21.3	79	19.7	2 544	17.1	1 720	20.1	24
889	53.7	344	53.9	233	58.0	8 089	54.3	3 815	44.7	25
357	21.6	140	21.9	105	26.1	3 651	24.5	2 157	25.3	26
408	24.7	154	24.1	64	15.9	3 155	21.2	2 565	30.0	27
773	46.7	121	19.0	90	22.4	3 904	26.2	3 163	37.1	28
180	10.9	84	13.2	60	14.9	1 970	13.2	1 235	14.5	29
103	6.2	46	7.2	25	6.2	992	6.7	676	7.9	30
66	4.0	31	4.9	22	5.5	629	4.2	376	4.4	31
532	32.2	356	55.8	205	51.0	7 400	49.7	3 087	36.2	32
806	48.7	305	47.8	187	46.5	6 035	40.5	3 787	44.4	33
129	7.8	41	6.4	17	4.2	1 169	7.8	574	6.7	34
34	2.1	31	4.9	20	5.0	688	4.6	250	2.9	35
367	22.2	144	22.6	141	35.1	4 176	28.0	2 014	23.6	36
102	6.2	50	7.8	21	5.2	917	6.2	400	4.7	37
216	13.1	67	10.5	16	4.0	1 910	12.8	1 512	17.7	38

21 Kinder und Jugendliche 1995 nach Anlaß und Anregendem,
21.2 Inobhut

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	2 054	8.8	59	5.7	112	8.8	264	8.2
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	6 944	29.8	409	39.2	362	28.5	624	19.4
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	1 316	5.7	54	5.2	60	4.7	282	8.8
4	Vernachlässigung	2 358	10.1	106	10.2	116	9.1	221	6.9
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	2 201	9.5	36	3.4	52	4.1	578	18.0
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	431	1.9	29	2.8	25	2.0	102	3.2
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	891	3.8	41	3.9	46	3.6	151	4.7
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	1 098	4.7	63	6.0	54	4.2	178	5.5
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	715	3.1	43	4.1	51	4.0	101	3.1
10	Wohnungsprobleme	653	2.8	17	1.6	26	2.0	215	6.7
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	996	4.3	16	1.5	44	3.5	31	1.0
12	Beziehungsprobleme	6 530	28.1	271	26.0	244	19.2	1 029	32.0
13	sonstige Probleme	6 628	28.5	301	28.8	584	45.9	1 072	33.4
14	Insgesamt 2) ...	23 271	100.0	1 044	100.0	1 272	100.0	3 213	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	7 882	33.9	348	33.3	409	32.2	1 199	37.3
16	Eltern/Elternteil	1 652	7.1	88	8.4	66	5.2	159	4.9
17	soziale Dienste/Jugendamt	5 091	21.9	198	19.0	254	20.0	253	7.9
18	Polizei/Ordnungsbehörde	6 612	28.4	314	30.1	418	32.9	1 321	41.1
19	Lehrer/in, Erzieher/in	417	1.8	25	2.4	32	2.5	50	1.6
20	Arzt/Ärztin	207	0.9	17	1.6	7	0.6	22	0.7
21	Nachbarn/Verwandte	739	3.2	28	2.7	37	2.9	86	2.7
22	Sonstige	671	2.9	26	2.5	49	3.9	123	3.8
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	19 016	81.7	903	86.5	1 030	81.0	2 526	78.6
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	4 255	18.3	141	13.5	242	19.0	687	21.4
	von ... bis ... Uhr								
25	8 - 17	11 782	50.6	646	61.9	724	56.9	1 094	34.0
26	17 - 21	5 787	24.9	220	21.1	275	21.6	819	25.5
27	21 - 8	5 702	24.5	178	17.0	273	21.5	1 300	40.5
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	7 031	30.2	261	25.0	241	18.9	1 925	59.9
29	2	3 193	13.7	116	11.1	274	21.5	267	8.3
30	3	1 659	7.1	80	7.7	109	8.6	206	6.4
31	4	1 000	4.3	50	4.8	55	4.3	49	1.5
32	5 und mehr	10 388	44.6	537	51.4	593	46.6	766	23.8
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	9 799	42.1	473	45.3	563	44.3	1 231	38.3
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	1 710	7.3	65	6.2	125	9.8	136	4.2
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	932	4.0	30	2.9	40	3.1	138	4.3
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	6 119	26.3	288	27.6	324	25.5	475	14.8
37	sonstiger stationärer Hilfe	1 302	5.6	58	5.6	44	3.5	196	6.1
38	keiner anschließenden Hilfe	3 409	14.6	130	12.5	176	13.8	1 037	32.3

1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.
2) Ohne Mehrfachzählungen.

Schutzmaßnahmen

Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
97	7.9	22	7.7	93	7.9	94	4.7	83	7.5	131	9.5	1
350	28.5	119	41.5	399	33.7	686	34.2	298	27.0	547	39.7	2
124	10.1	17	5.9	20	1.7	72	3.6	119	10.8	58	4.2	3
167	13.6	32	11.1	115	9.7	136	6.8	135	12.3	185	13.4	4
92	7.5	28	9.8	46	3.9	86	4.3	99	9.0	86	6.2	5
11	0.9	5	1.7	16	1.4	29	1.4	15	1.4	16	1.2	6
35	2.9	10	3.5	52	4.4	54	2.7	22	2.0	65	4.7	7
61	5.0	18	6.3	47	4.0	64	3.2	19	1.7	72	5.2	8
25	2.0	13	4.5	15	1.3	38	1.9	46	4.2	57	4.1	9
26	2.1	9	3.1	26	2.2	63	3.1	27	2.5	42	3.0	10
10	0.8	3	1.0	101	8.5	401	20.0	11	1.0	91	6.6	11
503	41.0	80	27.9	174	14.7	366	18.3	282	25.6	353	25.6	12
250	20.4	102	35.5	421	35.6	511	25.5	396	35.9	292	21.2	13
1 228	100.0	287	100.0	1 183	100.0	2 003	100.0	1 102	100.0	1 379	100.0	14
510	41.5	107	37.3	354	29.9	728	36.3	377	34.2	438	31.8	15
87	7.1	39	13.6	92	7.8	111	5.5	57	5.2	102	7.4	16
287	23.4	71	24.7	193	16.3	773	38.6	305	27.7	333	24.1	17
215	17.5	52	18.1	391	33.1	274	13.7	249	22.6	377	27.3	18
20	1.6	2	0.7	25	2.1	20	1.0	21	1.9	27	2.0	19
11	0.9	1	0.3	16	1.4	14	0.7	13	1.2	14	1.0	20
49	4.0	7	2.4	63	5.3	42	2.1	53	4.8	56	4.1	21
49	4.0	8	2.8	49	4.1	41	2.0	27	2.5	32	2.3	22
988	80.5	240	83.6	948	80.1	1 751	87.4	886	80.4	1 181	85.6	23
240	19.5	47	16.4	235	19.9	252	12.6	216	19.6	198	14.4	24
596	48.5	199	69.3	514	43.4	1 233	61.6	457	41.5	795	57.7	25
356	29.0	53	18.5	292	24.7	603	30.1	304	27.6	311	22.6	26
276	22.5	35	12.2	377	31.9	167	8.3	341	30.9	273	19.8	27
262	21.3	34	11.8	208	17.6	319	15.9	280	25.4	389	28.2	28
199	16.2	28	9.8	267	22.6	178	8.9	222	20.1	143	10.4	29
116	9.4	17	5.9	109	9.2	103	5.1	85	7.7	102	7.4	30
89	7.2	9	3.1	45	3.8	89	4.4	57	5.2	61	4.4	31
562	45.8	199	69.3	554	46.8	1 314	65.6	458	41.6	684	49.6	32
544	44.3	139	48.4	429	36.3	718	35.8	620	56.3	574	41.6	33
77	6.3	16	5.6	85	7.2	101	5.0	80	7.3	96	7.0	34
24	2.0	5	1.7	47	4.0	217	10.8	24	2.2	63	4.6	35
447	36.4	91	31.7	283	23.9	606	30.3	236	21.4	399	28.9	36
33	2.7	14	4.9	114	9.6	125	6.2	41	3.7	105	7.6	37
103	8.4	22	7.7	225	19.0	236	11.8	101	9.2	142	10.3	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	697	13.6	30	7.1	12	6.5	194	9.1
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	1 714	33.4	166	39.2	103	55.7	494	23.1
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	184	3.6	25	5.9	14	7.6	120	5.6
4	Vernachlässigung	570	11.1	49	11.6	28	15.1	174	8.1
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	537	10.5	37	8.7	5	2.7	201	9.4
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	132	2.6	9	2.1	3	1.6	15	0.7
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	227	4.4	27	6.4	11	5.9	56	2.6
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	296	5.8	46	10.8	4	2.2	58	2.7
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	182	3.5	14	3.3	7	3.8	38	1.8
10	Wohnungsprobleme	90	1.8	9	2.1	4	2.2	37	1.7
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	135	2.6	18	4.2	5	2.7	69	3.2
12	Beziehungsprobleme	1 462	28.5	91	21.5	49	26.5	788	36.9
13	sonstige Probleme	1 162	22.6	92	21.7	49	26.5	565	26.4
14	Insgesamt 2) ...	5 132	100.0	424	100.0	185	100.0	2 137	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	1 586	30.9	143	33.7	73	39.5	776	36.3
16	Eltern/Elternteil	361	7.0	42	9.9	35	18.9	223	10.4
17	soziale Dienste/Jugendamt	1 287	25.1	112	26.4	38	20.5	363	17.0
18	Polizei/Ordnungsbehörde	1 595	31.1	95	22.4	21	11.4	532	24.9
19	Lehrer/in, Erzieher/in	76	1.5	13	3.1	4	2.2	57	2.7
20	Arzt/Ärztin	22	0.4	2	0.5	-	-	30	1.4
21	Nachbarn/Verwandte	101	2.0	9	2.1	5	2.7	92	4.3
22	Sonstige	104	2.0	8	1.9	9	4.9	64	3.0
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	4 159	81.0	372	87.7	176	95.1	1 720	80.5
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	973	19.0	52	12.3	9	4.9	417	19.5
25	von ... bis ... Uhr								
25	8 - 17	2 608	50.8	307	72.4	154	83.2	999	46.7
26	17 - 21	1 314	25.6	63	14.9	23	12.4	554	25.9
27	21 - 8	1 210	23.6	54	12.7	8	4.3	584	27.3
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	1 531	29.8	63	14.9	13	7.0	522	24.4
29	2	728	14.2	54	12.7	12	6.5	384	18.0
30	3	340	6.6	43	10.1	5	2.7	171	8.0
31	4	206	4.0	28	6.6	12	6.5	131	6.1
32	5 und mehr	2 327	45.3	236	55.7	143	77.3	929	43.5
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	1 941	37.8	158	37.3	82	44.3	1 031	48.2
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	539	10.5	21	5.0	4	2.2	180	8.4
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	205	4.0	21	5.0	3	1.6	33	1.5
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	1 584	30.9	144	34.0	57	30.8	537	25.1
37	sonstiger stationärer Hilfe	270	5.3	17	4.0	24	13.0	88	4.1
38	keiner anschließenden Hilfe	593	11.6	63	14.9	15	8.1	268	12.5

Fußnote siehe vorherige Seite.

Schutzmaßnahmen
Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen
nahme

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
110	6.7	48	7.6	8	2.0	1 371	9.3	683	8.0	1
321	19.5	217	34.3	135	33.8	5 008	33.9	1 936	22.8	2
90	5.5	39	6.2	38	9.5	608	4.1	708	8.3	3
174	10.5	77	12.2	73	18.3	1 546	10.5	812	9.6	4
263	15.9	42	6.6	13	3.3	1 146	7.8	1 055	12.4	5
3	0.2	18	2.8	3	0.8	307	2.1	124	1.5	6
49	3.0	24	3.8	21	5.3	670	4.5	221	2.6	7
63	3.8	34	5.4	21	5.3	766	5.2	332	3.9	8
50	3.0	29	4.6	6	1.5	498	3.4	217	2.6	9
47	2.8	8	1.3	7	1.8	314	2.1	339	4.0	10
36	2.2	19	3.0	6	1.5	850	5.8	146	1.7	11
486	29.5	202	32.0	150	37.5	3 577	24.2	2 953	34.7	12
576	34.9	160	25.3	95	23.8	4 212	28.5	2 416	28.4	13
1 650	100.0	632	100.0	400	100.0	14 771	100.0	8 500	100.0	14
505	30.6	188	29.7	141	35.3	4 718	31.9	3 164	37.2	15
77	4.7	69	10.9	44	11.0	1 098	7.4	554	6.5	16
423	25.6	138	21.8	63	15.8	3 533	23.9	1 558	18.3	17
490	29.7	171	27.1	97	24.3	4 182	28.3	2 430	28.6	18
19	1.2	18	2.8	8	2.0	266	1.8	151	1.8	19
24	1.5	8	1.3	6	1.5	116	0.8	91	1.1	20
59	3.6	23	3.6	29	7.3	435	2.9	304	3.6	21
53	3.2	17	2.7	12	3.0	423	2.9	248	2.9	22
1 318	79.9	497	78.6	321	80.3	12 236	82.8	6 780	79.8	23
332	20.1	135	21.4	79	19.8	2 535	17.2	1 720	20.2	24
885	53.6	340	53.8	231	57.8	8 002	54.2	3 780	44.5	25
357	21.6	138	21.8	105	26.3	3 632	24.6	2 155	25.4	26
408	24.7	154	24.4	64	16.0	3 137	21.2	2 565	30.2	27
773	46.8	120	19.0	90	22.5	3 879	26.3	3 152	37.1	28
179	10.8	82	13.0	60	15.0	1 959	13.3	1 234	14.5	29
103	6.2	45	7.1	25	6.3	985	6.7	674	7.9	30
66	4.0	31	4.9	22	5.5	625	4.2	375	4.4	31
529	32.1	354	56.0	203	50.8	7 323	49.6	3 065	36.1	32
806	48.8	305	48.3	185	46.3	6 019	40.7	3 780	44.5	33
129	7.8	39	6.2	17	4.3	1 140	7.7	570	6.7	34
34	2.1	28	4.4	20	5.0	683	4.6	249	2.9	35
364	22.1	143	22.6	141	35.3	4 124	27.9	1 995	23.5	36
102	6.2	50	7.9	21	5.3	905	6.1	397	4.7	37
215	13.0	67	10.6	16	4.0	1 900	12.9	1 509	17.8	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	43	26.7	2	20.0	1	10.0	-	-
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Vernachlässigung	45	28.0	5	50.0	4	40.0	27	62.8
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	6	3.7	-	-	-	-	-	-
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	1	0.6	-	-	-	-	-	-
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	13	8.1	-	-	-	-	2	4.7
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	20	12.4	2	20.0	-	-	3	7.0
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wohnungsprobleme	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Beziehungsprobleme	24	14.9	-	-	-	-	6	14.0
13	sonstige Probleme	48	29.8	4	40.0	6	60.0	16	37.2
14	Insgesamt 2) ...	161	100.0	10	100.0	10	100.0	43	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	15	9.3	-	-	1	10.0	3	7.0
16	Eltern/Elternteil	5	3.1	1	10.0	-	-	-	-
17	soziale Dienste/Jugendamt	93	57.8	6	60.0	6	60.0	21	48.8
18	Polizei/Ordnungsbehörde	25	15.5	1	10.0	2	20.0	12	27.9
19	Lehrer/in, Erzieher/in	9	5.6	2	20.0	-	-	-	-
20	Arzt/Ärztin	1	0.6	-	-	1	10.0	-	-
21	Nachbarn/Verwandte	5	3.1	-	-	-	-	4	9.3
22	Sonstige	8	5.0	-	-	-	-	3	7.0
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	152	94.4	10	100.0	8	80.0	43	100.0
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	9	5.6	-	-	2	20.0	-	-
von ... bis ... Uhr									
25	8 - 17	122	75.8	6	60.0	9	90.0	34	79.1
26	17 - 21	21	13.0	3	30.0	-	-	2	4.7
27	21 - 8	18	11.2	1	10.0	1	10.0	7	16.3
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	36	22.4	3	30.0	-	-	22	51.2
29	2	12	7.5	1	10.0	-	-	2	4.7
30	3	9	5.6	-	-	-	-	3	7.0
31	4	5	3.1	-	-	-	-	-	-
32	5 und mehr	99	61.5	6	60.0	10	100.0	16	37.2
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	23	14.3	2	20.0	-	-	8	18.6
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	33	20.5	5	50.0	4	40.0	4	9.3
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	6	3.7	-	-	-	-	1	2.3
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	71	44.1	3	30.0	3	30.0	20	46.5
37	sonstiger stationärer Hilfe	15	9.3	-	-	3	30.0	4	9.3
38	keiner anschließenden Hilfe	13	8.1	-	-	-	-	6	14.0

1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.
2) Ohne Mehrfachzählungen.

Schutzmaßnahmen

Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen
nahme

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
-	-	2	100.0	2	40.0	14	63.6	-	-	6	28.6	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	1	4.5	-	-	3	14.3	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	1	50.0	-	-	2	9.1	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	1	4.5	-	-	-	-	6
-	-	-	-	1	20.0	1	4.5	-	-	1	4.8	7
-	-	-	-	1	20.0	3	13.6	-	-	5	23.8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	4	18.2	1	33.3	3	14.3	12
1	100.0	-	-	3	60.0	3	13.6	2	66.7	6	28.6	13
1	100.0	2	100.0	5	100.0	22	100.0	3	100.0	21	100.0	14
-	-	-	-	-	-	1	4.5	1	33.3	2	9.5	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	9.5	16
-	-	1	50.0	4	80.0	17	77.3	2	66.7	13	61.9	17
-	-	-	-	-	-	3	13.6	-	-	2	9.5	18
-	-	1	50.0	1	20.0	1	4.5	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1	100.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	9.5	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	100.0	2	100.0	4	80.0	21	95.5	3	100.0	18	85.7	23
-	-	-	-	1	20.0	1	4.5	-	-	3	14.3	24
1	100.0	2	100.0	2	40.0	12	54.5	3	100.0	18	85.7	25
-	-	-	-	2	40.0	7	31.8	-	-	2	9.5	26
-	-	-	-	1	20.0	3	13.6	-	-	1	4.8	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	2	9.1	-	-	4	19.0	28
-	-	-	-	1	20.0	1	4.5	-	-	1	4.8	29
-	-	-	-	-	-	1	4.5	-	-	1	4.8	30
-	-	-	-	-	-	1	4.5	-	-	1	4.8	31
1	100.0	2	100.0	4	80.0	17	77.3	3	100.0	14	66.7	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	2	40.0	1	4.5	1	33.3	3	14.3	33
-	-	-	-	1	20.0	8	36.4	-	-	2	9.5	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
1	100.0	2	100.0	1	20.0	11	50.0	1	33.3	11	52.4	36
-	-	-	-	1	20.0	-	-	-	-	3	14.3	37
-	-	-	-	-	-	2	9.1	1	33.3	2	9.5	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	7	33.3	1	14.3	-	-	1	33.3
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Vernachlässigung	1	4.8	1	14.3	1	100.0	1	33.3
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	1	4.8	1	14.3	-	-	1	33.3
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	7	33.3	1	14.3	-	-	-	-
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	3	14.3	2	28.6	-	-	-	-
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wohnungsprobleme	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Beziehungsprobleme	6	28.6	1	14.3	-	-	-	-
13	sonstige Probleme	-	-	3	42.9	-	-	1	33.3
14	Insgesamt 2) ...	21	100.0	7	100.0	1	100.0	3	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	1	4.8	2	28.6	-	-	-	-
16	Eltern/Elternteil	1	4.8	1	14.3	-	-	-	-
17	soziale Dienste/Jugendamt	14	66.7	2	28.6	1	100.0	2	66.7
18	Polizei/Ordnungsbehörde	1	4.8	2	28.6	-	-	-	-
19	Lehrer/in, Erzieher/in	2	9.5	-	-	-	-	-	-
20	Arzt/Ärztin	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Nachbarn/Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige	2	9.5	-	-	-	-	1	33.3
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	20	95.2	7	100.0	1	100.0	3	100.0
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	1	4.8	-	-	-	-	-	-
	von ... bis ... Uhr								
25	8 - 17	16	76.2	6	85.7	1	100.0	2	66.7
26	17 - 21	2	9.5	-	-	-	-	1	33.3
27	21 - 8	3	14.3	1	14.3	-	-	-	-
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	4	19.0	-	-	-	-	-	-
29	2	2	9.5	1	14.3	-	-	-	-
30	3	1	4.8	1	14.3	-	-	1	33.3
31	4	1	4.8	1	14.3	-	-	1	33.3
32	5 und mehr	13	61.9	4	57.1	1	100.0	1	33.3
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	2	9.5	1	14.3	1	100.0	-	-
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	5	23.8	2	28.6	-	-	-	-
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	1	4.8	-	-	-	-	1	33.3
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	10	47.6	3	42.9	-	-	1	33.3
37	sonstiger stationärer Hilfe	2	9.5	1	14.3	-	-	1	33.3
38	keiner anschließenden Hilfe	1	4.8	-	-	-	-	-	-

Fußnote siehe vorherige Seite.

Schutzmaßnahmen
 Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen

Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
2	50.0	5	83.3	-	-	40	32.3	3	8.1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	16.7	-	-	28	22.6	17	45.9	3
-	-	-	-	-	-	5	4.0	1	2.7	4
-	-	-	-	-	-	1	0.8	-	-	5
-	-	-	-	-	-	12	9.7	1	2.7	6
1	25.0	-	-	-	-	17	13.7	3	8.1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	1	16.7	2	100.0	18	14.5	6	16.2	11
1	25.0	-	-	2	100.0	31	25.0	17	45.9	12
4	100.0	6	100.0	2	100.0	124	100.0	37	100.0	13
										14
1	25.0	3	50.0	-	-	11	8.9	4	10.8	15
-	-	-	-	-	-	5	4.0	-	-	16
3	75.0	1	16.7	-	-	69	55.6	24	64.9	17
-	-	-	-	2	100.0	23	18.5	2	5.4	18
-	-	2	33.3	-	-	9	7.3	-	-	19
-	-	-	-	-	-	1	0.8	-	-	20
-	-	-	-	-	-	1	0.8	4	10.8	21
-	-	-	-	-	-	5	4.0	3	8.1	22
4	100.0	5	83.3	2	100.0	115	92.7	37	100.0	23
-	-	1	16.7	-	-	9	7.3	-	-	24
4	100.0	4	66.7	2	100.0	87	70.2	35	94.6	25
-	-	2	33.3	-	-	19	15.3	2	5.4	26
-	-	-	-	-	-	18	14.5	-	-	27
-	-	1	16.7	-	-	25	20.2	11	29.7	28
1	25.0	2	33.3	-	-	11	8.9	1	2.7	29
-	-	1	16.7	-	-	7	5.6	2	5.4	30
-	-	-	-	-	-	4	3.2	1	2.7	31
3	75.0	2	33.3	2	100.0	77	62.1	22	59.5	32
-	-	-	-	2	100.0	16	12.9	7	18.9	33
-	-	2	33.3	-	-	29	23.4	4	10.8	34
-	-	3	50.0	-	-	5	4.0	1	2.7	35
3	75.0	1	16.7	-	-	52	41.9	19	51.4	36
-	-	-	-	-	-	12	9.7	3	8.1	37
1	25.0	-	-	-	-	10	8.1	3	8.1	38

Statistisches Landesamt

Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist.

Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten!

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name

Telefon (Vorwahl/Rufnummer)

Statistik der Jugendhilfe – Teil I
7 Vorläufige Schutzmaßnahmen 199

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle:

Kenn-Nummer:

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!

Kreis

Gemeinde

Gemeindeteil

Lfd. Nr.

Sst 1 – 14

– Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen –

Art des Trägers

- Träger der öffentlichen Jugendhilfe ☐ 1
– Träger der freien Jugendhilfe ☐ 2

Sst

15

Art der Maßnahme ①

(bitte die zutreffende Maßnahme ankreuzen)

- Inobhutnahme ☐ 1
– Herausnahme ☐ 2

16

Angaben zum Kind oder Jugendlichen
Geschlecht

- männlich ☐ 1
– weiblich ☐ 2

17

Alter ②

- unter 3 Jahren ☐ 1
– 3 bis unter 6 Jahren ☐ 2
– 6 bis unter 9 Jahren ☐ 3
– 9 bis unter 12 Jahren ☐ 4
– 12 bis unter 14 Jahren ☐ 5
– 14 bis unter 16 Jahren ☐ 6
– 16 bis unter 18 Jahren ☐ 7

18

Staatsangehörigkeit ③

- deutsch ☐ 1
– nicht-deutsch ☐ 2

19

Ständiger Aufenthalt vor der Maßnahme ④

- bei den Eltern ☐ 01
– bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner ☐ 02
– bei alleinerziehendem Elternteil ☐ 03
– bei Großeltern/Verwandten ☐ 04
– in einer Pflegefamilie ☐ 05
– bei einer sonstigen Person ☐ 06
– in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform ☐ 07
– in einer Wohngemeinschaft ☐ 08
– in eigener Wohnung ☐ 09
– ohne feste Unterkunft ☐ 10
– an unbekanntem Ort ☐ 11

20–21

Angaben zur Maßnahme
Unterbringung während der Maßnahme ⑤

- bei einer geeigneten Person ☐ 1
– in einer Einrichtung ☐ 2
– in einer sonstigen betreuten Wohnform ☐ 3

22

Maßnahme wurde angeregt durch ... ⑥

- Kind/Jugendlichen selbst ☐ 1
– Eltern/Elternteil ☐ 2
– soziale Dienste/Jugendamt ☐ 3
– Polizei/Ordnungsbehörde ☐ 4
– Lehrer/in/Erzieher/in ☐ 5
– Arzt/Ärztin ☐ 6
– Nachbarn/Verwandte ☐ 7
– Sonstige ☐ 8

Sst

23

Beginn der Maßnahme ⑦

- montags – freitags ☐ 1
– samstags, sonntags, feiertags ☐ 2
und zwar
– in der Zeit von 8 – 17 Uhr ☐ 1
– in der Zeit von 17 – 21 Uhr ☐ 2
– in der Zeit von 21 – 8 Uhr ☐ 3

24

25

Dauer der Maßnahme in Tagen ⑧

☐ ☐ ☐ 26–28

Anlaß der Maßnahme ⑨

Bitte nur ein Feld ankreuzen

- Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
– nach vorherigem Ausreißen ☐ 1
– ohne vorheriges Ausreißen ☐ 2
– Sonstiger Zugang
– nach vorherigem Ausreißen ☐ 3
– ohne vorheriges Ausreißen ☐ 4

29

wegen ...

(bis zu 2 Ankreuzungen sind möglich)

- Integrationsproblemen im Heim/Pflegefamilie ☐ 1
– Überforderung der Eltern/eines Elternteils ☐ 1
– Schul-/Ausbildungsproblemen ☐ 1
– Vernachlässigung ☐ 1
– Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen ☐ 1
– Suchtproblemen des Kindes/Jugendlichen ☐ 1
– Anzeichen für Kindesmißhandlung ☐ 1
– Anzeichen für sexuellen Mißbrauch ☐ 1
– Trennung oder Scheidung der Eltern ☐ 1
– Wohnungsproblemen ☐ 1
– unbegleiteter Einreise aus dem Ausland ☐ 1
– Beziehungsproblemen ☐ 1
– sonstiger Probleme ☐ 1

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

Die Maßnahme endete mit ... ⑩

- Rückkehr zu dem/den Personensorgeberechtigten ☐ 1
– Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ☐ 2
– Übernahme durch ein anderes Jugendamt ☐ 3
– Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses ☐ 4
– sonstiger stationärer Hilfe ☐ 5
– keiner anschließenden Hilfe ☐ 6

43

Informationsblatt

als Bestandteil des Erhebungsvordrucks der Statistik der Jugendhilfe - Teil I

7 Vorläufige Schutzmaßnahmen 199.

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über vorläufige Schutzmaßnahmen im Sinne der §§ 42 und 43 SGB VIII (Inobhutnahme und Herausnahme) wird eine jährliche Totalerhebung durchgeführt. Die Erhebung erfolgt erstmals für das Jahr 1995. Erfaßt werden alle in einem Kalenderjahr beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Aus der Statistik sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 1993 (BGBl. I S. 637), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Juni 1994 (BGBl. I S. 1229) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe den statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in aus-

drücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 SGB VIII in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle, die Kenn-Nummer, die von der hilfeleistenden Stelle für jede zu meldende Maßnahme frei vergeben wird, sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergabene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Personen dient.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle vorläufigen in einem Kalenderjahr beendeten Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach § 42 SGB VIII (Inobhutnahme) oder § 43 SGB VIII (Herausnahme).

Meldung zur Statistik

Für jede beendete Maßnahme ist bitte ein Erhebungsvordruck **7 Vorläufige Schutzmaßnahmen** auszufüllen und zum Jahresende, spätestens bis zum 1. Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres, dem zuständigen Statistischen Landesamt zuzusenden.

Grundsätzlich meldet das örtlich zuständige Jugendamt als die die Maßnahme durchführende Stelle - außer in den Fällen, in denen es die Maßnahme einem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zur Ausführung übertragen hat. In diesen Fällen ist der die Maßnahme ausführende Träger auskunftspflichtig.

Wird dagegen der freie Träger an der Durchführung der Maßnahme lediglich beteiligt, ist das örtlich zuständige Jugendamt auskunftspflichtig.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

① Art der Maßnahme

Eine **Inobhutnahme** liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe wendet oder
- durch Ordnungskräfte an einem sog. jugendgefährdenden Ort angetroffen und dem Jugendamt bzw. einer zum Schutz von Kindern und Jugendlichen bestimmten Einrichtung zugeführt wird.

Eine **Herausnahme** besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen (§ 1666 BGB).

Angaben zum Kind oder Jugendlichen

② Alter

Falls das genaue Alter nicht bekannt ist, bitte eine Schätzung der Altersgruppe abgeben.

③ Staatsangehörigkeit

Hat das Kind oder der Jugendliche außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, so ist ausschließlich "deutsch" anzukreuzen.

④ Ständiger Aufenthalt vor der Maßnahme

Hierunter ist der Aufenthalt zu verstehen, an dem die Problemsituation bestanden hat, die zu der Inobhutnahme bzw. Herausnahme führte.

Unmittelbar vor einer Inobhutnahme kann sich das Kind oder der Jugendliche außerhalb seiner gewohnten Umgebung an einer anderen Stelle, z.B. an einem jugendgefährdenden Ort, aufgehalten haben. In diesem Fall ist nicht dieser Ort, sondern der Ort des vorausgehenden längeren Aufenthalts anzugeben.

Beispiel: Ein Kind reißt wegen Mißhandlung in seiner Familie von zuhause aus, wird von der Polizei aufgegriffen und dem Jugendamt zur Inobhutnahme übergeben. Als "Aufenthalt vor der Maßnahme" ist in diesem Fall "bei den Eltern" anzugeben, da dort die Problemsituation bestand, die zum Weglaufen geführt hat, und nicht etwa "ohne feste Unterkunft", weil das Kind zum Zeitpunkt des Aufgriffs ohne Unterkunft war.

- Als Eltern gelten auch Adoptiveltern, jedoch nicht Pflegeeltern. In diesem Fall ist "Pflegefamilie" anzugeben.
- "Bei einer sonstigen Person". Hierzu zählen z.B. Bekannte, Freunde.
- Zu Heimen gehören auch heilpädagogische und therapeutische Heime. Als "sonstige betreute Wohnformen" gelten insbesondere pädagogisch betreute Wohngruppen von Heimen, pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften sowie eigene Wohnungen, sofern die Unterbringung als Hilfe zur Erziehung erfolgt ist. Ohne eine solche sind die jeweils zutreffenden Felder (Signierziffern 08 oder 09) anzukreuzen.
- "Ohne feste Unterkunft" ist z.B. dann anzugeben, wenn es sich um nichtseßhafte Kinder oder Jugendliche handelt.

Angaben zur Maßnahme

⑤ Unterbringung während der Maßnahme ...

Hier ist anzukreuzen, wo das Kind oder der Jugendliche sich während der Maßnahme aufhält.

⑥ Maßnahme wurde angeregt durch ...

Angegeben werden soll diejenige Stelle oder Person, die das Jugendamt oder dem freien Träger zuerst auf die Problemsituation aufmerksam gemacht hat. Dies kann telefonisch, schriftlich oder durch persönliche Kontaktaufnahme geschehen sein.

Kind/Jugendlicher ist immer dann anzugeben, wenn es sich um Fälle des § 42 Abs. 2 SGB VIII handelt.

Unter "Ordnungsbehörde" ist z.B. auch die Gewerbeaufsicht zu verstehen.

"Sonstige" sind z.B. andere Personensorgeberechtigte (Vormund, Pfleger), Pflegeeltern.

⑦ Beginn der Maßnahme

Für die Angabe des Beginns der Maßnahme ist der Zeitpunkt des Tätigwerdens der meldenden Stelle

maßgebend. Hier sind sowohl über den Wochentag als auch über die Tageszeit Angaben zu machen.

⑧ Dauer der Maßnahme in Tagen

Die Tage, an denen die Maßnahme beginnt bzw. endet, sind jeweils als volle Tage in die Berechnung der Dauer einzubeziehen.

⑨ Anlaß der Maßnahme

Anzugeben ist der unmittelbare Anlaß, der zur vorläufigen Schutzmaßnahme geführt hat, wobei die Fälle des Festgestelltwerdens an einem jugendgefährdenden Ort von sonstigen Zugangsarten zu vorläufigen Schutzmaßnahmen unterschieden werden sollen (Sst 29).

- **Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort**
Jugendgefährdend ist ein Ort dann, wenn Kindern oder Jugendlichen dort bei einem Verweilen unmittelbare Gefahren für ihr körperliches, geistiges oder seelisches Wohl drohen. Als jugendgefährdende Orte gelten z.B. Vergnügungsbetriebe bzw. Vergnügungsorte, die der männlichen oder weiblichen Prostitution, dem illegalen Drogenhandel u. dgl. dienen. Hierzu können aber auch Orte gehören, von denen aus schädigende Einflüsse auf Kinder und Jugendliche insbesondere durch Alkohol- oder Nikotinmißbrauch ausgehen, wie z.B. in Grünanlagen oder Bahnhöfen.
- **Sonstiger Zugang**
Als solche zählen u.a. alle Fälle einer Herausnahme sowie Fälle, in denen Kinder/Jugendliche selbst um Inobhutnahme bitten.
- **Unter "Ausreißen" ist das eigenmächtige Sich-Entfernen des Kindes oder Jugendlichen vom Personensorgeberechtigten, aus einer Pflegefamilie oder aus einem Heim oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.**

Daneben ist der eigentliche Anlaß der vorläufigen Schutzmaßnahme anzugeben, durch den die Art der Gefährdung des Kindes oder Jugendlichen näher beschrieben werden soll. Hier sind eine oder zwei Angaben möglich. Auszuwählen sind dabei diejenigen Anlässe, die für die Gefährdung des Kindes bzw. des Jugendlichen hauptsächlich verantwortlich sind.

- **Überforderung der Eltern/eines Elternteils (Sst 31)**
Symptome hierfür sind:
 - vielfältige Formen individueller und sozialer Not;
 - Erziehungsunsicherheit oder -unfähigkeit der Eltern, insbesondere in problemanfälligen Lebensphasen ihrer Kinder;
 - starke Beanspruchung berufstätiger Eltern;
 - psychische Auffälligkeiten/Erkrankungen der Eltern und/oder der Kinder;
 - Gewalt in der Familie u.a.m.
- **Schul-/Ausbildungsprobleme (Sst 32)**
Hierunter fallen insbesondere individuell bedingte Lern- und Leistungsschwierigkeiten.

- **Vernachlässigung (Sst 33)**

Dies kann sowohl das körperliche als auch das psychische Wohl des Kindes betreffen. Zu letzterem zählen z.B. die unzureichende Gesprächsbereitschaft der Erwachsenen, die nur geringe Neigung, sich auf die Gefühlswelt der Kinder einzulassen, und die Mißachtung kindlicher Bedürfnisse.

- **Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen (Sst 34)**

Hierunter fällt sowohl das delinquente Verhalten von Kindern unter 14 Jahren als auch die Straftat des Jugendlichen, d.h. wenn der junge Mensch das 14. Lebensjahr bereits vollendet hat.

- **Anzeichen für Kindesmißhandlung (Sst 36)**

Mit Kindesmißhandlung in Familien sind alle situativen psychischen und physischen Gewalthandlungen gegen Kinder gemeint, die entweder körperliche Verletzungen zur Folge haben oder/und im Kind existenzbedrohende Angstgefühle hervorrufen.

- **Wohnungsprobleme (Sst 39)**

Wohnungsprobleme umfassen unzureichende Wohnverhältnisse, Nichtseßhaftigkeit bzw. Obdachlosigkeit, Trebe.

- **Beziehungsprobleme (Sst 41)**

können z.B. im Erziehungsgeschehen zwischen Kind und Eltern, im Verhältnis der Eltern zueinander oder im Verhalten zur sozialen Umwelt allgemein auftreten.

⑩ Die Maßnahme endete mit ...

"Rückkehr in die Pflegefamilie oder Heim" ist nur dann anzukreuzen, wenn es sich um die gleiche Pflegefamilie oder das gleiche Heim wie vor der Inobhutnahme/Herausnahme handelt. Erhält das Kind oder der Jugendliche nach der Inobhutnahme/Herausnahme dagegen erzieherische Hilfe in einer anderen Familie oder Einrichtung als vorher, ist "Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses" anzukreuzen.

In "sonstigen stationären Hilfen" zählen insbesondere stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe für Behinderte oder der Hilfe für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie stationäre Aufnahme in einem Krankenhaus - einschl. Psychiatrie - oder in einer Rehabilitationseinrichtung.

Die Angabe "keine anschließende Hilfe" trifft dann zu, wenn das Kind oder der Jugendliche sich eigenmächtig aus der Unterbringung im Rahmen der vorläufigen Schutzmaßnahme entfernt hat und somit auch unbekannt ist, ob sich eine Hilfe anschließt.

Dies gilt auch für folgende Fälle:

- Übergabe an die Polizei
- Zu- oder Rückführung an eine Jugendvollzugsanstalt
- Abschiebung ins Ausland.

AN
Durchschnittliche Bevölkerung 1995 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen-burg-Vorpom-mern	Nieder-sachsen
Männ											
1	Insgesamt	39 730 955	5 035 503	5 832 678	1 671 397	1 245 377	327 412	821 864	2 934 014	898 463	3 778 374
	darunter:										
2	unter 3	1 217 545	179 105	202 071	44 222	20 255	9 786	24 184	94 383	15 079	129 903
3	3 - 6	1 374 295	187 781	214 090	52 357	36 151	10 048	25 081	98 847	27 537	137 544
4	6 - 9	1 445 202	183 699	207 073	59 564	53 621	9 795	24 006	97 447	41 555	134 475
5	9 - 12	1 370 383	170 818	192 193	57 002	56 513	8 972	21 795	91 094	42 521	124 251
6	12 - 15	1 399 223	171 646	196 260	57 435	58 182	9 412	22 365	93 494	44 181	126 281
7	15 - 18	1 347 729	162 748	185 994	54 259	56 163	9 572	23 333	90 834	44 595	123 180
8	18 - 21	1 312 466	168 115	190 920	51 220	45 484	10 511	26 894	93 126	35 142	125 821
9	21 - 24	1 482 586	195 720	223 754	58 529	44 118	12 446	30 846	108 640	32 452	144 762
10	24 - 27	1 921 597	253 012	292 071	81 895	52 842	17 056	43 502	143 673	37 854	187 912
11	unter 18	8 154 377	1 055 797	1 197 681	324 839	280 885	57 585	140 764	566 099	215 468	775 634
12	unter 27	12 871 026	1 672 644	1 904 426	516 483	423 329	97 598	242 006	911 538	320 916	1 234 129
Weib											
13	Insgesamt	41 930 010	5 259 732	6 121 252	1 799 606	1 293 508	352 465	885 387	3 059 650	929 781	3 967 558
	darunter:										
14	unter 3	1 154 079	168 880	191 735	41 451	19 184	9 260	22 974	89 939	14 074	123 268
15	3 - 6	1 305 301	178 667	203 167	49 551	34 589	9 601	23 577	94 459	26 208	130 030
16	6 - 9	1 369 277	174 535	195 496	56 709	51 198	9 384	22 453	92 224	38 829	126 060
17	9 - 12	1 300 706	161 870	183 372	54 254	53 745	8 640	20 418	85 569	40 581	117 594
18	12 - 15	1 328 106	163 683	186 496	54 470	55 345	9 127	21 006	88 299	42 465	120 068
19	15 - 18	1 272 580	154 578	176 236	51 243	52 992	8 978	21 017	85 974	41 719	116 171
20	18 - 21	1 244 580	162 541	184 262	50 164	40 048	10 008	24 038	90 251	31 163	121 039
21	21 - 24	1 410 004	191 642	216 657	59 428	36 616	12 304	30 603	106 170	26 550	140 286
22	24 - 27	1 795 047	239 435	275 269	80 900	45 220	15 852	41 665	135 848	32 709	177 023
23	unter 18	7 730 049	1 002 213	1 136 502	307 678	267 053	54 990	131 445	536 464	203 876	733 191
24	unter 27	12 179 680	1 595 831	1 812 690	498 170	388 937	93 154	227 751	868 733	294 298	1 171 539
Ins											
25	Insgesamt	81 660 965	10 295 235	11 953 930	3 471 003	2 538 885	679 877	1 707 251	5 993 664	1 828 244	7 745 932
	darunter:										
26	unter 3	2 371 624	347 985	393 806	85 673	39 439	19 046	47 158	184 322	29 153	253 171
27	3 - 6	2 679 596	366 448	417 257	101 908	70 740	19 649	48 658	193 306	53 745	267 574
28	6 - 9	2 814 479	358 234	402 569	116 273	104 819	19 179	46 459	189 671	80 384	260 535
29	9 - 12	2 671 089	332 688	375 565	111 256	110 258	17 612	42 213	176 663	83 102	241 845
30	12 - 15	2 726 849	335 329	382 756	111 905	113 527	18 539	43 371	181 793	86 646	246 349
31	15 - 18	2 620 309	317 326	362 230	105 502	109 155	18 550	44 350	176 808	86 314	239 351
32	18 - 21	2 557 046	330 656	375 182	101 384	85 532	20 519	50 932	183 377	66 305	246 880
33	21 - 24	2 892 590	387 362	440 411	117 957	80 734	24 750	61 449	214 810	59 002	285 048
34	24 - 27	3 716 644	492 447	567 340	162 795	98 062	32 908	85 167	279 521	70 563	364 935
35	unter 18	15 883 946	2 058 010	2 334 183	632 517	547 938	112 575	272 209	1 102 563	419 344	1 508 825
36	unter 27	25 050 226	3 268 475	3 717 116	1 014 653	812 266	190 752	469 757	1 780 271	615 214	2 405 668

StBA, FS 13, Reihe 6.1.3, 1995

HANG

Altersgruppen, Geschlecht und Ländern

Nordrhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfr. Nr.
							früheres Bundes- gebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
lich									
8 658 520	1 936 643	525 207	2 193 730	1 329 773	1 325 999	1 216 001	32 209 245	7 521 710	1
293 506	64 734	15 848	36 753	23 022	43 903	20 791	1 089 510	128 035	2
314 632	70 321	17 873	61 355	38 885	46 933	34 860	1 156 382	217 913	3
308 356	69 913	17 829	87 167	54 789	45 492	50 421	1 130 561	314 661	4
283 319	65 049	16 823	90 579	56 184	40 459	52 811	1 044 960	325 423	5
286 694	66 244	17 262	94 392	58 003	41 526	55 366	1 061 807	336 936	6
274 247	62 319	16 021	94 184	56 631	40 313	53 336	1 017 879	329 850	7
278 716	60 956	15 899	77 581	45 839	42 466	43 776	1 043 313	269 153	8
319 267	69 659	17 925	79 180	48 446	50 866	45 976	1 209 133	273 453	9
420 758	91 427	23 913	93 916	59 102	69 047	53 617	1 591 141	330 456	10
1 760 754	398 580	101 656	464 430	287 514	258 626	267 585	6 501 099	1 652 818	11
2 779 495	620 622	159 393	715 107	440 901	421 005	410 954	10 344 686	2 525 880	12
lich									
9 187 995	2 026 663	558 478	2 381 697	1 420 594	1 391 033	1 294 611	33 946 880	7 983 130	13
278 840	61 380	15 166	34 670	21 650	41 704	19 904	1 033 201	120 878	14
299 089	67 009	16 759	58 144	36 469	44 450	33 532	1 098 091	207 210	15
293 713	66 820	16 817	82 257	51 993	42 750	48 039	1 071 042	298 235	16
269 610	61 811	15 747	85 839	53 299	38 457	49 900	991 711	308 995	17
271 204	62 396	16 116	90 328	55 104	39 443	52 556	1 006 904	321 202	18
259 669	58 957	15 592	88 318	53 057	37 931	50 148	962 608	309 972	19
267 235	58 005	15 076	70 013	40 962	40 350	39 425	1 002 607	241 973	20
309 435	67 209	17 276	68 256	41 244	47 349	38 979	1 175 811	234 193	21
398 842	85 311	22 548	83 339	52 195	61 472	47 419	1 502 376	292 671	22
1 672 125	378 373	96 197	439 556	271 572	244 735	254 079	6 163 557	1 566 492	23
2 647 637	588 898	151 097	661 164	405 973	393 906	379 902	9 844 351	2 335 329	24
gesamt									
17 846 515	3 963 306	1 083 685	4 575 427	2 750 367	2 717 032	2 510 612	66 156 125	15 504 840	25
572 346	126 114	31 014	71 423	44 672	85 607	40 695	2 122 711	248 913	26
613 721	137 330	34 632	119 499	75 354	91 383	68 392	2 254 473	425 123	27
602 069	136 733	34 646	169 424	106 782	88 242	98 460	2 201 603	612 876	28
552 929	126 860	32 570	176 418	109 483	78 916	102 711	2 036 671	634 418	29
557 898	128 640	33 378	184 720	113 107	80 969	107 922	2 068 711	658 138	30
533 916	121 276	31 613	182 502	109 688	78 244	103 484	1 980 487	639 822	31
545 951	118 961	30 975	147 594	86 801	82 816	83 201	2 045 920	511 126	32
628 702	136 868	35 201	147 436	89 690	98 215	84 955	2 384 944	507 646	33
819 600	176 738	46 461	177 255	111 297	130 519	101 036	3 093 517	623 127	34
3 432 879	776 953	197 853	903 986	559 086	503 361	521 664	12 664 656	3 219 290	35
5 427 132	1 209 520	310 490	1 376 271	846 874	814 911	790 856	20 189 037	4 861 189	36

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in *jährlichen* Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgegliedert. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsberechnung nachgewiesen.

Reihe 3: Kriegsofopferfürsorge

In *jährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 *jährlich* wie folgt veröffentlicht:

4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

4.S.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu Vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.1995, wird eine Bestandsaufnahme über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen, letzte Erhebung im Jahr 1996, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre*, zuletzt zum 31.12.1994, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals. Zusätzlich werden ausgewählte Daten dieser Veröffentlichung (Zusammenfassung) gemeinsam mit den Ergebnissen der sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe in der Reihe 6.3 dargestellt.

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber, abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der *jährlichen* Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o.g. Veröffentlichung dargestellt.

Reihe 8: Sonderbeiträge

In *unregelmäßiger* Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer/-innen und Asyl-begheerende.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Zum Standort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob als Printversion oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von den Vereinigten Staaten und Japan hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

Statistisches Jahrbuch 1997

- **für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland**

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;
ISBN 3-8246-0551-1

Als Einzelbände:

- **für die Bundesrepublik Deutschland**
776 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0550-3
- **für das Ausland**
398 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0552-X



- **auf CD-ROM:** DM 200,-;
ISBN 3-8246-0553-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**